



# Finanz- und Aufgabenplan

2021 - 2025

14. September 2021

# Impressum

## Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2021 - 2025

## Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Heiko Gembrys  
Michael Honegger  
Eric Hostettler  
Patrice Mayer

## Kontakt

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Limmatquai 62  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

# Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

---

Register F

Seiten F 1 - F 31

# Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

---

Register V

Seiten V 1 - V 21

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 20

# Persönliche Notizen/Unterlagen

# Zusammenfassung

## Stadt Bülach

	Seite
	Z
<b>Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess</b>	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2025	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)	6

# Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

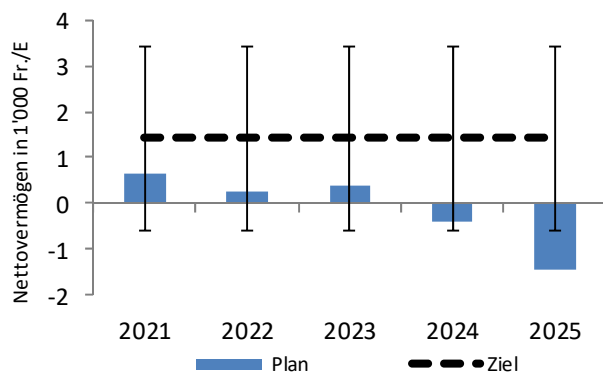
## Zusammenfassung

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Grosse Investitionsvorhaben (Schule, Infrastruktur etc.) von total 112 Mio. Franken sind vorgesehen. Die Erfolgsrechnung dürfte mittelfristig gut ausgeglichen abschliessen. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 52 Mio. Franken ein Haushaltsdefizit von 60 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften sich fast verdoppeln. Die Nettoschuld liegt am Ende der Planung bei 34 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht. Wird die Zunahme der Schulden akzeptiert, kann mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet werden. Weil in den nächsten Jahren der kant. Mittelwert ebenfalls ungefähr stabil bleiben dürfte, kann die steuerliche Attraktivität gehalten werden. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser eine Tarifierhöhung ab, dafür kann Abfall leicht gesenkt werden, Wasser bleibt stabil.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen (z.B. Soziales je nach Entwicklung Arbeitsmarkt), tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

### Begrenzung Verschuldung

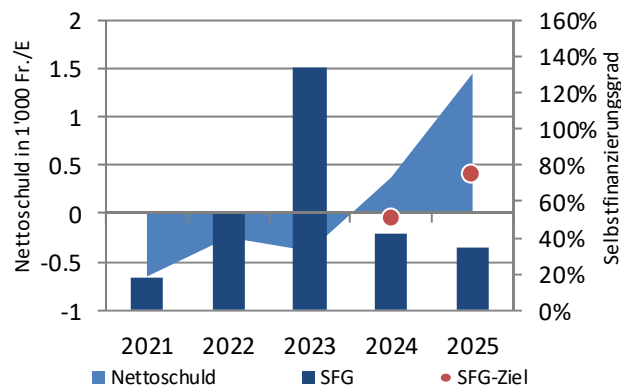
Steuerhaushalt



Mit anhaltend hohen Investitionen weicht das Nettovermögen bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von 34 Mio. Franken. Die Untergrenze gemäss finanzpolitischer Zielsetzung wird um 21 Mio. Franken verfehlt.

### Ausgeglichene Finanzierung Investitionen

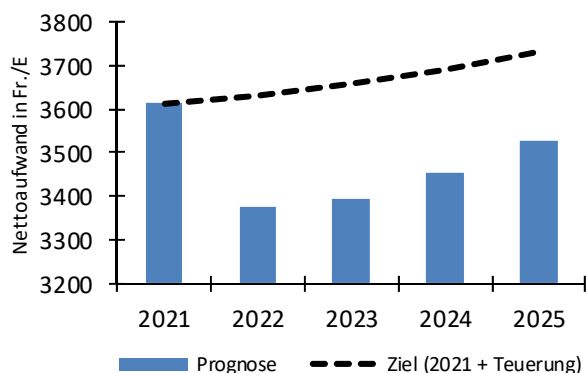
Steuerhaushalt



Wenn ab 2024 eine Nettoschuld ausgewiesen wird, muss die Hälfte der Investitionen selber finanziert werden, ab 2025 sogar 75 %. Der Selbstfinanzierungsgrad über fünf Jahre liegt bei 47 %. Ab 2024 werden die geforderten Werte verfehlt.

### Effiziente Aufgabenerfüllung

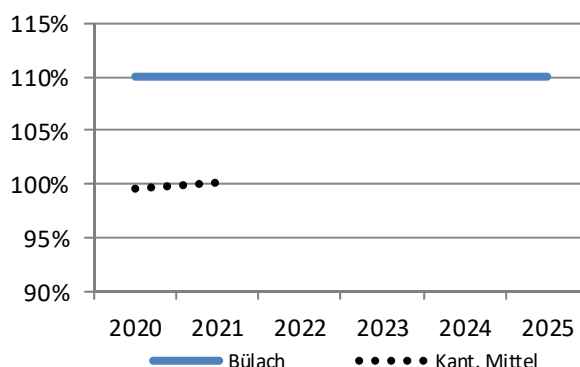
Steuerhaushalt



Der Haushalt "profitiert" vom eher hohen Anstieg in den vergangenen Jahren. Mit dem Budget 2022 gehen die Aufwendungen zurück und liegen stets unter dem Maximum.

### Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Steuerhaushalt



Die Planung rechnet mit einem stabilen Steuerfuss für die Stadt.

## Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

### Begrenzung Verschuldung

Die Zielgrösse des Nettovermögens im Steuerhaushalt beträgt 0 Franken. Zum Ausgleich von jährlichen Schwankungen und zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit gilt eine Bandbreite von +/- 2'000 Franken je Einwohner bewegen. Durch die Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) steigt das Nettovermögen um 29 Mio. Franken (1'430 Fr./E). Um durch diese Aufwertung nicht über einen höheren Spielraum zu verfügen, wird die Bandbreite nach oben angepasst. Sie beträgt seit 2019 -570 bis +3'430 Franken je Einwohner.

### Messgrösse

Nettovermögen in einer Bandbreite von -570 bis +3'430 Fr./E

### Ausgeglichene Finanzierung Investitionen

Langfristig wird im Steuerhaushalt eine Selbstfinanzierung der Investitionen im Verwaltungsvermögen von 100 % angestrebt. Bei zunehmender Verschuldung muss sich der Selbstfinanzierungsgrad zwingend dem langfristigen Zielwert von 100 % annähern. Solange die Nettoschuld unter 2'000 Franken je Einwohner liegt, ist ein tieferer Selbstfinanzierungsgrad möglich.

### Messgrösse

Selbstfinanzierungsgrad abhängig vom Nettovermögen

<u>Nettovermögen je Einwohner</u>	<u>SFG</u>
> 0	keine Vorgabe
> -1'000	50 %
-1'000 bis -2'000	75 %
< -2'000	100 %

Ein in Abhängigkeit von den Schulden steigender Selbstfinanzierungsgrad entspricht einer Schuldenbremse. Sobald die Schulden den oberen Grenzwert erreicht haben, müssen sämtliche Investitionen über in der Periode erarbeitete Mittel (Selbstfinanzierung) gedeckt werden. Steuerungsgrössen sind Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung.

### Effiziente Aufgabenerfüllung

Zur Sicherstellung einer effizienten Aufgabenerfüllung wird der jährliche Nettoaufwand der Erfolgsrechnung regelmässig mit den ähnlich grossen Städten verglichen. Die spezifischen Nettoaufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsen sollen im Steuerhaushalt in den nächsten Jahren nicht stärker als die Teuerung zunehmen.

### Messgrösse

Nettoaufwendungen in Franken je Einwohner

### Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss soll sich nach Möglichkeit stabil entwickeln. Aufgrund der anstehenden sehr hohen Investitionen ist eine Senkung keine Option. Vorübergehende Ertragsüberschüsse werden als Einlagen in die finanzpolitische Reserve verwendet. Allfällige Erhöhungen würden vorgenommen, wenn der Rechnungsausgleich gefährdet ist oder Selbstfinanzierungsgrad bzw. Nettoschuld ausserhalb der Bandbreiten liegen.

### Messgrösse

Stabiler Steuerfuss

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Die Erfolgsrechnung kann zwar mittelfristig gut ausgeglichen werden. Trotz ca. 2 Mio. Franken Ertragsüberschuss resultiert eine eher knappe Selbstfinanzierung. Zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) sind Verbesserungen von jährlich gut 1 Mio. Franken nötig. Entweder kann dies mit tieferen Aufwendungen (straffer Haushaltvollzug, Leistungsverzicht) umgesetzt werden oder es fallen höhere Erträge an. Trifft beides nicht ein, müsste der Steuerfuss um zwei Prozentpunkte höher angesetzt werden. Um mit Ertragsüberschüssen nicht den Eindruck "überschüssiger Mittel" zu erwecken, bietet sich die Bildung finanzpolitischer Reserven an.

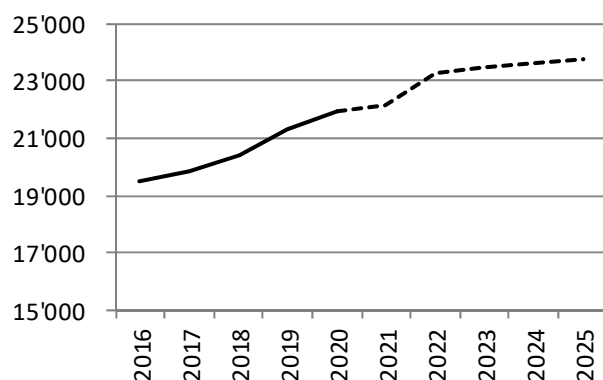
Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert um 21 Mio. Franken. Mit einer konsequenten Priorisierung der Investitionsplanung könnte der rasche Abbau abgebremst werden.

Als Reaktion auf noch nicht absehbare mögliche Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt haben sich die Verantwortlichen mit der mittel-/langfristigen Strategie auseinandergesetzt. Mögliche Handlungsfelder sind unter anderem: Begrenzung der Aufwandentwicklung, mittelfristig zurückhaltende Investitionsplanung, Evaluation der Kernleistungen, Steuerfusszielkorridor. Je nach weiterem Verlauf werden einzelne Aktionen ausgelöst.

## Planungsgrundlagen

Die Coronavirus-Pandemie bleibt weiterhin der Taktgeber für die wirtschaftliche Entwicklung. Entsprechend unterliegen konjunkturelle Vorhersagen weiterhin einer grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Nach dem starken Einbruch der weltwirtschaftlichen Tätigkeit im 2020 setzt 2021 eine Erholung ein. Weil sich die Wirtschaftsakteure immer besser auf die Pandemie einstellen, Investitionsprojekte nachgeholt werden und der Aussenhandel wieder robust wächst, dürfte das Schweizer BIP bis Ende 2021 das Vorkrisenniveau wieder erreichen. Die Krise am Arbeitsmarkt ist hingegen noch nicht ausgestanden. Teuerung und Zinsen dürften zwar leicht ansteigen, aber bei anhaltend expansiver Geldpolitik weiterhin tief bleiben. Die grössten Risiken liegen neben dem Pandemieverlauf und dessen Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Konkurrenz etc. in den Effekten der internationalen Konjunkturpakete, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung, der Weltsicherheitslage sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

### Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

### Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von 65 bis 70 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

### Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

## Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

## Aussichten Steuerhaushalt

### Mittelflussrechnung (2021 - 2025)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	52'053
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-111'384
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-59'331
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-615
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-59'946

### Grosse Investitionsvorhaben

#### Verwaltungsvermögen

- Schulanlagen: Allmend, Guss, Hohfuri
- Bushof, Neugestaltung
- Diverse Strassen
- Nicht berücksichtigte Investitionen ab 2023 (Erf-Wert Ausführung 80 %): 20,0 Mio. Fr.

### Kennzahlen

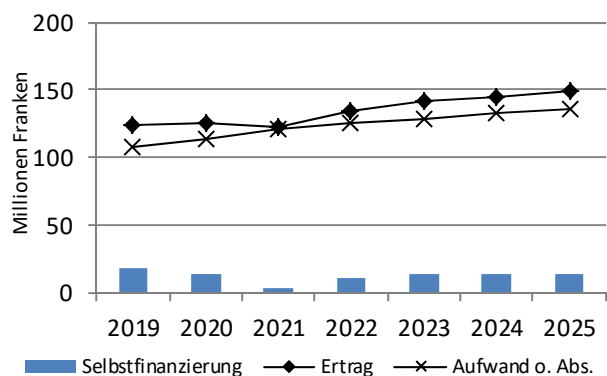
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	-1'447
Eigenkapital (31.12.2025)	Fr./Einw.	7'906
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		47%

#### Finanzvermögen

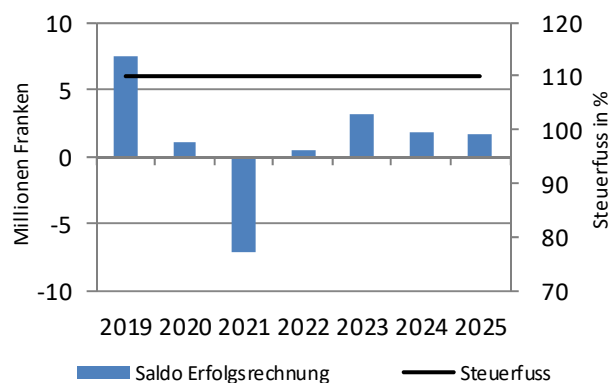
- keine

Unmittelbar dürfte die **Pandemie** zu tieferen Erträgen führen (Steuern und Ressourcenausgleich). Im Budget 2022 konnte die in den letzten Jahren gesunkene Effizienz wieder verbessert werden. **Gesetzesänderungen** (ZLG und StrG) bringen den Gemeinden höhere Erträge, das KJG führt ab 2022 zu einem fixen Beitrag und tieferen variablen Aufwendungen. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und zusammen mit der wirtschaftlichen Erholung nehmen die Erträge mittelfristig überproportional zu. Die steigende Schülerzahl erhöht den Bildungsaufwand. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von 2 Mio. Franken und das Eigenkapital stabilisiert sich bei ca. 185 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 52 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 111 Mio. Franken zu 47 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 34 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Verschuldung entspricht.

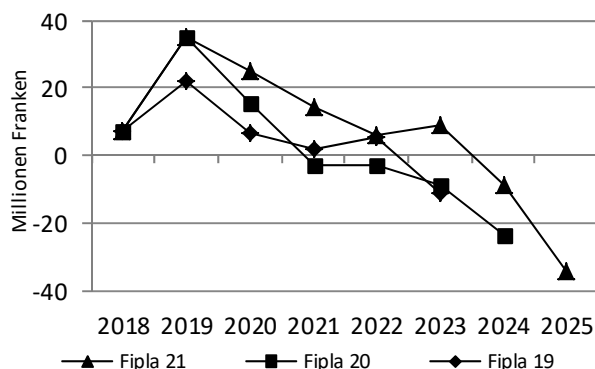
### Erfolgsrechnung



### Ergebnis + Steuerfuss



### Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein vorübergehend günstigerer Verlauf im Nettovermögen.

In der Erfolgsrechnung stehen höheren Steuererträgen, mehr Ressourcenausgleich und tieferen Aufwendungen (Soziales etc.) gestiegene Aufwendungen (Planung und Bau, Bildung, Öffentlicher Verkehr) gegenüber. Am Ende der Planung hat die Selbstfinanzierung um ein Drittel zugenommen.

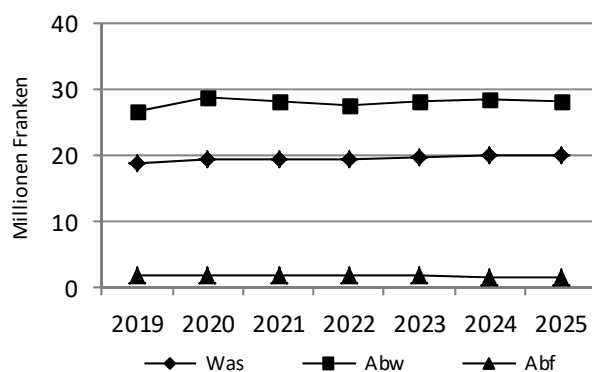
Das Investitionsvolumen ist bis 2024 ähnlich hoch.



## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	6'150	12'662	-119
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	<u>-12'164</u>	<u>-31'652</u>	<u>-120</u>
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-6'014	-18'990	-239
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2025)	1'000 Fr.	19'956	28'238	1'606
Kostendeckungsgrad (2025)		105%	99%	97%
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		51%	40%	-99%
Gebührenertrag (2025)	Fr./Einw.	116	203	77

### Entwicklung Spezialfinanzierung



### Entwicklung Benutzungsgebühr

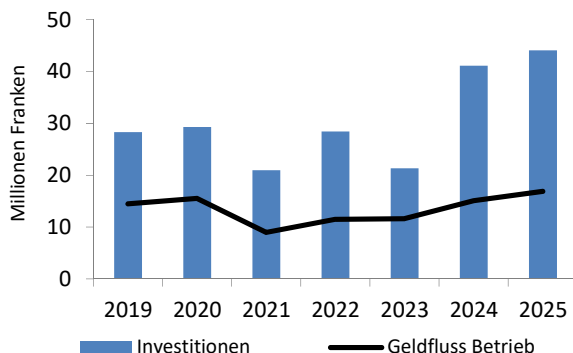
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Stabil	-
Abwasser	Erhöhung	starke Zunahme Schulden
Abfall	Senkung	hohe Kostendeckung

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

(in Millionen Franken)

Liquide Mittel (1.1.2021)			17
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		64	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-155		
- Finanzvermögen	-1	-156	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-61		
- Neuaufnahme Schulden	140		
- Veränderung Anlagen	-	79	
Veränderung Liquide Mittel			-13
Liquide Mittel (31.12.2025)			4
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2025			3
Schulden inkl. KK per 31.12.2025		0.4%	172

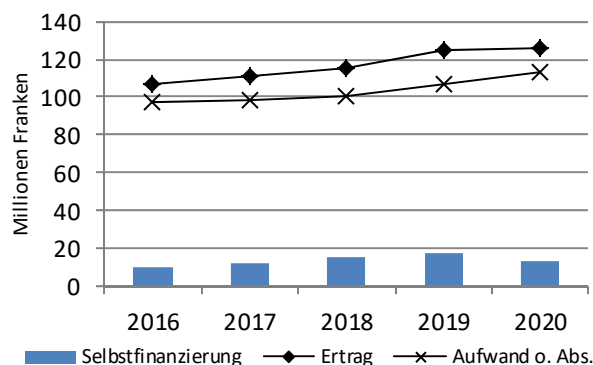


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 64 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 156 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 92 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleinen Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 79 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 172 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,4 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

## Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)

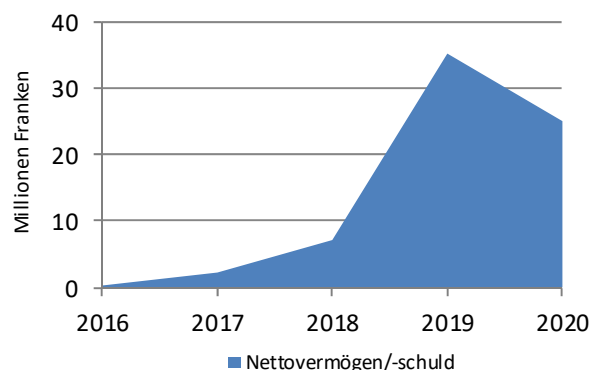
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Nettovermögen

Steuerhaushalt



Nach wie vor beeinflusst ein hohes Bevölkerungswachstum mit überproportionaler Zunahme der Schülerzahl den Finanzhaushalt. Weil seit 2018 sehr hohe Grundstückgewinnsteuern eingehen, konnte auch die auf 2020 beschleunigte Aufwandszunahme verkraftet werden. Seit 2017 resultieren Ertragsüberschüsse und es sind Einlagen in die finanzpolitischen Reserven möglich.

Im Abschluss 2020 liegt die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt mit 13 Mio. Franken 4 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Zahlreiche Aufwandsteigerungen (Allg. Verwaltung, Bildung, Öffentliche Sicherheit etc.) konnten mit höheren Steuern und mehr Ressourcenausgleich nicht kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil von 10,4 % liegt im Durchschnitt der zürcherischen Haushalte.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den hohen Nettoinvestitionen von 87 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 68 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 78 % entspricht. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt liegt aktuell bei 25 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Substanz entspricht. In den letzten fünf Jahren hat die Verschuldung um 28 auf 93 Mio. Franken zugenommen. Dank dem anhaltend tiefen Zinsniveau hat sich das (noch) nicht in höheren Zinszahlungen ausgewirkt. Der Vergleich unter elf ähnlich grossen Zürcher Städten bzw. Gemeinden zeigt 2020 für Bülach Nettokosten, welche insgesamt unter dem Median liegen.

Mittelflussrechnung (2016 - 2020)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	67'762	25'164	92'926
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-86'844	-22'949	-109'793
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-19'081	2'215	-16'866
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-6'073	-	-6'073
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-25'154	2'215	-22'939
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2020)	Fr./Einw.	1'138	-628	511
Eigenkapital (31.12.2020)	Fr./Einw.	8'535	2'259	10'794
Selbstfinanzierungsgrad (2016 - 2020)		78%	110%	85%

# Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

## Stadt Bülach

Seite  
F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	21
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	22
Aufgabenplan	24
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	25
Erfolgsrechnung alle Planjahre	26
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	27
Planbilanz	28
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	29
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	30
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	31

<b>Gemeindeentwicklung</b>	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bevölkerung	1)					
Bülach	21'973	22'117	23'241	23'466	23'595	23'725
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	474	505	509	525	547	530
- Primarschule	1'242	1'312	1'335	1'412	1'463	1'513
Total	1'716	1'817	1'844	1'937	2'010	2'043

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

**Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)**

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 159%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2019 - 2025		2019 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.8%	1.0%	15.8%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	1.9%	0.3%	0.3%	0.0%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.7%	-0.5%	-6.4%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	8.3%	1.4%	24.5%	1.5%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	5.2%	0.9%	12.1%	0.8%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, September 2020

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) -2.6%	4.0%	2.8%	1.5%	1.5%	1.5%	2.3%
Teuerung	4) -0.7%	0.4%	0.5%	0.7%	0.9%	1.1%	0.7%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) -0.5%	-0.2%	-0.2%	0.0%	0.2%	0.4%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4) -0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.5%	-0.3%	-0.1%	-0.5%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Nominales BIP	-3.3%	4.4%	3.3%	2.2%	2.4%	2.6%	3.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	3.0%	0.7%	5.1%	1.0%	0.5%	0.6%	1.5%
Bevölkerung und Teuerung	2.3%	1.1%	5.6%	1.7%	1.4%	1.7%	2.3%
Bevölkerung und nominales BIP	-0.3%	5.1%	8.4%	3.2%	2.9%	3.2%	4.5%

**Besondere Einflüsse**

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

**Startsitzung Planungsprozess** Dienstag, 16. März 2021

Stadt Bülach (ohne Gebühren)		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>														
Selbstfinanzierung	1)	2'285	9'933	13'440	13'052	13'344		52'053						
Nettoinvestitionen VV		-12'911	-18'564	-10'067	-30'974	-38'867		-111'384						
Veränderung Nettovermögen		-10'626	-8'631	3'373	-17'923	-25'523		-59'331						
Nettoinvestitionen FV		-25	-290	-300	-	-		-615						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-10'651</b>	<b>-8'921</b>	<b>3'073</b>	<b>-17'923</b>	<b>-25'523</b>		<b>-59'946</b>						
1) ohne FK-Fonds														
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		119'442	39'545	123'965	45'463	127'426	47'764	130'845	49'310	134'589	50'879	3.0%	6.5%	
Fiskalbereich		324	52'195	226	53'998	328	56'641	328	58'216	328	59'905	0.3%	3.5%	
Grundstückgewinnsteuern			9'300		9'100		9'100		9'100		9'100		-0.5%	
Direkter Finanzausgleich		2)	17'506		22'044		24'238		24'138		24'974		9.3%	
Abschreibungen VV		9'343		9'470		10'245		11'280		11'680			5.7%	
Interne Verrechnungen		4'148	4'148	4'513	4'513	4'538	4'538	4'600	4'600	4'710	4'710	3.2%	3.2%	
Finanzaufwand/-ertrag		711	4'215	759	4'279	861	4'312	901	4'362	1'024	4'428	9.6%	1.2%	
Buchgewinne/-verluste														
EK-Fonds, Aufwertungen VV		34		34										
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		134'001	126'909	138'968	139'397	143'398	146'593	147'954	149'726	152'332	153'996	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-7'092		429		3'195		1'772		1'664			-31	
Abschreibungen		9'343		9'470		10'245		11'280		11'680			52'016	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		34		34		-		-		-			68	
Selbstfinanzierung		1)	<b>2'285</b>	<b>9'933</b>	<b>13'440</b>	<b>13'052</b>	<b>13'344</b>	<b>13'344</b>	<b>13'344</b>	<b>13'344</b>	<b>13'344</b>		<b>52'053</b>	
Steuerfuss			92%	92%		92%		92%		92%				
Einfacher Staatssteuerertrag		45'978		47'500		49'512		50'862		52'352			3.3%	
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto														
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-10'596	-3'090	-255	-1'689	-1'740	-1'740	-1'740	-1'740				-17'371	
Ergebnis aus Finanzierung		3'505	3'519	3'451	3'461	3'404	3'404	3'404	3'404				17'340	
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-				-	
Rechnungsergebnis		<b>-7'092</b>	<b>429</b>	<b>3'195</b>	<b>1'772</b>	<b>1'664</b>	<b>1'664</b>	<b>1'664</b>	<b>1'664</b>				<b>-31</b>	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>12'911</b>	<b>18'564</b>	<b>10'067</b>	<b>30'974</b>	<b>38'867</b>	<b>38'867</b>	<b>38'867</b>	<b>38'867</b>				<b>111'384</b>	
Finanzvermögen (FV)		25	290	300	-	-	-	-	-				615	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen			147'782		147'678		154'237		155'371		153'867			4%
Verwaltungsvermögen			166'097		175'191		175'014		194'708		221'896			34%
Fremdkapital				133'398		141'925		145'111		164'168		188'187		41%
Eigenkapital				<b>180'481</b>		<b>180'944</b>		<b>184'139</b>		<b>185'911</b>		<b>187'576</b>		<b>4%</b>
Total			313'878	313'878	322'869	322'869	329'250	329'250	350'079	350'079	375'763	375'763		20%
Nettovermögen/-schuld			<b>14'384</b>		<b>5'753</b>		<b>9'126</b>		<b>-8'797</b>		<b>-34'320</b>			
<b>Kennzahlen</b>													Periode	
Selbstfinanzierungsanteil			<b>1.9%</b>		<b>7.4%</b>		<b>9.5%</b>		<b>9.0%</b>		<b>9.0%</b>		↘	7.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad			18%		54%		134%		42%		34%		↓	<b>47%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil			0.2%		0.0%		0.1%		0.1%		0.2%		↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			<b>650</b>		<b>248</b>		<b>389</b>		<b>-373</b>		<b>-1'447</b>		↓	-107 ø

Gebührenhaushalte		2021	2022	2023	2024	2025								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		2'974	3'124	4'142	4'203	4'250	18'693							
Nettoinvestitionen VV		-8'007	-9'597	-10'956	-10'146	-5'230	-43'936							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-5'033</b>	<b>-6'473</b>	<b>-6'814</b>	<b>-5'943</b>	<b>-980</b>	<b>-25'243</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		11'626	14'625	11'838	15'013	11'969	16'171	12'101	16'390	12'236	16'613	1.3%	3.2%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		160	135	158	108	175	116	220	133	295	168	16.6%	5.5%	
Abschreibungen VV		3'261		3'500		3'528		3'968		4'265		6.9%		
Veränderung Spezialfinanzierung		167	454	132	507	724	110	324	90	139	154			
Total		15'213	15'213	15'628	15'628	16'396	16'396	16'613	16'613	16'935	16'935	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		3'261		3'500		3'528		3'968		4'265		18'521		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-287		-375		614		235		-15		172		
Selbstfinanzierung		<b>2'974</b>		<b>3'124</b>		<b>4'142</b>		<b>4'203</b>		<b>4'250</b>		<b>18'693</b>		
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		<b>98%</b>		<b>98%</b>		<b>104%</b>		<b>101%</b>		<b>100%</b>		<b>100%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		72%		66%		61%		57%		56%				
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		8'047	40	9'597	-	10'956	-	10'146	-	5'230	-			
Nettoinvestitionen VV		<b>8'007</b>		<b>9'597</b>		<b>10'956</b>		<b>10'146</b>		<b>5'230</b>		<b>43'936</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			68'164		74'262		81'690		87'868		88'833		30%	
Fremdkapital	1)			18'823		25'296		32'110		38'053		39'033	107%	
Spezialfinanzierung			<b>49'341</b>		<b>48'966</b>		<b>49'580</b>		<b>49'814</b>		<b>49'799</b>		<b>1%</b>	
Total			68'164	68'164	74'262	74'262	81'690	81'690	87'868	87'868	88'833	88'833	30%	
Nettovermögen/-schuld			<b>-18'823</b>		<b>-25'296</b>		<b>-32'110</b>		<b>-38'053</b>		<b>-39'033</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>														Periode
Selbstfinanzierungsanteil		<b>20.1%</b>		<b>20.7%</b>		<b>25.4%</b>		<b>25.4%</b>		<b>25.3%</b>		↑	23.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		37%		33%		38%		41%		81%		↓	<b>43%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.3%		0.4%		0.5%		0.8%		→	0.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-851</b>		<b>-1'088</b>		<b>-1'368</b>		<b>-1'613</b>		<b>-1'645</b>		↘	-1'313	ø

Wasserwerk	2021	2022	2023	2024	2025	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'152	1'241	1'251	1'253	1'253	6'150
Nettoinvestitionen VV	-3'427	-2'067	-3'365	-2'115	-1'190	-12'164
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-2'275</b>	<b>-826</b>	<b>-2'114</b>	<b>-862</b>	<b>63</b>	<b>-6'014</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'650	210	1'645	211	1'658	215	1'671	219	1'685	222	0.8% 1.8%
Mengegebühr		2'600		2'700		2'721		2'742		2'763	1.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	62	54	67	42	73	46	89	53	115	67	16.7% 5.4%
Abschreibungen VV	1'023		1'116		1'087		1'068		1'114		2.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	129		125		164		185		139		
<b>Total</b>	<b>2'864</b>	<b>2'864</b>	<b>2'953</b>	<b>2'953</b>	<b>2'982</b>	<b>2'982</b>	<b>3'013</b>	<b>3'013</b>	<b>3'052</b>	<b>3'052</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'023		1'116		1'087		1'068		1'114		5'407
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	129		125		164		185		139		743
Selbstfinanzierung	<b>1'152</b>		<b>1'241</b>		<b>1'251</b>		<b>1'253</b>		<b>1'253</b>		<b>6'150</b>

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>105%</b>	<b>104%</b>	<b>106%</b>	<b>107%</b>	<b>105%</b>	<b>105%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	65%	63%	59%	58%	58%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.29%	0.22%	0.24%	0.27%	0.34%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	1'576	1'636	1'649	1'662	1'675	0.8% 1.5%
Gebührensatz (Fr./m³)	<b>1.65</b>	<b>1.65</b>	<b>1.65</b>	<b>1.65</b>	<b>1.65</b>	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'427	-	2'067	-	3'365	-	2'115	-	1'190	-	
Nettoinvestitionen VV	<b>3'427</b>		<b>2'067</b>		<b>3'365</b>		<b>2'115</b>		<b>1'190</b>		<b>12'164</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		29'878		30'830		33'108		34'155		34'231		15%
Fremdkapital	1)		10'536		11'362		13'476		14'338		14'276	35%
Spezialfinanzierung			<b>19'342</b>		<b>19'468</b>		<b>19'632</b>		<b>19'817</b>		<b>19'956</b>	3%
<b>Total</b>		<b>29'878</b>	<b>29'878</b>	<b>30'830</b>	<b>30'830</b>	<b>33'108</b>	<b>33'108</b>	<b>34'155</b>	<b>34'155</b>	<b>34'231</b>	<b>34'231</b>	15%
Nettovermögen/-schuld		<b>-10'536</b>		<b>-11'362</b>		<b>-13'476</b>		<b>-14'338</b>		<b>-14'276</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>40.2%</b>	<b>42.0%</b>	<b>42.0%</b>	<b>41.6%</b>	<b>41.0%</b>	↑ 41.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	34%	60%	37%	59%	105%	↘ <b>51%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.8%	0.9%	1.2%	1.6%	→ 1.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-476</b>	<b>-489</b>	<b>-574</b>	<b>-608</b>	<b>-602</b>	↘ -550 ø

Abwasserbeseitigung		2021	2022	2023	2024	2025								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		1'755	1'858	2'978	3'020	3'050	12'662							
Nettoinvestitionen VV		-4'560	-7'490	-7'531	-8'031	-4'040	-31'652							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-2'805</b>	<b>-5'632</b>	<b>-4'553</b>	<b>-5'011</b>	<b>-990</b>	<b>-18'990</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		5'817	6'046	5'907	6'221	5'955	6'331	6'002	6'444	6'050	6'558	0.8%	1.8%	
Beitrag Kläranlagen		1'953		2'027		2'080		2'133		2'188		2.6%		
Mengegebühr			2'400		2'450		3'203		3'228		3'253		7.9%	
Grundgebühr			1'100		1'150		1'515		1'538		1'562		9.2%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		97	76	90	62	102	65	130	76	180	95	16.6%	5.8%	
Abschreibungen VV		2'209		2'366		2'419		2'881		3'132		9.1%		
Veränderung Spezialfinanzierung			454		507		560		139		82			
Total		10'075	10'075	10'391	10'391	11'115	11'115	11'285	11'285	11'550	11'550	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		2'209		2'366		2'419		2'881		3'132		13'006		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-454		-507		560		139		-82		-344		
Selbstfinanzierung		<b>1'755</b>		<b>1'858</b>		<b>2'978</b>		<b>3'020</b>		<b>3'050</b>		<b>12'662</b>		
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>											5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		<b>95%</b>		<b>95%</b>		<b>105%</b>		<b>101%</b>		<b>99%</b>		<b>99%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		74%		64%		58%		53%		52%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.29%		0.22%		0.24%		0.27%		0.34%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		1'297		1'324		1'335		1'345		1'355		0.8%	1.5%	
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>1.85</b>		<b>1.85</b>		<b>2.40</b>		<b>2.40</b>		<b>2.40</b>		M		
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>2</sup> )		4'783		5'000		5'077		5'156		5'236		1.5%		
Gebührensatz (Fr./m <sup>2</sup> )		<b>0.23</b>		<b>0.23</b>		<b>0.30</b>		<b>0.30</b>		<b>0.30</b>		M		
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		4'600	40	7'490	-	7'531	-	8'031	-	4'040	-			
Nettoinvestitionen VV		<b>4'560</b>		<b>7'490</b>		<b>7'531</b>		<b>8'031</b>		<b>4'040</b>		<b>31'652</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			38'009		43'133		48'245		53'396		54'304		43%	
Fremdkapital	1)			9'881		15'513		20'065		25'076		26'066	164%	
Spezialfinanzierung				<b>28'128</b>		<b>27'620</b>		<b>28'180</b>		<b>28'319</b>		<b>28'238</b>	0%	
Total			38'009	38'009	43'133	43'133	48'245	48'245	53'396	53'396	54'304	54'304	43%	
Nettovermögen/-schuld			<b>-9'881</b>		<b>-15'513</b>		<b>-20'065</b>		<b>-25'076</b>		<b>-26'066</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>													Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>18.2%</b>		<b>18.8%</b>		<b>26.8%</b>		<b>26.8%</b>		<b>26.6%</b>		↑	23.4%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		38%		25%		40%		38%		75%		↓	<b>40%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.3%		0.3%		0.5%		0.7%		→	0.4%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-447</b>		<b>-667</b>		<b>-855</b>		<b>-1'063</b>		<b>-1'099</b>		↘	-826	∅



Abfallwirtschaft		2021	2022	2023	2024	2025								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		67	25	-87	-71	-53	-119							
Nettoinvestitionen VV		-20	-40	-60	-	-	-120							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>47</b>	<b>-15</b>	<b>-147</b>	<b>-71</b>	<b>-53</b>	<b>-239</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'206	448	2'258	414	2'276	421	2'295	429	2'313	436	0.8%	1.8%	
Grundgebühr			1'100		1'125		1'011		1'027		1'043		-1.3%	
Mengengebühr			721		741		753		764		776		1.9%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		1	5	1	4	1	4	1	5	1	6	1.6%	3.1%	
Abschreibungen VV		29		18		23		19		19			-9.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		38		6			110		90		72			
Total		2'274	2'274	2'284	2'284	2'300	2'300	2'315	2'315	2'333	2'333	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		29		18		23		19		19		108		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		38		6		-110		-90		-72		-227		
Selbstfinanzierung		<b>67</b>		<b>25</b>		<b>-87</b>		<b>-71</b>		<b>-53</b>		<b>-119</b>		
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>							5 Jahre							
Kostendeckungsgrad		<b>102%</b>		<b>100%</b>		<b>95%</b>		<b>96%</b>		<b>97%</b>		<b>98%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.29%		0.22%		0.24%		0.27%		0.34%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		11'458		11'719		11'900		12'084		12'271		1.5%	1.5%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		<b>96.00</b>		<b>96.00</b>		<b>85.00</b>		<b>85.00</b>		<b>85.00</b>		M		
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)		471		484		492		500		507		1.5%		
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		<b>1.53</b>		<b>1.53</b>		<b>1.53</b>		<b>1.53</b>		<b>1.53</b>		M		
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		20	-	40	-	60	-	-	-	-	-			
Nettoinvestitionen VV		<b>20</b>		<b>40</b>		<b>60</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>120</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			277		299		336		317		298		8%	
Fremdkapital	1)		-1'594		-1'579		-1'432		-1'361		-1'308		-18%	
Spezialfinanzierung			<b>1'871</b>		<b>1'878</b>		<b>1'768</b>		<b>1'678</b>		<b>1'606</b>		-14%	
Total			277		299		336		317		298		8%	
Nettovermögen/-schuld			<b>1'594</b>		<b>1'579</b>		<b>1'432</b>		<b>1'361</b>		<b>1'308</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>							Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>2.9%</b>		<b>1.1%</b>		<b>-4.0%</b>		<b>-3.2%</b>		<b>-2.3%</b>		↓	-1.1%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		333%		62%		-145%		k.A.		k.A.		↑	<b>-99%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%		-0.1%		-0.2%		-0.2%		-0.2%		↑	-0.2%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>72</b>		<b>68</b>		<b>61</b>		<b>58</b>		<b>55</b>		↗	63	∅

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	5'259	13'057	17'582	17'254	17'594		70'746					
Nettoinvestitionen VV		-20'918	-28'161	-21'023	-41'120	-44'097		-155'320					
Veränderung Nettovermögen		-15'659	-15'104	-3'441	-23'866	-26'504		-84'574					
Nettoinvestitionen FV		-25	-290	-300	-	-		-615					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-15'684</b>	<b>-15'394</b>	<b>-3'741</b>	<b>-23'866</b>	<b>-26'504</b>		<b>-85'189</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		131'392	133'171	136'030	145'617	139'723	153'914	143'275	157'154	147'154	161'471	2.9%	4.9%
Abschreibungen VV		12'603		12'969		13'773		15'248		15'944		6.1%	
Interne Verrechnungen		4'148	4'148	4'513	4'513	4'538	4'538	4'600	4'600	4'710	4'710	3.2%	3.2%
Finanzaufwand/-ertrag		871	4'350	917	4'387	1'036	4'427	1'121	4'496	1'319	4'596	10.9%	1.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		201	454	166	507	724	110	324	90	139	154		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		149'215	142'123	154'596	155'025	159'794	162'989	164'568	166'340	169'267	170'931		
Rechnungsergebnis		-7'092		429		3'195		1'772		1'664			-31
Abschreibungen		12'603		12'969		13'773		15'248		15'944			70'537
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-253		-341		614		235		-15			240
Selbstfinanzierung	1)	<b>5'259</b>		<b>13'057</b>		<b>17'582</b>		<b>17'254</b>		<b>17'594</b>			<b>70'746</b>
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-10'571	-3'040	-196	-1'603	-1'612		-1'612					-17'022
Ergebnis aus Finanzierung		3'480	3'469	3'391	3'375	3'276		3'276					16'991
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					-
Rechnungsergebnis		<b>-7'092</b>	<b>429</b>	<b>3'195</b>	<b>1'772</b>	<b>1'664</b>		<b>1'664</b>					<b>-31</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>20'918</b>	<b>28'161</b>	<b>21'023</b>	<b>41'120</b>	<b>44'097</b>		<b>44'097</b>					<b>155'320</b>
Finanzvermögen (FV)		25	290	300	-	-		-					615
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		8'969	11'521	11'599	15'060	16'858		16'858					64'008
Geldfluss aus Investitionen		-20'943	-28'451	-21'323	-41'120	-44'097		-44'097					-155'935
Geldfluss aus Finanzierungen		4'000	15'000	10'000	25'000	25'000		25'000					79'000
Veränderung flüssige Mittel		<b>-7'974</b>	<b>-1'930</b>	<b>276</b>	<b>-1'060</b>	<b>-2'239</b>		<b>-2'239</b>					<b>-12'927</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		147'782	147'678	154'237	155'371	153'867		153'867					4%
davon Liquidität, KK + Anlagen		12'461	10'531	10'807	9'747	7'508		7'508					-40%
Verwaltungsvermögen (VV)		234'261	249'453	256'703	282'576	310'729		310'729					33%
Fremdkapital			152'221		167'221		177'221		202'221		227'221		49%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			96'865		111'865		121'865		146'865		171'865		77%
Eigenkapital			<b>229'822</b>		<b>229'910</b>		<b>233'719</b>		<b>235'726</b>		<b>237'375</b>		<b>3%</b>
Total		382'043	382'043	397'131	397'131	410'940	410'940	437'947	437'947	464'596	464'596		22%
Nettovermögen/-schuld		<b>-4'439</b>	<b>-19'543</b>	<b>-22'984</b>	<b>-46'850</b>	<b>-73'354</b>		<b>-73'354</b>					
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	110%	110%	110%	110%	110%		110%					
Selbstfinanzierungsanteil		<b>3.8%</b>	<b>8.7%</b>	<b>11.1%</b>	<b>10.7%</b>	<b>10.6%</b>		<b>10.6%</b>				↘	9.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		25%	46%	84%	42%	40%		40%				↓	<b>46%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.1%	0.1%	0.2%	0.3%		0.3%				↑	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-201</b>	<b>-841</b>	<b>-979</b>	<b>-1'986</b>	<b>-3'092</b>		<b>-3'092</b>				↓	-1'420 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
Selbstfinanzierung	18'704	5'259	13'057	851	238	562
Nettoinvestitionen VV	-28'570	-20'918	-28'161	-1'300	-946	-1'212
Veränderung Nettovermögen	<b>-9'866</b>	<b>-15'659</b>	<b>-15'104</b>	<b>-449</b>	<b>-708</b>	<b>-650</b>
Nettoinvestitionen FV	-569	-25	-290	-26	-1	-12
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-10'434</b>	<b>-15'684</b>	<b>-15'394</b>	<b>-475</b>	<b>-709</b>	<b>-662</b>

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-42'906	-45'695	-45'134	-1'953	-2'066	-1'942
Nettokosten Schule	-28'787	-31'786	-30'928	-1'310	-1'437	-1'331
Nettokosten Finanzen und Steuern	-8'387	-8'891	-9'042	-361	-402	-389
Total Aufwand (netto)	<b>-80'080</b>	<b>-86'371</b>	<b>-85'105</b>	<b>-3'624</b>	<b>-3'905</b>	<b>-3'662</b>
Direkte Gemeindesteuern	52'440	51'871	53'772	2'387	2'345	2'314
Grundstückgewinnsteuern	9'892	9'300	9'100	450	420	392
Direkter Finanzausgleich	21'517	17'506	22'044	979	792	948
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-2'724	603	618	-124	27	27
Total Ertrag (netto)	<b>81'125</b>	<b>79'280</b>	<b>85'534</b>	<b>3'692</b>	<b>3'585</b>	<b>3'680</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'045	-7'092	429	68	-321	18
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'992	12'603	12'969	546	570	558
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 5'667	-253	-341	258	-11	-15
Selbstfinanzierung	<b>18'704</b>	<b>5'259</b>	<b>13'057</b>	<b>872</b>	<b>238</b>	<b>562</b>
Überträge in Investitionsbereich	163	-	-	7	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -4'784	3'710	-1'536	-218	168	-66
Veränderung übriges Fremdkapital	1'409	-	-	64	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>15'492</b>	<b>8'969</b>	<b>11'521</b>	<b>726</b>	<b>406</b>	<b>496</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-28'570	-20'918	-28'161	-1'300	-946	-1'212
Finanzvermögen (FV)	-569	-25	-290	-26	-1	-12
Überträge aus betrieblichem Bereich	-163	-	-	-7	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -2	-	-	-0	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-29'303</b>	<b>-20'943</b>	<b>-28'451</b>	<b>-1'334</b>	<b>-947</b>	<b>-1'224</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 15'000	4'000	15'000	683	181	645
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	115	-	-	5	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>15'115</b>	<b>4'000</b>	<b>15'000</b>	<b>688</b>	<b>181</b>	<b>645</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>1'304</b>	<b>-7'974</b>	<b>-1'930</b>	<b>80</b>	<b>-361</b>	<b>-83</b>

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

<b>Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)</b>	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget	2021 vs. Rg.	2022 vs. Rg.	2022 vs. Approx
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (je Schüler)	13'481	13'508	12'675	0%	-6%	-6%
- Primarschule (je Schüler)	18'032	19'027	18'335	6%	2% !	-4%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	143	130	127	-9%	-11%	-2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	218	182	179	-16%	-18%	-2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	102	103	98	0%	-4%	-4%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-5	-2	-4	-58%	-25%	77%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-19	-18	-15	-5%	-24%	-20%
- Planmässige Abschreibungen VV	386	422	407	10%	6% !	-4%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'953</b>	<b>2'066</b>	<b>1'942</b>	<b>6%</b>	<b>-1%</b>	<b>-6%</b>
Nettokosten Kindergarten	291	308	278	6%	-5%	-10%
Nettokosten Primarschule	1'019	1'129	1'053	11%	3%	-7%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>1'310</b>	<b>1'437</b>	<b>1'331</b>	<b>10%</b>	<b>2%</b>	<b>-7%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>3'263</b>	<b>3'503</b>	<b>3'273</b>	<b>7%</b>	<b>0%</b>	<b>-7%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	361	402	389	11%	8%	-3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>3'624</b>	<b>3'905</b>	<b>3'662</b>	<b>8%</b>	<b>1%</b>	<b>-6%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>463</b>	<b>415</b>	<b>405</b>	<b>-10%</b>	<b>-13%</b>	<b>-2%</b>
Total Kosten	4'087	4'320	4'067	6%	-1%	-6%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	21'973	22'117	23'241	1%	6%	5%
Kindergartenschüler	474	505	509	7%	7%	1%
Primarschüler	1'242	1'312	1'335	6%	7%	2%
Gesamtschülerzahl	1'716	1'817	1'844	6%	7%	1%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	-0.7%	0.4%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.6%	4.0%	2.8%			
Summe (nominelles Wachstum)	-3.3%	4.4%	3.3%			

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

# Investitionsprogramm 2021 - 2025 (Finanzplanperiode)

## Übersicht

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027ff	Total
<b>Nettoinvestitionen in 1'000 CHF</b>	Forecast	Budget						
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>20'943</b>	<b>28'451</b>	<b>23'840</b>	<b>48'864</b>	<b>53'814</b>	<b>43'279</b>	<b>-3'777</b>	<b>215'414</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>20'918</b>	<b>28'161</b>	<b>23'540</b>	<b>48'864</b>	<b>53'814</b>	<b>43'279</b>	<b>41'223</b>	<b>259'799</b>
Steuerhaushalt	12'911	18'564	12'584	38'718	48'584	39'309	41'203	211'873
Eigenwirtschaftsbetriebe	8'007	9'597	10'956	10'146	5'230	3'970	20	47'926
EWB Wasserversorgung	3'427	2'067	3'365	2'115	1'190	150	0	12'314
EWB Abwasserbeseitigung	4'560	7'490	7'531	8'031	4'040	3'820	20	35'492
EWB Entsorgung	20	40	60	0	0	0	0	120
<b>Finanzvermögen</b>	<b>25</b>	<b>290</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-45'000</b>	<b>-44'385</b>

### Legende für Detailkonten:

#### "PRI" = Prioritäten (für Realisierung)

Priorität 1 = Zwangsbedarf / gebundene Ausgabe / Werterhaltung

Priorität 2 = Legislaturziel / Nachhaltigkeit / Entwicklungsbedarf

Priorität 3 = Wahlbedarf

#### "ST" = Status (der Kreditbewilligung)

1 = Ausführungskredit bewilligt

2 = Projektierungskredit bewilligt

3 = Noch kein Kredit bewilligt

#### "FK" = Finanzkompetenz

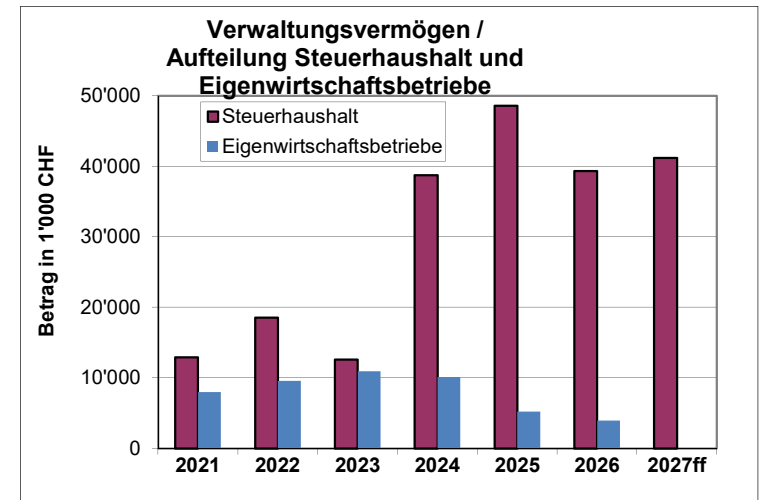
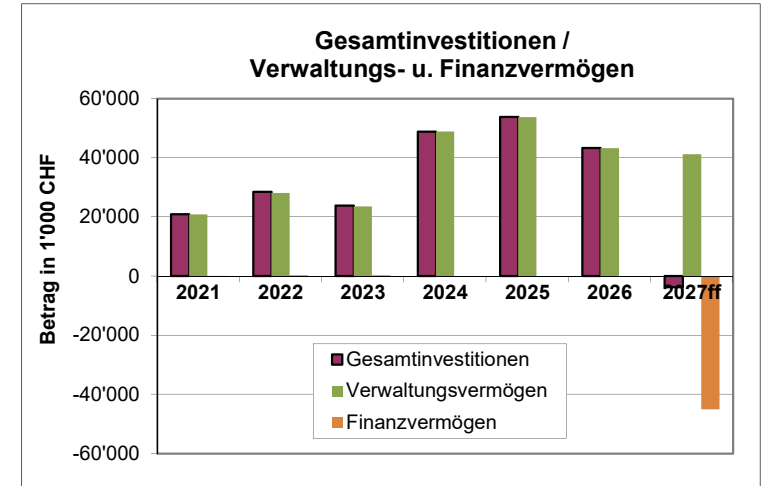
(für Kreditbewilligung für "ST" 2 und 3)

- = Primarschulpflege / Stadtrat

§ = Stadtrat / gebundene Ausgabe

PA = Stadtparlament

U = Urnenabstimmung



**Investitionsprogramm 2021 - 2025**

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027ff	Total
						Forecast	Budget						
SH	10	Abteilung Politik und Präsidiales / Stab				120	275	50	4'000	0	0	0	4'445
SH	KU-02	Kultur				120	125	0	4'000	0	0	0	4'245
101	INV01064	Kultur- und Begegnungszentrum, Innenausbau	2	3	PA	0	75		4'000				4'075
102	INV01065	Restauration Windspiel	1	3	-	0	50						50
103	INV01085	Stadtbibliothek, Modernisierung 2. Etappe,	2	1	-	120							120
SH	WA-01	Standortförderung				0	150	50	0	0	0	0	200
104	INV01143	Digital Health Center, Investitionsbeitrag für Aufbau	2	3	-		150	50					200
SH	20	Abteilung Bildung				3'781	9'640	3'350	16'830	30'970	22'770	-561	86'780
SH	BI-01.1	Schuleinheit Allmend				1'125	270	1'500	10'000	15'000	13'500	0	41'395
201	INV00027	SH Allmend, Aufstockung / Erneuerung KG	2	1	-	390							390
202	INV00145	SH Allmend, Neubau und Sanierung	1	2	U	300	270	1'500	10'000	15'000	13'500		40'570
203	INV01079	SH Allmend, Schulprovisorium, Erstellung, 2. Etappe	1	1	-	435							435
SH	BI-01.2	Schuleinheit Hohfuri				1'361	2'870	1'200	4'730	0	0	0	10'161
204	INV00018	SH Hohfuri, Erw. Wärmeverbund, Einbau Rauchgasreinigung und Auswechslung Holzheizkessel	1	1	-	700							700
205	INV00146	KG Soligänter, Anbau Gruppenraum	2	1	-	551							551
206	INV01012	SH Hohfuri, neue Auto- und Fahrradabstellplätze	2	1	-	110							110
207	INV01135	SH Hohfuri, Gebäude Singsaal/Abwartwohnung, Fassadensanierung	1	3	-			200					200
208	INV00141	SH Hohfuri, Erweiterung	2	3	U		2'870	1'000	4'730				8'600
SH	BI-01.3	Schuleinheit Lindenhof				955	5'800	200	330	0	0	0	7'285
209	INV00139	SH Lindenhof, Belagssanierung Pausenplatz	1	1	-	101							101
210	INV01003	KG Lindenhof, neue Gruppenräume	1	1	-	37							37
211	INV01014	KG Süd, Allmendstrasse 6a, Vorplatz, Anpassung	1	1	-	111							111
212	INV01070	SH Lindenhof, Heizungssanierung	1	1	-	619							619
213	INV01078	SH Lindenhof, Schulprovisorium 2-geschossig, Erstellung	1	3	-	-38							-38
214	INV01142	SH Lindenhof, Schulprovisorium 3-geschossig, Erstellung	1	3	U	125	5'800	200					6'125
215	-	SH Lindenhof, Fassadensanierung (Trakt West)	1	3	-				150				150

# Investitionsprogramm 2021 - 2025

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027ff	Total
						Forecast	Budget						
216	-	SH Lindenhof, Trakt West, Sanierung Wasserleitung	1	3	-				180				180
SH	BI-01.4	Schuleinheit Schwerzgrueb				0	0	80	0	0	0	0	80
217	INV01086	SH Schwerzgrueb, Lernschwimmbekken, Einbau Spühlwasserspeicherbecken	2	3	-			80					80
SH	BI-01.0	Bildung Allgemein				340	700	370	1'770	15'970	9'270	-561	27'859
218	INV00026	Schulhaus Guss, Neubau	2	2	U	240	200		1'500	15'000	9'000		25'940
219	INV01016	Bildung, Erneuerung und Erhalt IT-Infrastruktur (nur	2	3	§	100	500	400	300	1'000	300	300	2'900
220	-	HPS Bezirk Bülach, Darlehen, Rückzahlung	-	-	-				-30	-30	-30	-30	-861
SH	30	Abteilung Finanzen und Informatik				818	400	300	100	500	500	200	2'818
SH	FI-01	Finanz- und Rechnungswesen				-32	0	0	0	0	0	0	-32
301	INV00161	Baugenossenschaft Bülach, Rückzahlung Darlehen	1	1	-	-32							-32
SH	FI-04	Informatik				850	400	300	100	500	500	200	2'850
302	INV01018	IT-Infrastruktur, Erneuerung und Erhalt (nur Budget)	1	-	-	200	300	300	100	500	500	200	2'100
303	INV01019	IT-Infrastruktur, Erneuerung und Erhalt 2020	1	1	-	650							650
304	INV01072	Geschäftsverwaltungssystem GEVER, Anschaffung	1	2	-	0	100						100
SH	40	Abteilung Planung und Bau				3'113	3'180	1'750	0	0	0	-44'500	-36'457
SH	BA-01 / BA-	Bau, Planung und Umwelt				53	0	0	0	0	0	0	53
401	INV00126	Arealentwicklung Herti (Gestaltungsplan)	2	1	-	38							38
402	INV00127	Gemeinsamer kommunaler Richtplan	2	1	-	15							15
SH	LF-01.1	Liegenschaften Verwaltungsvermögen				3'035	2'890	1'450	0	0	0	500	7'875
403	INV00012	Allmendstrasse 6, Rauchgasreinigung / Erweiterung Wärmezentrale	1	1	-	63							63
404	INV00133	Zentrales Verwaltungsgebäude (ZVG), Neubau	2	1	-	2'252							2'252
405	INV00229	Werkhof Furt, Entwicklung Zufahrt / Infrastruktur	1	3	§	100	400	400					900
406	INV01021	Werkhof Furt, Fassadensanierung	1	3	-			200					200
407	INV01022	Rössligasse 7 (Alters-/Pfleghheim), Aufzugsanlagen,	1	1	-	19							19

**Investitionsprogramm 2021 - 2025**

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027ff	Total
						Forecast	Budget						
408	INV01023	Badenerstrasse 87, Heizungssanierung,	1	1	-	200	60						260
409	INV01024	Allmendstrasse 8, Sanierung 7. Etappe	1	3	PA	50	800	750					1'600
410	INV01025	Allmendstrasse 8, Vorplatz, Anpassung	1	1	-	90							90
411	INV01080	Hans-Haller-Gasse 9, Umnutzung	1	1	-	40	660						700
412	INV01087	Allmendstrasse 6, Stadthaus, Ausstattung und	1	3	-	100	100						200
413	INV01118	Werkhof Furt, Entwicklung Entsorgung	1	3	§	50	100	100					250
414	INV01136	Forstwerkhof Brengspel, Neubau Geräteunterstand	1	3	-		200						200
415	INV01144	Allmendstrasse 4a (Feuerwehrgebäude), Leitzentrale, Umbau und Erweiterung	1	3	-		130						130
416	INV01145	Rössligasse 7 (Alters-/Pfleghaus), Schliessanlage, Ersatz	1	3	-		70						70
417	INV01159	Spitalwaldhütte, Ersatzbau und Erschliessung mit Wasser / Strom / Abwasser	1	3	PA	20	370						390
418	INV01161	Marktgasse 28, Rathaus, Co-Working (Umnutzung)	1	3	-	51							51
419	-	Forstwerkhof Brengspel, Photovoltaik-Anlage	2	3	PA							500	500
FV	LF-01.2	Liegenschaften Finanzvermögen				25	290	300	0	0	0	-45'000	-44'385
420	INV01133	Landabtretung Mutation Nr. 2282, Verkaufserlös	1	1	-	-34							-34
421	INV01137	Marktgasse 9, Hotel Restaurant zum goldenen Kopf, Lüftungssanierung	1	3	§		50	300					350
422	INV01146	Marktgasse 9, Hotel Restaurant zum goldenen Kopf, Wasserenthärtung und Osmoseanlage, Ersatz	1	1	-	59							59
423	INV01147	Brunngasse 1, Ölheizung, Ersatz	1	3	-		80						80
424	INV01148	Hochfelderstrasse 21 (Krippe), Heizungssanierung	1	3	-		90						90
425	INV01149	Hochfelderstrasse 21 (Krippe), Parkplatzsanierung und Umgestaltung	1	3	-		70						70
426	-	Gringglen (Kat.Nr. 6109, Fussballplätze), Landverkauf	2	3	U							-45'000	-45'000
SH	50	Abteilung Bevölkerung und Sicherheitsdienste				548	1'470	730	490	4'320	14'940	37'980	60'478
SH	BE-03	Veranstaltungen				10	250	180	0	0	0	0	440
501	INV00014	Stromanschlüsse Märkte Altstadt, Umbau u. Ergänzung	2	2	-	10	250	180					440
SH	SP-01 - SP-	Sportzentrum Hirslen und Freibad und Sportamt				412	580	550	490	4'320	14'850	37'890	59'092
502	INV00266	Sportzentrum Hirslen, Hockeygarderoben, Sanierung	1	1	-	38							38



# Investitionsprogramm 2021 - 2025

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027ff	Total
						Forecast	Budget						
503	INV01028	Sportamt, Kunstrasenplatz FC Bülach, Erneuerung	1	1	-	-84							-84
504	INV01081	Sportzentrum Hirslen, Eismaschine 2, Ersatz	1	1	-	178							178
505	INV01088	Sportzentrum Hirslen, Restaurant, Ersatz Aussentreppe	1	1	-	100							100
506	INV01120	Sportzentrum Hirslen, Instandsetzung	2	2	U	180	80	250	190	4'100	6'850	28'590	40'240
507	INV01139	Sportzentrum Hirslen, Drehkreuze, Ersatz	1	3	§		100						100
508	-	Sportzentrum Hirslen, Flexible Eishockeybanden, Ersatz	1	3	§					220			220
509	INV01162	Erachfeld Sport und Erholung, Sportinfrastruktur	2	3	U		400	300	300		8'000	9'300	18'300
SH	SI-01	Stadtpolizei				76	90	0	0	0	90	90	346
510	INV01082	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9003,	1	1	-	76							76
511	INV01138	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9001,	1	3	-		90						90
512	-	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9003,	1	3	-						90		90
513	-	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9001,	1	3	-							90	90
SH	SI-02 - SI-04	Wehrdienste				50	550	0	0	0	0	0	600
514	INV01083	Schiessanlage Langenrain, 10m-Anlage für Luftpistolenschützen, Neubau	3	3	PA	50	550						600
SH	60	Abteilung Soziales und Gesundheit				447	299	299	299	299	299	584	2'526
601	INV01031	Spielplatzsanierung Füchsli	3	1	-	80							80
602	INV01067	KZU, Eigenkapitalerhöhung	1	1	-	312	299	299	299	299	299	584	2'391
603	INV01122	Reissverschluss, Fahrzeug, Ersatz	1	1	-	55							55
SH/EWB	70	Abteilung Umwelt und Infrastruktur				12'116	13'187	17'361	27'145	17'725	4'770	2'520	94'824
SH	WE-01	Verkehr (Steuerhaushalt)				4'059	3'420	5'670	16'204	12'495	800	2'500	45'148
SH	WE-01	Verkehr: Werterhalt				2'344	1'803	1'740	1'820	600	0	500	8'807
701	INV00054	Hinterbirchstrasse (Hochfelder- bis Badenerstrasse),	1	1	-	220							220
702	INV00059	In Höfen / Im Steinhof / Blumenweg, Strassensanierung	1	1	-	80							80
703	INV00061	Trottenstrasse, Strasseninstandsetzung	1	1	-	9							9
704	INV00163	Meliorationsanlagen / Entwässerungen, Periodische Wiederinstandsetzung 2020 - 2023	1	1	-	90	1						91

**Investitionsprogramm 2021 - 2025**

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027ff	Total
						Forecast	Budget						
705	INV00166	Schwimmbadstrasse, Allmend- bis Erachfeldstrasse, Strasseninstandsetzung	1	2	§	20	430	20					470
706	INV00169	Chellerhalsstrasse, Massnahmen aufgrund GWPW	1	1	-	18							18
707	INV00236	Kommunale Unterführungen, behindertengerechte Sanierung (nur Budget)	1	3	§	50	50	100	450	250			900
708	INV00237	Allmend-/Schwimmbadstrasse, Erhöhung	1	1	-	150							150
709	INV00241	Schwimmbadstrasse, Brücke über Sechtbach, Ersatz	1	3	§		25	25	350				400
710	INV00242	Winzerweg, Instandsetzung Strasse	1	1	-	30							30
711	INV00244	Stadtweiher, Nordstrasse und Riedweg, Strassenbeleuchtung, Ersatz	1	1	-	12							12
712	INV00268	Kasernenstrasse, Umbau Bushaltestellen Kaserne und Niederflachs	2	1	-	100	110						210
713	INV00269	QP Lindenhofstrasse, Strassensanierung	1	3	§	0	25	230	500				755
714	INV01032	Kirchfeld, Nord- und Bannhaldenstrasse,	1	3	§							500	500
715	INV01033	Meliorationsanlagen / Flurstrassen, Periodische Wiederinstandsetzung 2020 - 2023	1	1	-	50	0	25					75
716	INV01034	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg,	1	1	-	500	113						613
717	INV01035	Lägerweg, Furtrainstrasse bis Kehrplatz, Strasseninstandsetzung und Beleuchtung	1	1	-	190	20						210
718	INV01036	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Strasseninstandsetzung und Beleuchtung	1	1	-	300	50						350
719	INV01037	Erachfeldstrasse, Süd- bis Zürichstrasse,	1	1	-	300	19						319
720	INV01038	Grampenweg, 1. Etappe Kasernen- bis Schwimmbadstrasse, Strasseninstandsetzung	1	3	§	15	270						285
721	INV01039	Grampenweg, 2. Etappe Schwimmbad- bis Poststrasse, Strasseninstandsetzung	1	3	§	0	30	190					220
722	INV01089	Eschenmosen, Kernzone, Strasseninstandsetzung	1	3	§	20	20	100	100	50			290
723	INV01090	Nussbaumen, Kernzone, Strasseninstandsetzung	1	3	§	0	40	20	100				160
724	INV01091	John-Brunner-Strasse, Strasseninstandsetzung inkl.	1	2	§	20	150	150	20				340
725	INV01092	Feldstrasse, Erachfeld- bis Ifangstrasse,	1	2	§	120	30						150
726	INV01093	Allmendstrasse, Bushaltestelle Tiefengasse, behindertengerechter Umbau	1	3	-	0	20	150					170
727	INV01140	Soligänterstrasse, Deckbelagsergänzung	1	3	§		100						100
728	INV01141	Wiberg- / Frohaldenstrasse, Erhöhung Verkehrssicherheit	1	3	§	0		230					230

**Investitionsprogramm 2021 - 2025**

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027ff	Total
						Forecast	Budget						
729	-	Bushaltestellensanierungen aufgrund Behindertengleichstellungsgesetz, Etappe 2022	2	3	-			200					200
730	INV00270	Gemeindestrassen Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	50	300	300	300	300			1'250
SH	WE-01	Verkehr: Entwicklung + übriges				1'715	1'617	3'930	14'384	11'895	800	2'000	36'341
731	INV00043	Begegnungszone Altstadt, Verkehr	2	1	-	50	200	150	25				425
732	INV00044	Ifangstrasse, Neubau der Sammelstrasse inkl.	1	1	-	400							400
733	INV00162	Winterthurer-/Seemattstrasse, Massnahmen Staatsstrassenbereich	2	3	-	25	25	25	100				175
734	INV00164	Bushof, Neugestaltung	2	2	U	150	250	400	7'500	7'500			15'800
735	INV00170	Dachslenbergstrasse, Winzerweg bis Nussbaumen,	2	3	-	0	25	125					150
736	INV00227	Weischerstrasse, Rad-/Gehwegquerung Wydhofstrasse, Kostenbeitrag an TBA	2	3	-	65							65
737	INV01040	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Neubau Fussweg	3	3	-	20	20	100	100				240
738	INV01041	Ganzes Stadtgebiet, neues Parkierungsreglement,	1	3	§	20	80	50					150
739	-	Bahnhofstrasse, Bahnhofplatz bis Marktgasse,	1	3	PA			50	100	800	800		1'750
740	-	Bahnhofring, Umgestaltung	2	3	PA			50	200	500			750
741	INV00066	Bülach Nord, Rad-/Gehweg-Passarelle über SBB-Gleise, Neubau (EVB I/1b, Pos. 5 rot)	2	2	§	150	150	1'000	3'500	3'000			7'800
742	INV00067	Bülach Nord, Unterführung Mitte, Aufgänge zur Schaffhauserstr. (EVB I/1b, Pos. 6 rot)	2	2	§	10	40	500	2'000				2'550
743	INV00068	Bülach Nord, Solistr., Schaffhauser- bis Soligänterstr.,	2	2	§	50	200	750	500	45			1'545
744	INV00069	Bülach Nord, Schützenmattstr., Schaffhauserstr. bis A51,	2	2	§	100	250	650	109				1'109
745	INV00172	Bülach Nord, Glashüttenstrasse, Ausbau	2	1	-	370	262						632
746	-	Bülach Nord, Veloabstellanlage, Neubau (EVB / Pos.9)	1	3	§			30	200				230
747	INV00175	Bülach Nord, Verkehrsanlagen (nur Budget)	2	-	-							2'000	2'000
748	INV01095	Werkbetrieb, Wischmaschine, Ersatz	1	1	-	240							240
749	INV01150	Buswarteunterstand Schaffhauserstrasse (Seite Glasiquartier), Neubau	1	3	§	15	65						80
750	INV00178	Buswartehäuschen, Neue und Ersatz (nur Budget)	2	-	-	50	50	50	50	50			250
EWB	WE-03	Wasserwerk (Eigenwirtschaftsbetrieb)				3'427	2'067	3'365	2'115	1'190	150	0	12'314
751	INV00072	In Höfen / Im Steinhof, Ersatz öffentliche WL im QP-	1	1	-	40							40
752	INV00080	Hinterbirchstrasse (Hochfelder- bis Badenerstr.), Ersatz	1	1	-	100							100

**Investitionsprogramm 2021 - 2025**

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027ff	Total
						Forecast	Budget						
753	INV00097	Reservoir Neubruch, Erweiterung samt Neubau	1	1	-	430							430
754	INV00179	Quellen, Sanierung Pfadiheimquelle	1	3	-	20	200						220
755	INV00180	Dachslenbergstrasse (Chröpflistr. bis Winzerweg), Ersatz	1	1	-	306							306
756	INV00185	Umlegung Transportleitung in Eglisau WL, Kat.Nr. 2763	1	1	-	220							220
757	INV00252	Winzerweg, Ersatz WL	1	1	-	80							80
758	INV00253	Murgasse, Parkplatz Kläranlage bis Düker A51, Ersatz	1	1	-	150	84						234
759	INV00254	Dachslenbergstrasse, Winzerweg bis Nussbaumen,	1	3	§	0		80					80
760	INV01045	Kirchfeld, Ersatz WL	1	3	§	0		20	180	150			350
761	INV01046	QP Lindenhofstrasse, Ersatz WL	1	3	§	0	25	50	40				115
762	INV01047	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg, Versorgungs- und Transportleitung, Ersatz	1	1	-	700	136						836
763	INV01048	Lägernweg, Furtrainstrasse bis Kehrplatz, Versorgungsleitung, Ersatz	1	1	-	150	50						200
764	INV01049	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Haupt- und Versorgungsleitung, Ersatz	1	1	-	240	22						262
765	INV01050	Erachfeldstrasse, Süd- bis Zürichstrasse, Versorgungsleitung, Ersatz	1	1	-	100	30						130
766	INV01051	Eschenmoser Kirchweg, Hydrant Nrn. 451 bis 453, Versorgungsleitung, Ersatz	1	2	§	10	110						120
767	INV01052	Herrenwis, Hydrant Nrn. 335 bis 337,	1	2	§	230	15						245
768	INV01053	Schützenmattstrasse, Schaffhauserstrasse bis A51,	1	2	§	0	20	150					170
769	INV01054	GWPW Herrenwis, Entleerungsleitung DN 400, Ersatz	1	1	-	10							10
770	INV01109	Eschenmosen, Kernzone, Ersatz WL	1	3	§	25	50	350	225	150	150		950
771	INV01110	Nussbaumen, Kernzone, Ersatz WL	1	3	§	0		25	30	70			125
772	INV01111	Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse, Ersatz WL	1	3	§	0	80	20					100
773	INV01112	Hochfelderstrasse, Lindenhof- bis Badenerstrasse,	1	3	§	0	50	140	10				200
774	INV01113	Murgasse, A51 bis Hirslen, Ersatz WL	1	2	§	20	160	20					200
775	INV01114	Badenerstrasse, Anschluss A51, Anpassungen WL	1	3	§	0	30	70					100
776	INV01115	Feldstrasse, Erachfeld- bis Ifangstrasse, Ersatz WL	1	2	§	140	30						170
777	INV01116	John-Brunner-Strasse, Ersatz WL	1	2	§	20	210	210	20				460
778	INV01127	Sechtbachweg, Gstöztweg bis Sechtbachweg, Ersatz WL	1	1	-	156							156
779	INV01130	Weiachterstrasse, Abgabeschacht bis Marterlochstrasse; Umlegung Transport- und Versorgungsleitung	1	3	§	30	70	900					1'000
780	INV01151	Quellen, Bäretsmoos, Sanierung	1	3	§		75						75

**Investitionsprogramm 2021 - 2025**

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027ff	Total
						Forecast	Budget						
781	INV01152	Pumpwerk Hirslen, Ersatz Pumpe und Steuerung	1	3	§		150						150
782	INV01153	Frohalden, Reservoir, Sanierung	1	3	§		50	500					550
783	-	Sonnenweg, Solistrasse bis Frohburgweg, Ersatz WL	1	3	§			10	100				110
784	-	Hertiweg, Bahnhofring bis Lindenhofstrasse, Ersatz WL	1	3	§			20	150				170
785	-	Bahnhofring / Bahnhofstrasse, Ersatz WL	1	3	§			50	250				300
786	-	Badenerstrasse, Im Nippel bis John-Brunner-Str., Ersatz	1	3	§			20	30	250			300
787	-	Dammstrasse, Bahnhof- bis Schaffhauserstrasse, Ersatz	1	3	§			20	30	270			320
788	INV00187	Wasserleitungen, Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	0	300	300	300	300			1'200
789	INV00188	Bülach Nord, WL Schaffhauserstrasse, Ersatz (EVB I. 1b / Pos. 7 schwarz)	1	1	-	250	50	200	150				650
790	INV01117	Bülach Nord, Solistrasse, Ersatz WL (EVB / Pos. 8)	1	3	§	0	50	110					160
791	INV01154	Bülach Nord, Bushof / SBB Areal, Ersatz WL (EVB I Pos. 3, schwarz)	1	3	§		20	50	350				420
792	-	Bülach Nord, Areal Herti, Ersatz WL (EVB I Pos. 4, schwarz)	1	3	§			50	250				300
EWB	WE-04	Siedlungsentwässerung (Eigenwirtschaftsbetrieb)				4'560	7'490	7'531	8'031	4'040	3'820	20	35'492
793	INV00101	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststrasse,	1	2	§	100	200	1'700	2'000	150			4'150
794	INV00102	Kan. In Höfen / Im Steinhof, San. öffent. Kanal im QP-	1	1	-	150							150
795	INV00107	GEP, Überarbeitung	1	1	-	50							50
796	INV00110	Witenwisen, Umlegung Regenabwasserleitung Kat.-Nr.	1	1	-	-40							-40
797	INV00191	Kirchfeld, Ersatz Abwasserleitungen	1	3	§	0		20	180	250	180		630
798	INV00192	Hinterbirchstrasse, Ersatz Mischabwasserleitung	1	1	-	150							150
799	INV00225	Schaffhauser-/Poststrasse (Unterweg - Allmendstrasse), Ersatz Mischabwasserkanal	1	2	§	150	200	200	2'000	2'000	3'100		7'650
800	INV00226	Schwimmbadstrasse (Allmend- bis Erachfeldstrasse), Ersatz Regenabwasserkanal	1	2	§	20	130						150
801	INV00257	Feldstrasse, Haus Nrn. 20-41, Ersatz	1	1	-	48							48
802	INV00259	Pumpwerke Heimgarten und Nebelwinkel,	1	1	-	200	140						340
803	INV01055	QP Lindenhofstrasse, Mischwasserkanal Lindenhofstr. 8,	1	3	§	0	10	100					110
804	INV01056	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Hochwasserschutz / Aufwertung, 75%	1	2	§	50	30	225	225	20			550
805	INV01057	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg, Kanal,	1	1	-	80	10						90

**Investitionsprogramm 2021 - 2025**

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027ff	Total
						Forecast	Budget						
806	INV01058	Lägernweg, Furtrainstrasse bis Kehrplatz, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	1	-	320	10						330
807	INV01059	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	1	-	230	20						250
808	INV01060	Erachfeldstrasse, Süd- bis Zürichstrasse, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	1	-	40	10						50
809	INV01061	Grampenweg (Trennsystem), 1. Etappe Kasernen- bis Schwimmbadstrasse, Schmutz- und	1	2	§	50	750	180					980
810	INV01084	Grampenweg (Trennsystem), 2. Etappe Schwimmbad- bis Poststrasse, Schmutz- und Meteorabwasserkanal	1	3	§	0	50	500	150				700
811	INV01096	Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse, Kanalisation (Trennsystem), Ersatz	1	2	§	50	100	350					500
812	INV01097	Schützenmattstrasse, Nr. 12 bis A51, Mischwasserkanal,	1	3	§	10	70	300	60				440
813	INV01098	Eschenmosen, Schüracher / Latz,	1	2	§	50	90						140
814	INV01099	John-Brunner-Strasse, Mischabwasserleitung, Sanierung	1	2	§	20	150						170
815	INV01100	Schwimmbadstrasse, Erachfeld- bis Sechtbach, Mischwasserkanal, Innensanierung	1	1	-	210	20						230
816	INV01101	Badenerstrasse, Anschluss A51, Anpassungen	1	3	§	0	40	110					150
817	INV01102	Feldstrasse, Erachfeld- bis Ifangstrasse, Inliner	1	2	§	90	10						100
818	INV01103	Post- / Hochfelderstrasse, Allmend- bis Badenerstrasse, Schlauchrelining	1	3	§	20	380	50					450
819	INV01104	Gringgenbach, SBB-Damm bis Badenerstrasse, Umlegung Bach, 75%	1	3	§	10	20	50	200	130			410
820	INV01105	Nussbaumen, Kernzone, Regenabwasserkanalisation,	1	3	§	0	20	20	106				146
821	INV01106	Eschenmosen, Kernzone, Regenabwasserkanalisation,	1	3	§	20	20	250	250	50			590
822	INV01119	Hans-Haller-Gasse, Marktgasse bis Gerbegasse, Mischwasserkanal, Ersatz / Relining	1	2	§	20	160	20					200
823	INV01134	Simeligraben, Verlegung Mischabwasserkanal (A51	1	3	§	20	50	300	200				570
824	INV01155	Inliner-und Robotersanierungen Etappe 2022 /2023	1	3	§		100	100					200
825	INV01156	Badenerstrasse, Fabrikstrasse bis Im Nippel, Ersatz Mischwasserkanal, Abbruch RÜB F	1	3	§		30	400	20				450
826	INV01157	Allmendstrasse, Rietbach bis Feldstr., Ausbau	1	3	§		20	30	400				450
827	INV00198	Abwasserleitungsnetz, Sanierung u. Erneuerung (nur	-	-	-	0	300	300	300	300			1'200

**Investitionsprogramm 2021 - 2025**

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027ff	Total
						Forecast	Budget						
828	INV00122	ARA Furt, Kapazitätsoptimierung Rücklaufbehandlung inkl. EMSRL	1	1	-	21							21
829	INV00201	ARA Furt, Umbau Faulturm und Nacheindicker inkl.	1	1	-	1'300	4'000	1'716	300				7'316
830	INV00202	ARA Furt, BHKW inkl. EMSRL, Ersatz	1	1	-	43							43
831	INV00260	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2019)	1	1	-	280							280
832	INV00261	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2020)	1	1	-	783							783
833	INV01107	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2022)	1	3	§	15	300	10					325
834	INV01158	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2023)	1	3	§	0	50	500					550
835	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2024)	1	3	§			100	1'570	700			2'370
836	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2025)	1	3	§				70	410	20		500
837	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2026)	1	3	§					30	520	20	570
SH	LF-01/02	Umwelt (Steuerhaushalt)				50	170	735	795	0	0	0	1'750
838	INV00206	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststrasse,	2	2	§	40	80	580	680				1'380
839	INV01062	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Hochwasserschutz / Aufwertung, 25 %	1	2	§	10	10	75	75				170
840	INV01108	Gringlenbach, SBB-Damm bis Badenerstrasse, Umlegung Bach, 25%	1	3	§	0	15	80	40				135
841	INV01160	Gussareal bis Verkehrsgarten, Neubau Wald-Fussweg	1	3	-		65						65
EWB	AB-01	Entsorgung (Spezialfinanzierung)				20	40	60	0	0	0	0	120
842	INV00205	Wertstoffsammelstelle Quartier Bülach Nord, Neubau (EVB / Pos. 4)	1	3	§	20	40	60					120

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						-7.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung
<i>Natürliche Personen</i>	39'332	40'302	41'880	40'821	42'386	43'261	44'489	46'402	47'684	49'097		BIP T E STF Ø3y 2022 in % Ø3y
- Einkommen	39'332	40'302	41'880	37'203	38'799	39'565	40'761	42'514	43'688	44'983	x x x	107%
- Vermögen				3'618	3'587	3'696	3'728	3'889	3'996	4'114	x x x	104%
<i>Juristische Personen</i>				2'801	2'852	2'717	3'011	3'110	3'179	3'255		155%
- Gewinn				2'517	2'364	2'500	2'500	2'583	2'639	2'703	x x	160%
- Kapital				284	488	217	511	528	539	552	x x	154%
<b>Total</b>	<b>39'332</b>	<b>40'302</b>	<b>41'880</b>	<b>43'622</b>	<b>45'238</b>	<b>45'978</b>	<b>47'500</b>	<b>49'512</b>	<b>50'862</b>	<b>52'352</b>		<b>198%</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>		
Steuern Rechnungsjahr	36'185	37'078	38'530	40'132	41'619	42'300	43'700	45'551	46'793	48'164		109%
Steuererträge aus früheren Jahren	4'038	6'250	5'165	8'067	6'864	5'700	6'100	6'611	6'821	7'022	x x x x	91%
Nachsteuern	122	501	114	164	153	214	160	144	144	144		x 111%
Aktive Steuerauscheidungen	2'577	3'277	2'062	2'585	3'941	2'500	2'900	3'143	3'243	3'338	x x x x	101%
Passive Steuerauscheidungen	-705	-1'368	-381	-658	-1'264	-760	-870	-943	-973	-1'001	x x x x	113%
Pauschale Steueranrechnung	-19	-14	-22	-33	-31	-21	-28	-28	-28	-28		x 99%
Quellensteuern	1'802	2'312	1'490	776	717	1'700	1'450	1'572	1'621	1'669	x x x	146%
Personalsteuern	409	414	427	446	461	460	470	475	477	480		x 106%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>44'409</b>	<b>48'451</b>	<b>47'385</b>	<b>51'480</b>	<b>52'460</b>	<b>52'093</b>	<b>53'882</b>	<b>56'524</b>	<b>58'098</b>	<b>59'787</b>		<b>107%</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	214	267	189	610	108	300	200	302	302	302		x 66%
Wertberichtigungen Forderungen				45	-6						x x x x	0%
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>214</b>	<b>267</b>	<b>189</b>	<b>656</b>	<b>102</b>	<b>300</b>	<b>200</b>	<b>302</b>	<b>302</b>	<b>302</b>		<b>63%</b>
Grundstückgewinnsteuern	7'808	6'744	11'198	10'060	9'892	9'300	9'100	9'100	9'100	9'100		Rollendes 5y Mittel 88%
Hundesteuern	91	95		101	105	102	116	117	118	118		x 169%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>7'899</b>	<b>6'839</b>	<b>11'198</b>	<b>10'161</b>	<b>9'998</b>	<b>9'402</b>	<b>9'216</b>	<b>9'217</b>	<b>9'218</b>	<b>9'218</b>		<b>88%</b>
Tatsächliche Forderungsverluste				0	2	2	2	1	1	1		x 219%
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19		21	22	23	25	25	25	25		Verhältnis zu Ertrag 171%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>		<b>173%</b>
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	758	761	802	961	827	830	850	872	894	917		wie allg. Dienste 98%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	409	434	401	480	617	613	638	654	671	688		wie allg. Dienste 128%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	235	123	101	107	87	108	97	97	97	97		wie letztes Budgetjahr 98%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'439</b>	<b>2'620</b>	<b>2'495</b>	<b>2'570</b>	<b>2'567</b>	<b>2'523</b>	<b>2'489</b>	<b>2'582</b>	<b>2'641</b>	<b>2'703</b>		<b>98%</b>



<b>Ressourcenzuschuss/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025
		Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'570	2'567	2'523	2'489	2'582	2'641	2'703
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'843	3'770	1) 3'600	1) 3'700	3'900	3'950	4'050
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		67%	68%	70%	67%	66%	67%	67%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'081	1'015	897	1'026	1'123	1'112	1'144
Einwohnerzahl	Anzahl	21'336	21'973	22'117	23'241	23'466	23'595	23'725
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	23'061	22'292	19'842	23'852	26'346	26'237	27'145
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Steuerfussindex		0.9871	0.9881	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924
<b>Ressourcenzuschuss</b>	1'000 Fr.	<b>25'367</b>	<b>24'521</b>	<b>21'827</b>	<b>26'237</b>	<b>28'980</b>	<b>28'860</b>	<b>29'860</b>
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Anteil Politische Gemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>21'216</b>	<b>20'508</b>	<b>18'255</b>	<b>21'944</b>	<b>24'238</b>	<b>24'138</b>	<b>24'974</b>
- Steuerfuss		92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>4'151</b>	<b>4'012</b>	<b>3'572</b>	<b>4'293</b>	<b>4'742</b>	<b>4'723</b>	<b>4'886</b>
- Steuerfuss		18%	18%	18%	18%	18%	18%	18%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025
		Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027
Einwohnerzahl	Anzahl	21'336	21'973	22'117	23'241	23'466	23'595	23'725
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	4'423	4'539	4'583	4'831	4'892	4'935	4'977
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.730%	20.657%	20.721%	20.785%	20.849%	20.914%	20.978%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.634%	22.588%	22.570%	22.552%	22.535%	22.517%	22.499%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-406	-424	-409	-411	-396	-378	-361
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'873	11'781	11'828	11'887	11'971	12'078	12'211
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	21'336	21'973	22'117	23'241	23'466	23'595	23'725
Fläche in Quadratkilometer	manuell	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'328.8	1'368.4	1'377.4	1'447.4	1'461.4	1'469.4	1'477.5
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	2'409						
Steigungsindex	manuell	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.9	98.2	98.6	99.1	99.8	100.7	101.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Bülach Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
<b>Bevölkerung und Sicherheit</b>					
- Bevölkerungsdienste	E	E	2.6%	2.6%	
- Stadtpolizei Bülach	E	E	2.6%	2.6%	
- Feuerwehr	E	E	2.6%	2.6%	
- Übriges Sicherheit	E	E	2.6%	2.6%	
- Sportzentrum Hirslen und Freibad	E	E	2.6%	2.6%	
- Sportamt	E	E	2.6%	2.6%	
<b>Bildung</b>					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	2023/24: -130 +1 Klasse 2025: +130 -1 Klasse
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2023+2025: -420 +3 Klassen 2024: -280 +2 Klassen
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Schulverwaltung	E	E	2.6%	2.6%	
- Übriges (inkl. Sonderschulung)	E	E	2.6%	2.6%	
<b>Finanzen und Informatik</b>					
- Rechnungsführung	E	E	2.6%	2.6%	
- Steueramt	E	E	2.6%	2.6%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Betriebsamt	E	E	2.6%	2.6%	
- Informatik	E	E	2.6%	2.6%	
- Übriges	E	E	2.6%	2.6%	
<b>Politik und Präsidiales, Stab</b>					
- Kultur	E	E	2.6%	2.6%	
- Management Dienste	E	E	2.6%	2.6%	
- Standortförderung	E	E	2.6%	2.6%	
<b>Planung und Bau</b>					
- Bau, Planung und Umwelt	E	E	2.6%	2.6%	
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	T	T	0.8%	0.8%	2023+2024: je +300 weniger Betriebskosten ZVG
- Liegenschaften Finanzvermögen	T	V	0.8%	2.0%	
<b>Soziales und Gesundheit</b>					
- Alter	E	E	2.6%	2.6%	
- Pflegefinanzierung	E2	E2	4.6%	4.6%	
- Übriges Gesundheit	E	E	2.6%	2.6%	
- Familie	E	E	2.6%	2.6%	
- Reissverschluss	E	E	2.6%	2.6%	
- Flüchtlings- und Asylkoordination	E	E	2.6%	2.6%	
- Sozialhilfe	E2	E2	4.6%	4.6%	
- Übriges Soziale Dienste	E	E	2.6%	2.6%	
- Sozialversicherungen	E2	E2	4.6%	4.6%	
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden	E	E	2.6%	2.6%	
<b>Umwelt und Infrastruktur</b>					
- Abfallbewirtschaftung	X	X	X	X	2023: -100 Gebührensenkung
- Land- und Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Öffentlicher Verkehr	E2	E2	4.6%	4.6%	2023/24: +50 ZVV Reduktion Defizit
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2023: +1'100 Ergebnisverbesserung
- Unterhalt Strassen	T	T	0.8%	0.8%	2023: +800 Unterhaltsbeitrag Strassenfonds
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

**Stadt Bülach****Hochrechnung 2021 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-7'139
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-7'092</u>
Veränderung	47

<b>Einzelpositionen</b>	<b>47</b>	<b>Bemerkung</b>
Bevölkerungsdienste	-293	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50')
Stadtpolizei Bülach	-100	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50')
Sportzentrum Hirslen und Freibad	-432	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50')
Primarstufe	-193	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50')
Schulliegenschaften	-131	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50')
Steuern Rechnungsjahr	2'000	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50')
Grundstückgewinnsteuern	1'000	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50')
Ressourcenausgleich	-749	Abgrenzung Aktuelle Schätzung Zahlung 2022
Ressourcenausgleich	-2'062	Abgrenzung Aktuelle Schätzung Zahlung 2023
Zinsen	-40	Int. Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	626	Aktuelle Kalkulation
Finanzen + Informatik Übriges	580	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50'), ZKB
Finanzen + Informatik Übriges	-179	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50'), Personal zentral
Pflegefinanzierung	-150	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50')
Übriges Gesundheit	-50	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50')
Reissverschluss	100	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50')
Flüchtlings- und Asylkoordination	150	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50')
Sozialhilfe	450	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50')
Öffentlicher Verkehr	-480	Zwischenbericht per 31.8.2021 (> 50')

Stadt Bülach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2021 Approx		2022 Budget		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Bevölkerung und Sicherheit	10'826	7'369	10'249	7'768	10'512	7'967	10'782	8'172	11'059	8'382	0.5%	3.3%
- Bevölkerungsdienste	3'147	2'581	2'883	2'654	2'957	2'722	3'033	2'792	3'111	2'864	-0.3%	2.6%
- Stadtpolizei Bülach	3'097	2'207	2'884	1'985	2'958	2'036	3'034	2'089	3'112	2'142	0.1%	-0.7%
- Feuerwehr	830	303	607	230	622	236	638	242	655	248	-5.7%	-4.9%
- Übriges Sicherheit	792	540	917	694	940	712	964	730	989	749	5.7%	8.5%
- Sportzentrum Hirslen und Freibad	2'630	1'595	2'623	2'067	2'691	2'120	2'760	2'175	2'831	2'231	1.9%	8.7%
- Sportamt	330	142	335	137	343	140	352	144	361	148	2.3%	1.0%
Bildung	35'296	3'510	36'671	5'743	37'708	5'878	38'619	6'017	39'423	6'159	2.8%	15.1%
- Kindergarten	3'661		3'747		3'907		4'068		3'971		2.0%	
- Primarstufe	17'333	581	17'903	520	18'466	524	18'894	529	19'465	533	2.9%	-2.1%
- Schulliegenschaften	3'971	169	4'042	168	4'074	169	4'107	171	4'140	172	1.0%	0.5%
- Schulverwaltung	989		1'398		1'434		1'471		1'509		11.1%	
- Übriges (inkl. Sonderschulung)	9'342	2'760	9'581	5'054	9'827	5'184	10'079	5'318	10'338	5'454	2.6%	18.6%
Finanzen und Informatik	44'976	113'320	44'689	118'594	43'207	120'956	48'995	127'107	52'601	132'678	4.0%	4.0%
- Rechnungsführung	889	263	920	273	944	280	968	288	993	295	2.8%	2.9%
- Steueramt	1'432	1'520	1'334	1'465	1'368	1'503	1'403	1'541	1'439	1'581	0.1%	1.0%
- Steuern	324	61'495	226	63'098	328	65'741	328	67'316	328	69'005	0.3%	2.9%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		17'506		22'044		24'238		24'138		24'974		9.3%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	21'216		20'508		18'255		21'944		24'238		3.4%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	4'151	25'367	4'012	24'521	3'572	21'827	4'293	26'237	4'742	28'980	3.4%	3.4%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	492	539	413	501	526	518	603	562	796	638	12.8%	4.3%
- Emissionskosten												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 9'343		9'470		10'245		11'280		11'680		5.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital		24	0	15								
- Fonds im Eigenkapital	2) 34		34									
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
- Betriebsamt	936	1'757	1'314	1'730	1'348	1'774	1'382	1'820	1'418	1'867	10.9%	1.5%
- Informatik	3'714	128	3'179	114	3'261	117	3'345	120	3'431	123	-2.0%	-1.0%
- Übriges	2'445	4'722	3'277	4'834	3'361	4'958	3'448	5'085	3'536	5'216	9.7%	2.5%
Politik und Präsidiales, Stab	4'399	229	4'430	231	4'544	237	4'661	243	4'781	249	2.1%	2.1%
- Kultur	568	40	549	40	563	41	578	42	593	43	1.1%	1.9%
- Management Dienste	3'195	189	3'289	191	3'374	195	3'461	201	3'550	206	2.7%	2.1%
- Standortförderung	636		591		607		622		638		0.1%	
Planung und Bau	8'441	4'310	10'729	4'491	10'575	4'574	10'422	4'659	10'570	4'745	5.8%	2.4%
- Bau, Planung und Umwelt	2'718	1'761	3'437	1'866	3'526	1'914	3'616	1'963	3'709	2'014	8.1%	3.4%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	4'927	1'348	6'491	1'484	6'243	1'496	5'993	1'508	6'041	1'520	5.2%	3.1%
- Liegenschaften Finanzvermögen	796	1'201	800	1'140	807	1'163	813	1'187	820	1'211	0.7%	0.2%
Soziales und Gesundheit	46'402	20'356	48'128	23'837	49'977	24'726	51'902	25'651	53'906	26'612	3.8%	6.9%
- Alter	246	75	209	73	215	74	220	76	226	78	-2.1%	1.0%
- Pflegefinanzierung	7'740	0	7'970	0	8'334	0	8'715	0	9'113	0	4.2%	-7.2%
- Übriges Gesundheit	566	0	563	0	578	0	593	0	608	0	1.8%	-7.6%
- Familie	2'799	7	4'181	8	4'289	8	4'399	8	4'512	9	12.7%	5.6%
- Reissverschluss	1'821	538	1'997	547	2'048	561	2'101	575	2'155	590	4.3%	2.3%
- Flüchtlings- und Asylkoordination	1'322	1'148	1'260	1'197	1'292	1'228	1'326	1'259	1'360	1'292	0.7%	3.0%
- Sozialhilfe	9'288	3'820	8'739	4'177	9'138	4'368	9'556	4'567	9'993	4'776	1.8%	5.7%
- Übriges Soziale Dienste	4'677	3'404	5'044	4'098	5'174	4'204	5'307	4'312	5'443	4'422	3.9%	6.8%
- Sozialversicherungen	13'628	7'233	13'925	9'650	14'561	10'091	15'227	10'552	15'923	11'035	4.0%	11.1%
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	4'315	4'131	4'239	4'087	4'348	4'192	4'459	4'300	4'574	4'411	1.5%	1.7%
Umwelt und Infrastruktur	24'240	18'396	24'222	18'883	25'096	20'478	25'424	20'730	25'908	21'085	1.7%	3.5%
- Abfallbewirtschaftung	2'274	2'274	2'284	2'284	2'300	2'300	2'315	2'315	2'333	2'333	0.6%	0.6%
- Land- und Forstwirtschaft	2'840	1'737	2'668	1'790	2'689	1'804	2'711	1'819	2'733	1'833	-1.0%	1.4%
- Öffentlicher Verkehr	2'660	22	2'329	25	2'386	27	2'445	28	2'557	29	-1.0%	6.8%
- Wasserwerk	2'864	2'864	2'953	2'953	2'982	2'982	3'013	3'013	3'052	3'052	1.6%	1.6%
- Abwasserbeseitigung	10'075	10'075	10'391	10'391	11'115	11'115	11'285	11'285	11'550	11'550	3.5%	3.5%
- Unterhalt Strassen	3'050	1'363	3'102	1'400	3'127	2'211	3'152	2'229	3'177	2'247	1.0%	13.3%
- Übriges	477	60	495	40	499	40	502	41	507	41	1.5%	-9.1%
Total	174'582	167'490	179'116	179'546	181'620	184'816	190'805	192'577	198'247	199'911	3.2%	4.5%
Ergebnis	-7'092		429		3'195		1'772		1'664			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Stadt Bülach

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-56'184	-50'030	-48'043	-49'885	-51'078	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	52'195	53'998	56'641	58'216	59'905	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-3'989	3'968	8'598	8'330	8'828	
Zinssaldo	-52	-11	-116	-176	-334	
Deckungsbeitrag I	-4'041	3'957	8'482	8'154	8'494	
Grundstückgewinnsteuern	9'300	9'100	9'100	9'100	9'100	
Deckungsbeitrag II	5'259	13'057	17'582	17'254	17'594	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	3'710	-1'536	-5'983	-2'194	-736	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>8'969</b>	<b>11'521</b>	<b>11'599</b>	<b>15'060</b>	<b>16'858</b>	<b>64'008</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-20'918	-28'161	-21'023	-41'120	-44'097	
Investitionen Sachanlagen FV	-25	-290	-300			
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-20'943</b>	<b>-28'451</b>	<b>-21'323</b>	<b>-41'120</b>	<b>-44'097</b>	<b>-155'935</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden	-10'000 0.20%	-10'000 0.40%	-10'000 0.17%	-10'000 0.44%	-10'000 0.05%	
Zunahme langfristige Schulden	25'000 0.00%	25'000 0.50%	20'000 0.50%	35'000 0.50%	35'000 0.50%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-21'000 0.26%	-10'000 0.20%	-10'000 0.40%	-10'000 0.17%	-10'000 0.44%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	10'000 0.20%	10'000 0.40%	10'000 0.17%	10'000 0.44%	10'000 0.05%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>4'000</b>	<b>15'000</b>	<b>10'000</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>	<b>79'000</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	-7'974	-1'930	276	-1'060	-2'239	-12'927
Endbestand flüssige Mittel	9'402	7'472	7'748	6'688	4'449	
Zielliquidität 3)	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	85'000	100'000	110'000	135'000	160'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.15%	0.24%	0.27%	0.34%	0.37%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2021	21'000	0.26%	-	-
2022	10'000	0.20%	-	-
2023	10'000	0.40%	-	-
2024	10'000	0.17%	-	-
2025	10'000	0.44%	-	-
2026	10'000	0.05%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	10'000	0.05%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
später	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>81'000</b>	<b>0.23%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Zinsbindung (Jahre)		3.2		

Stadt Bülach Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>												
- Flüssige Mittel		9'402		7'472		7'748		6'688		4'449		-53%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		3'059		3'059		3'059		3'059		3'059		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		19		19		19		19		19		0%
- Sachanlagen		58'753		59'043		59'343		59'343		59'343		1%
- Anteil IR (TA etc.)		2		2		2		2		2		0%
- Übriges Finanzvermögen		<u>76'547</u>		<u>78'082</u>		<u>84'065</u>		<u>86'259</u>		<u>86'995</u>		14%
<i>Total Finanzvermögen</i>		<i>147'782</i>		<i>147'678</i>		<i>154'237</i>		<i>155'371</i>		<i>153'867</i>		4%
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- VV allgemein		<u>234'261</u>		<u>249'453</u>		<u>256'703</u>		<u>282'576</u>		<u>310'729</u>		33%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>		<i>234'261</i>		<i>249'453</i>		<i>256'703</i>		<i>282'576</i>		<i>310'729</i>		33%
<b>Fremdkapital</b>												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			11'865	11'865		11'865		11'865		11'865		0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		44'137		44'137		44'137		44'137		44'137		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	10'000		10'000		10'000		10'000		10'000		0%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden		75'000		90'000		100'000		125'000		150'000		100%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital		<u>11'218</u>		<u>11'218</u>		<u>11'218</u>		<u>11'218</u>		<u>11'218</u>		0%
<i>Total Fremdkapital</i>		<i>152'221</i>		<i>167'221</i>		<i>177'221</i>		<i>202'221</i>		<i>227'221</i>		49%
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
- Spezialfinanzierungen	5)	49'341		48'966		49'580		49'814		49'799		1%
- Fonds	6)	1'353		1'387		1'387		1'387		1'387		3%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Reserve	7)	4'496		4'496		4'496		4'496		4'496		0%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		<b>174'631</b>		<b>175'061</b>		<b>178'256</b>		<b>180'028</b>		<b>181'692</b>		<b>4%</b>
<i>Total Eigenkapital</i>		<i>229'822</i>		<i>229'910</i>		<i>233'719</i>		<i>235'726</i>		<i>237'375</i>		3%
<b>Total</b>		<b>382'043</b>	<b>382'043</b>	<b>397'131</b>	<b>397'131</b>	<b>410'940</b>	<b>410'940</b>	<b>437'947</b>	<b>437'947</b>	<b>464'596</b>	<b>464'596</b>	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
  - 2) Festgelder etc.
  - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
  - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
  - 5) Gebührenhaushalte
  - 6) inkl. Globalbudgets
  - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>	2021	2022	2023	2024	2025		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	22'117	23'241	23'466	23'595	23'725		
Gesamtsteuerfuss	4) 110%	110%	110%	110%	110%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	3.8%	8.7%	11.1%	10.7%	10.6%	↘	9.0% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	7.7%	-1.9%	1.0%	1.1%	1.1%	↗	1.8% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	25%	46%	84%	42%	40%	↓	46% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.1%	0.1%	0.2%	0.3%	↑	0.2% ∅
Kapitaldienstanteil	9.4%	8.7%	8.8%	9.6%	9.9%	→	9.3% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	102%	104%	105%	118%	130%	→	112% ∅
Nettovermögensquotient	5) -9%	-36%	-41%	-81%	-123%	↘	-58% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -201	-841	-979	-1'986	-3'092	↓	-1'420 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	4	6	5	5		3 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	54%	52%	51%	48%	45%	↑	50% ∅
Zinsbelastungsquote	6) 2.1%	2.4%	2.6%	3.3%	3.9%	↑	2.9% ∅
Investitionsanteil	13.8%	17.1%	13.0%	22.2%	23.0%	↘	17.8% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 25					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 15'339	9'774	9'439	12'018	12'461	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 5.4%	22.7%	29.5%	27.9%	27.7%	↑	23.0% ∅
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)							
<b>Spezifische Werte</b>							
<b>(Franken je Einwohner)</b>							
Steuerkraft (kalkulatorisch)	2'523	2'489	2'582	2'641	2'703		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 238	562	749	731	742	604	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -946	-1'212	-896	-1'743	-1'859	-1'331	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -1	-12	-13	-	-	-5	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -709	-662	-159	-1'011	-1'117	-732	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	8'160	7'786	7'847	7'879	7'906		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'231	2'107	2'113	2'111	2'099		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)



## Wichtige Änderungen im Umfeld

### Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2020 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise sehr stark mit Steuern belastet. Im 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (7 auf 6 %) wurde vom Regierungsrat aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage auf unbestimmte Zeit verschoben.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftsteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

### Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet hat und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

### Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"<sup>1</sup> der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Obschon sich gegen die entsprechende Verordnung (KJV) Widerstand abzeichnet, wird (noch?) mit einem Inkrafttreten des neuen Gesetzes auf 2022 gerechnet.

### Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

### Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

<sup>1</sup> sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

### Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

#### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

## Stadt Bülach

	Seite
	V
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
<b>Spezialauswertungen</b>	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2020 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit ausgewählten Gemeinden (Adliswil, Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Schlieren, Volketswil, Wädenswil, Wetzikon)	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	10'210	12'252	14'756	17'440	13'105		67'762					
Nettoinvestitionen VV		-21'825	-10'297	-9'871	-21'603	-23'247		-86'844					
Veränderung Nettovermögen		-11'615	1'955	4'885	-4'163	-10'142		-19'081					
Nettoinvestitionen FV		-196	-4'520	-8	-780	-569		-6'073					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-11'811</b>	<b>-2'566</b>	<b>4'877</b>	<b>-4'944</b>	<b>-10'711</b>		<b>-25'154</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		96'484	37'043	97'689	35'470	100'381	36'811	105'680	37'725	111'791	38'007	3.7%	0.6%
Fiskalbereich		233	44'500	286	48'546	189	47'385	677	51'581	126	52'566	-14.3%	4.3%
Grundstückgewinnsteuern			7'808		6'744		11'198		10'060		9'892		6.1%
Direkter Finanzausgleich		2)	15'213		15'819		17'483		20'956		21'517		9.1%
Abschreibungen VV		11'018		11'095		10'704		8'487		8'922		-5.1%	
Interne Verrechnungen		4'907	4'907	4'306	4'306	4'472	4'472	1'461	1'461	4'282	4'282	-3.3%	-3.3%
Finanzaufwand/-ertrag		379	2'742	295	2'614	281	2'730	636	4'116	678	3'881	15.7%	9.1%
Buchgewinne/-verluste					1'330			5			163		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		-1			64		30	215		0	32		
Ao Aufwand/Ertrag								1'326		3'170			
Total		113'020	112'213	113'671	114'892	116'027	120'109	118'487	125'899	129'133	130'178		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-807		1'221		4'082		7'412		1'045			12'953
Abschreibungen		11'018		11'095		10'704		8'487		8'922			50'226
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-1		-64		-30		1'541		3'138			4'583
Selbstfinanzierung		1)	<b>10'210</b>	<b>12'252</b>	<b>14'756</b>	<b>17'440</b>	<b>13'105</b>	<b>13'105</b>	<b>13'105</b>	<b>13'105</b>	<b>13'105</b>		<b>67'762</b>
Steuerfuss			92%		92%		92%		92%		92%		
Einfacher Staatssteuerertrag			39'332		40'302		41'880		43'622		45'238		3.6%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-3'170	-2'428	1'633	5'264	1'143	2'442	1'143	2'442	2'442			
Ergebnis aus Finanzierung		2'363	3'649	2'449	3'475	3'072	15'008	3'072	15'008	15'008			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-1'326	-3'170	-4'496	-3'170	-4'496	-4'496			
Rechnungsergebnis		<b>-807</b>	<b>1'221</b>	<b>4'082</b>	<b>7'412</b>	<b>1'045</b>	<b>12'953</b>	<b>1'045</b>	<b>12'953</b>	<b>12'953</b>			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>21'825</b>	<b>10'297</b>	<b>9'871</b>	<b>21'603</b>	<b>23'247</b>	<b>86'844</b>	<b>23'247</b>	<b>86'844</b>	<b>86'844</b>			
Finanzvermögen (FV)		196	4'520	8	780	569	6'073	569	6'073	6'073			
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		77'280		95'056		103'025		150'571		159'441		106%	
Verwaltungsvermögen		99'114		98'344		97'511		148'171		162'528		64%	
Fremdkapital			77'003		92'823		95'908		115'419		134'430	75%	
Eigenkapital			<b>99'391</b>		<b>100'576</b>		<b>104'628</b>		<b>183'324</b>		<b>187'539</b>	<b>89%</b>	
Total		176'394	176'394	193'400	193'400	200'536	200'536	298'743	298'743	321'969	321'969	83%	
Nettovermögen/-schuld		<b>277</b>		<b>2'232</b>		<b>7'117</b>		<b>35'152</b>		<b>25'010</b>			
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>10.4%</b>	<b>11.1%</b>	<b>12.8%</b>	<b>14.0%</b>	<b>10.4%</b>						→	11.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		47%	119%	149%	81%	56%						↗	<b>78%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	0.0%					↑	0.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>14</b>	<b>113</b>	<b>349</b>	<b>1'648</b>	<b>1'138</b>						↗	652 ∅
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		3'402	8'880	3'586	3'697	5'599		25'164
Nettoinvestitionen VV		-2'535	-4'861	-4'325	-5'905	-5'323		-22'949
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>867</b>	<b>4'019</b>	<b>-739</b>	<b>-2'208</b>	<b>276</b>		<b>2'215</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Aufwendungen und Erträge	7'761	11'388	8'283	17'217	7'986	11'604	7'270	11'004	8'617	14'342	2.7%	5.9%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	359	134	92	38	90	57	180	143	190	64	-14.8%	-16.9%
Abschreibungen VV	2'723		2'937		3'094		2'698		3'070		3.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	679		5'943		503	10	3'106	2'106	3'563	1'033		
<b>Total</b>	<b>11'522</b>	<b>11'522</b>	<b>17'255</b>	<b>17'255</b>	<b>11'672</b>	<b>11'672</b>	<b>13'253</b>	<b>13'253</b>	<b>15'439</b>	<b>15'439</b>		
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	2'723		2'937		3'094		2'698		3'070		14'521	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	679		5'943		492		999		2'529		10'643	
Selbstfinanzierung	<b>3'402</b>		<b>8'880</b>		<b>3'586</b>		<b>3'697</b>		<b>5'599</b>		<b>25'164</b>	

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>106%</b>	<b>153%</b>	<b>104%</b>	<b>110%</b>	<b>121%</b>	<b>119%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	41%	64%	63%	77%	78%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	
Investitionen VV	2'946	411	5'304	443	4'325	-	6'002	97	5'480	157	
Nettoinvestitionen VV	<b>2'535</b>		<b>4'861</b>		<b>4'325</b>		<b>5'905</b>		<b>5'323</b>		<b>22'949</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Verwaltungsvermögen (VV)		20'461		22'385		23'617		61'165		63'418		210%
Fremdkapital	1)		12'086		8'067		8'807		14'066		13'790	14%
Spezialfinanzierung			<b>8'375</b>		<b>14'318</b>		<b>14'810</b>		<b>47'098</b>		<b>49'628</b>	<b>493%</b>
<b>Total</b>		<b>20'461</b>	<b>20'461</b>	<b>22'385</b>	<b>22'385</b>	<b>23'617</b>	<b>23'617</b>	<b>61'165</b>	<b>61'165</b>	<b>63'418</b>	<b>63'418</b>	210%
Nettovermögen/-schuld		<b>-12'086</b>		<b>-8'067</b>		<b>-8'807</b>		<b>-14'066</b>		<b>-13'790</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					Veränderung
	2016	2017	2018	2019	2020	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>29.5%</b>	<b>51.5%</b>	<b>30.7%</b>	<b>33.2%</b>	<b>38.9%</b>	↑ 36.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	134%	183%	83%	63%	105%	→ <b>110%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	2.0%	0.3%	0.3%	0.9%	→ 0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-620</b>	<b>-407</b>	<b>-432</b>	<b>-659</b>	<b>-628</b> ↘ -549 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						
Selbstfinanzierung	1'230	3'587	1'426	1'067	1'419	8'729
Nettoinvestitionen VV	-1'781	-1'612	-2'921	-1'996	-1'503	-9'813
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-551</b>	<b>1'974</b>	<b>-1'495</b>	<b>-928</b>	<b>-84</b>	<b>-1'084</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'314	296	1'359	332	1'348	313	1'449	155	1'389	196			1.4%	-9.8%
Beitrag an Zweckverband/IKA	163		192		168		224		246				10.8%	
Gebühreneertrag		2'536		4'840		2'653		2'608		2'883			3.3%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	179	55	49	14	45	22	80	58	84	58			-17.4%	1.6%
Abschreibungen VV	1'212		1'251		1'436		881		978				-5.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung	18		2'335			10	187		441					
<b>Total</b>	<b>2'886</b>	<b>2'886</b>	<b>5'187</b>	<b>5'187</b>	<b>2'998</b>	<b>2'998</b>	<b>2'820</b>	<b>2'820</b>	<b>3'137</b>	<b>3'137</b>				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen	1'212		1'251		1'436		881		978				5'758	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	18		2'335		-10		187		441				2'971	
Selbstfinanzierung	<b>1'230</b>		<b>3'587</b>		<b>1'426</b>		<b>1'067</b>		<b>1'419</b>				<b>8'729</b>	

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>101%</b>	<b>182%</b>	<b>100%</b>	<b>107%</b>	<b>116%</b>	<b>121%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	29%	49%	43%	70%	70%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.74%	0.45%	0.40%	0.31%	0.31%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'892	111	1'712	100	2'921	-	2'089	93	1'503	-	
Nettoinvestitionen VV	<b>1'781</b>		<b>1'612</b>		<b>2'921</b>		<b>1'996</b>		<b>1'503</b>		<b>9'813</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		10'875		11'236		12'721		26'949		27'474				153%
Fremdkapital	1)		7'717		5'742		7'238		8'177		8'261			7%
Spezialfinanzierung			<b>3'158</b>		<b>5'494</b>		<b>5'483</b>		<b>18'772</b>		<b>19'213</b>			<b>508%</b>
<b>Total</b>		<b>10'875</b>	<b>10'875</b>	<b>11'236</b>	<b>11'236</b>	<b>12'721</b>	<b>12'721</b>	<b>26'949</b>	<b>26'949</b>	<b>27'474</b>	<b>27'474</b>			153%
Nettovermögen/-schuld		<b>-7'717</b>		<b>-5'742</b>		<b>-7'238</b>		<b>-8'177</b>		<b>-8'261</b>				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					Veränderung	5 Jahre
	2016	2017	2018	2019	2020		
Selbstfinanzierungsanteil	<b>42.6%</b>	<b>69.2%</b>	<b>47.7%</b>	<b>37.8%</b>	<b>45.2%</b>	↑	48.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	69%	222%	49%	53%	94%	↗	<b>89%</b>
Zinsbelastungsanteil	2) 4.3%	0.7%	0.8%	0.8%	0.8%	→	1.5% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-396</b>	<b>-290</b>	<b>-355</b>	<b>-383</b>	<b>-376</b>	→	-360 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2016	2017	2018	2019	2020	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	2'117	5'201	2'121	2'524	4'143	16'107
Nettoinvestitionen VV	-754	-3'188	-1'403	-3'908	-3'820	-13'074
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>1'363</b>	<b>2'013</b>	<b>718</b>	<b>-1'384</b>	<b>323</b>	<b>3'033</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'759	2'980	2'925	3'195	2'791	3'054	2'692	2'635	3'047	5'198			2.5%	14.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA	1'528		1'849		1'643		891		1'722				3.0%	
Gebührenertrag		3'547		6'806		3'516		3'490		3'819			1.9%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	180	57	43	17	44	30	99	80	105				-12.6%	>-50%
Abschreibungen VV	1'511		1'679		1'651		1'787		2'063				8.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung	606		3'522		470		2'843	2'106	3'114	1'033				
<b>Total</b>	<b>6'584</b>	<b>6'584</b>	<b>10'018</b>	<b>10'018</b>	<b>6'600</b>	<b>6'600</b>	<b>8'312</b>	<b>8'312</b>	<b>10'051</b>	<b>10'051</b>				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-				-	
Abschreibungen/Aufwertungen	1'511		1'679		1'651		1'787		2'063				8'691	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	606		3'522		470		737		2'080				7'416	
Selbstfinanzierung	<b>2'117</b>		<b>5'201</b>		<b>2'121</b>		<b>2'524</b>		<b>4'143</b>				<b>16'107</b>	

**Eckwerte**

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>110%</b>	<b>154%</b>	<b>108%</b>	<b>113%</b>	<b>130%</b>	<b>124%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	40%	67%	72%	78%	80%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.74%	0.45%	0.40%	0.62%	1.42%	

**Investitionsrechnung (1'000 Fr.)**

	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'054	300	3'532	344	1'403	-	3'913	4	3'977	157			
Nettoinvestitionen VV	<b>754</b>		<b>3'188</b>		<b>1'403</b>		<b>3'908</b>		<b>3'820</b>				<b>13'074</b>

**Bilanz (1'000 Fr.)**

	N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		9'586		11'095		10'847		33'900		35'658				272%
Fremdkapital	1)		5'720		3'707		2'989		7'400		7'076			24%
Spezialfinanzierung			<b>3'866</b>		<b>7'388</b>		<b>7'858</b>		<b>26'501</b>		<b>28'581</b>			<b>639%</b>
<b>Total</b>		<b>9'586</b>	<b>9'586</b>	<b>11'095</b>	<b>11'095</b>	<b>10'847</b>	<b>10'847</b>	<b>33'900</b>	<b>33'900</b>	<b>35'658</b>	<b>35'658</b>			272%
Nettovermögen/-schuld		<b>-5'720</b>		<b>-3'707</b>		<b>-2'989</b>		<b>-7'400</b>		<b>-7'076</b>				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

**Kennzahlen**

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>32.2%</b>	<b>51.9%</b>	<b>32.1%</b>	<b>40.7%</b>	<b>45.9%</b>	↑ 40.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	281%	163%	151%	65%	108%	→ <b>123%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 1.9%	0.3%	0.2%	0.3%	1.2%	→ 0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-293</b>	<b>-187</b>	<b>-147</b>	<b>-347</b>	<b>-322</b>	→ -259 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	2016	2017	2018	2019	2020	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	55	92	38	106	37	328
Nettoinvestitionen VV	-	-60	-1	-1	-	-62
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>55</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>105</b>	<b>37</b>	<b>266</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'997	152	1'958	163	2'035	103	2'014	127	2'214	138	2.6% -2.4%
Gebührenertrag		1'877		1'881		1'965		1'988		2'108	2.9%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		23		6	0	6	1	5	1	6	-29.2%
Abschreibungen VV			6		6		31		29		
Veränderung Spezialfinanzierung	55		86		32		75		8		
<b>Total</b>	<b>2'052</b>	<b>2'052</b>	<b>2'050</b>	<b>2'050</b>	<b>2'074</b>	<b>2'074</b>	<b>2'121</b>	<b>2'121</b>	<b>2'252</b>	<b>2'252</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		6		6		31		29		72
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	55		86		32		75		8		257
Selbstfinanzierung	<b>55</b>		<b>92</b>		<b>38</b>		<b>106</b>		<b>37</b>		<b>328</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>103%</b>	<b>104%</b>	<b>102%</b>	<b>104%</b>	<b>100%</b>	<b>102%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.74%	0.45%	0.40%	0.31%	0.31%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	60	-	1	-	1	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		<b>60</b>		<b>1</b>		<b>1</b>		-		<b>62</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		54		49		315		286		
Fremdkapital	1)		-1'351		-1'382		-1'420		-1'511		-1'548	15%
Spezialfinanzierung			<b>1'351</b>		<b>1'436</b>		<b>1'469</b>		<b>1'826</b>		<b>1'834</b>	<b>36%</b>
Total		-	-	54	54	49	49	315	315	286	286	
Nettovermögen/-schuld		<b>1'351</b>		<b>1'382</b>		<b>1'420</b>		<b>1'511</b>		<b>1'548</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>2.7%</b>	<b>4.5%</b>	<b>1.8%</b>	<b>5.0%</b>	<b>1.6%</b>	↓ 3.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	153%	5787%	9875%	k.A.	↑ <b>530%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.1%	-0.3%	-0.3%	-0.2%	↑ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>69</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>71</b>	↑ <b>70</b> ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition



Gesamthaushalt		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>														
Selbstfinanzierung	1)	13'612	21'132	18'342	21'137	18'704		92'926						
Nettoinvestitionen VV		-24'360	-15'158	-14'197	-27'508	-28'570		-109'793						
Veränderung Nettovermögen		-10'748	5'973	4'145	-6'371	-9'866		-16'866						
Nettoinvestitionen FV		-196	-4'520	-8	-780	-569		-6'073						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-10'944</b>	<b>1'453</b>	<b>4'138</b>	<b>-7'151</b>	<b>-10'434</b>		<b>-22'939</b>						
1) ohne FK-Fonds														
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		104'478	115'952	106'258	123'796	108'555	124'480	113'627	131'326	120'534	136'324	3.6%	4.1%	
Abschreibungen VV		13'741		14'032		13'797		11'185		11'992		-3.3%		
Interne Verrechnungen		4'907	4'907	4'306	4'306	4'472	4'472	1'461	1'461	4'282	4'282	-3.3%	-3.3%	
Finanzaufwand/-ertrag		738	2'876	388	2'652	370	2'787	816	4'259	868	3'945	4.1%	8.2%	
Buchgewinne/-verluste					1'330			5		163				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		678		5'943	64	503	40	3'320	2'106	3'563	1'066			
Ao Aufwand/Ertrag								1'326		3'170				
Total		124'542	123'735	130'926	132'147	127'698	131'780	131'740	139'153	144'572	145'617	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-807		1'221		4'082		7'412		1'045			12'953	
Abschreibungen		13'741		14'032		13'797		11'185		11'992			64'747	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		678		5'879		462		2'540		5'667			15'226	
Selbstfinanzierung		1)	<b>13'612</b>	<b>21'132</b>		<b>18'342</b>		<b>21'137</b>		<b>18'704</b>			<b>92'926</b>	
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'945	-2'373	1'665		5'300		1'269					2'916	
Ergebnis aus Finanzierung		2'138	3'594	2'417		3'438		2'946					14'533	
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-1'326		-3'170					-4'496	
Rechnungsergebnis		<b>-807</b>	<b>1'221</b>	<b>4'082</b>		<b>7'412</b>		<b>1'045</b>					<b>12'953</b>	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>24'360</b>	<b>15'158</b>	<b>14'197</b>		<b>27'508</b>		<b>28'570</b>					<b>109'793</b>	
Finanzvermögen (FV)		196	4'520	8		780		569					6'073	
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total				
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		10'114	20'781	24'401		14'498		15'492					85'286	
Geldfluss aus Investitionen		-24'556	-18'348	-14'204		-28'294		-29'303					-114'706	
Geldfluss aus Finanzierungen		1'066	4'289	-2'936		10'779		15'115					28'312	
Veränderung flüssige Mittel		<b>-13'376</b>	<b>6'721</b>	<b>7'261</b>		<b>-3'018</b>		<b>1'304</b>					<b>-1'108</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen		77'280		95'056		103'025		150'571		159'441			106%	
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>		7'521		14'036		22'501		16'919		20'435			172%	
Verwaltungsvermögen		119'575		120'773		121'128		209'336		225'946			89%	
Fremdkapital			89'089		100'890		104'715		129'486		148'221		66%	
<i>davon Fremdvverschuldung + ext. KK</i>			64'997		69'078		67'346		75'539		92'865		43%	
Eigenkapital			<b>107'766</b>		<b>114'894</b>		<b>119'438</b>		<b>230'422</b>		<b>237'166</b>		<b>120%</b>	
Total		196'855	196'855	215'829	215'785	224'153	224'153	359'908	359'908	385'387	385'387		96%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-11'809</b>	<b>-5'834</b>	<b>-1'690</b>		<b>21'086</b>		<b>11'220</b>						
<b>Kennzahlen</b>												Periode		
Gesamtsteuerfuss		2)	111%	111%	111%	110%	110%							
Selbstfinanzierungsanteil			<b>12.4%</b>	<b>16.5%</b>	<b>14.4%</b>	<b>15.6%</b>	<b>13.4%</b>					→	14.5% ø	
Selbstfinanzierungsgrad			56%	139%	129%	77%	65%					↗	<b>85%</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		3)	0.3%	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%						↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			<b>-605</b>	<b>-294</b>	<b>-83</b>	<b>988</b>	<b>511</b>					↗	103 ø	
2) inkl. Schule(n)														
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition														

**Haushaltsaldo 2020**

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	18'704	8'093	14'245	851	373	654
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-28'570	-34'033	-35'525	-1'300	-1'568	-1'632
Veränderung Nettovermögen	<b>-9'866</b>	<b>-25'940</b>	<b>-21'280</b>	<b>-449</b>	<b>-1'195</b>	<b>-977</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-569	-582	-220	-26	-27	-10
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-10'434</b>	<b>-26'522</b>	<b>-21'500</b>	<b>-475</b>	<b>-1'222</b>	<b>-988</b>

**Geldflussrechnung 2020**

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-42'906	-45'797	-41'320	-1'953	-2'110	-1'898
Nettokosten Schule	-28'787	-29'384	-31'016	-1'310	-1'354	-1'425
Nettokosten Finanzen und Steuern	-8'387	-7'972	-8'136	-361	-367	-374
Total Aufwand (netto)	<b>-80'080</b>	<b>-83'153</b>	<b>-80'472</b>	<b>-3'624</b>	<b>-3'831</b>	<b>-3'696</b>
Direkte Gemeindesteuern	52'440	51'292	52'442	2'387	2'363	2'409
Grundstückgewinnsteuer	9'892	8'800	8'800	450	405	404
Direkter Finanzausgleich	21'517	19'659	21'816	979	906	1'002
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-2'724	-2'731	-2'061	-124	-126	-95
Total Ertrag (netto)	<b>81'125</b>	<b>77'020</b>	<b>80'997</b>	<b>3'692</b>	<b>3'548</b>	<b>3'720</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'045	-6'133	525	68	-283	24
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'992	11'244	11'635	546	518	534
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 5'667	2'982	2'085	258	137	96
Selbstfinanzierung	<b>18'704</b>	<b>8'093</b>	<b>14'245</b>	<b>872</b>	<b>373</b>	<b>654</b>
Überträge in Investitionsbereich	163	-	-	7	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -4'784	-154	-2'311	-218	-7	-106
Veränderung Übriges Fremdkapital	1'409	-	-	64	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>15'492</b>	<b>7'939</b>	<b>11'934</b>	<b>726</b>	<b>366</b>	<b>548</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-28'570	-34'033	-35'525	-1'300	-1'568	-1'632
Finanzvermögen (FV)	-569	-582	-220	-26	-27	-10
Überträge aus betrieblichem Bereich	-163	-	-	-7	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -2	-	-	-0	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-29'303</b>	<b>-34'615</b>	<b>-35'745</b>	<b>-1'334</b>	<b>-1'595</b>	<b>-1'642</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 15'000	15'000	25'000	683	691	1'148
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	115	-	-	5	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>15'115</b>	<b>15'000</b>	<b>25'000</b>	<b>688</b>	<b>691</b>	<b>1'148</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>1'304</b>	<b>-11'676</b>	<b>1'189</b>	<b>80</b>	<b>-538</b>	<b>55</b>
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	<b>21'973</b>	<b>21'707</b>	<b>21'771</b>			

**Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden**  
**Rechnungsabschluss 2020**

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Bülach	2	13.4%	65%	0.1%	8.7%	20.0%	511	98%	5	21'973	2'567	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	21'973	2'928	18%
Bülach	3X	13.1%	70%	0.1%	8.2%	18.4%	825	89%	5	21'973	2'567	110%
<u>Bezirkshauptorte</u>												
Affoltern am Albis	2	11.3%	58%	0.6%	8.6%	25.2%	-3'163	98%	5	12'246	2'609	107%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	7.7%	481%	0.2%	8.7%	1.7%	-141	30%	4	12'246	2'862	17%
Affoltern am Albis	3X	10.9%	62%	0.5%	8.3%	22.6%	-3'305	88%	5	12'246	2'609	124%
Dielsdorf	1	18.7%	171%	0.6%	3.8%	19.1%	-33	117%	6	5'966	2'706	46%
Dielsdorf	4	-4.5%	k.A.	-0.1%	2.5%	0.0%	540	2%	4	5'966	2'706	38%
Dielsdorf, Re, St	5X	6.3%	178%	-0.1%	4.8%	3.8%	96	10%	5	5'966	8'286	21%
Dielsdorf	3X	11.8%	158%	0.3%	3.4%	12.0%	603	72%	6	5'966	2'706	105%
Dietikon	3	2.8%	38%	0.3%	4.5%	7.9%	997	61%	3	28'028	2'261	123%
Hinwil	1	29.5%	285%	0.3%	4.3%	17.6%	1'028	71%	6	11'344	3'367	46%
Hinwil	6	18.5%	84%	0.0%	3.0%	21.3%	746	6%	6	11'344	3'367	66%
Hinwil	3X	25.4%	173%	0.2%	3.5%	17.8%	1'775	43%	6	11'344	3'367	112%
Horgen	3	8.9%	93%	-0.1%	2.4%	10.4%	372	57%	5	23'073	5'701	87%
Küsnacht	3	11.8%	283%	0.0%	6.5%	6.8%	-5'450	34%	6	14'806	14'495	77%
Meilen	3	7.7%	163%	0.1%	6.9%	5.3%	1'320	53%	5	14'525	7'908	84%
Pfäffikon	3	10.1%	145%	0.0%	6.4%	7.9%	1'424	53%	6	12'180	3'026	110%
Uster	2	6.7%	51%	0.3%	9.0%	12.7%	488	91%	3	35'295	3'021	91%
Greifensee, Nänikon	5X	10.5%	672%	-0.3%	3.0%	1.7%	917	11%	6	2'882	3'976	14%
Uster	3X	6.7%	57%	0.3%	8.7%	11.5%	865	81%	3	35'295	3'021	109%
Winterthur (2019)	3	11.3%	132%	1.3%	7.7%	10.7%	-10'389	123%	k.A.	114'838	2'784	122%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bassersdorf	3	12.5%	100%	0.5%	6.7%	13.3%	-1'160	98%	6	11'931	2'686	109%
Gossau	3	16.9%	219%	0.2%	6.3%	8.8%	181	50%	6	10'257	2'684	119%
Illnau-Effretikon	3	17.9%	145%	0.3%	4.7%	14.4%	391	52%	6	17'345	2'520	110%
Regensdorf	2	10.3%	219%	-0.2%	7.0%	6.7%	3'453	99%	6	18'551	3'022	96%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	21.5%	>1'000%	-0.1%	8.1%	6.2%	-171	54%	6	18'551	2'820	22%
Regensdorf	3X	11.7%	278%	-0.2%	7.0%	6.6%	3'282	91%	6	18'551	3'022	118%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Kloten	3	-2.0%	-17%	-0.1%	4.9%	11.7%	2'026	47%	3	20'365	2'764	103%
Opfikon	3	12.4%	44%	-0.1%	4.9%	24.5%	2'064	55%	5	20'905	5'673	94%
Wallisellen	1	18.8%	82%	0.6%	3.4%	23.4%	-1'295	205%	5	17'171	5'477	49%
Wallisellen	6	11.4%	220%	-0.1%	2.6%	5.5%	510	14%	6	17'171	5'477	48%
Wallisellen	3X	16.1%	98%	0.4%	3.0%	16.5%	-786	128%	6	17'171	5'477	97%
Wetzikon	3	12.0%	104%	0.3%	8.0%	12.0%	5'033	49%	6	25'038	2'326	119%

**Legende**

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2020, STKR = Relative Steuerkraft 2020 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2020, k.A. = keine Angabe erhältlich

<b>Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)</b>	2016	2017	2018	2019	2020	% p.a.
<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
- Exekutive	25	23	25	26	18	-7.3%
- Allgemeine Dienste	342	336	335	356	324	-1.4%
- Übriges	86	84	75	79	54	-11.0%
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>						
- Öffentliche Sicherheit	63	60	60	16	44	-8.7%
- Allgemeines Rechtswesen	-9	-24	-6	-5	104	k.A.
- Feuerwehr	18	22	23	19	17	-0.9%
- Übriges	12	22	15	17	13	3.2%
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 10'911	11'398	13'713	13'327	13'481	5.4%
- Primarschule (je Schüler)	2) 18'453	18'437	17'895	18'199	18'032	-0.6%
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	13	15	17	21	34	26.8%
- Sport und Freizeit	47	63	58	70	84	15.7%
- Übriges	14	9	7	4	5	-22.1%
<b>Gesundheit</b>						
- Pflegefinanzierung Heime	215	231	234	232	234	2.2%
- Pflegefinanzierung Spitex	73	100	85	94	100	8.0%
- Übriges	18	18	16	19	19	0.7%
<b>Soziale Sicherheit</b>						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	328	331	303	279	291	-2.9%
- Familie und Jugend	103	80	91	120	112	2.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	133	143	167	153	167	5.9%
- Fürsorge, Übriges	142	108	110	88	90	-10.8%
- Übriges	105	91	86	102	109	1.1%
<b>Verkehr</b>						
- Gemeindestrassen	55	60	53	40	50	-2.8%
- Übriges	54	67	69	82	85	12.1%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	148	262	147	132	143	-0.9%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	185	183	174	267	218	4.2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	105	103	102	99	102	-0.7%
- Übriges	29	35	32	47	62	20.3%
<b>Volkswirtschaft</b>						
- Forstwirtschaft	28	39	25	31	27	-1.4%
- Übriges	-76	-80	-81	-65	-89	4.0%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-36	-8	-6	-6	-5	-39.0%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-1	-29	-31	-26	-19	127.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	560	560	525	398	386	-8.9%
- Übriges	3)					k.A.
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	1'817	1'833	1'797	1'826	1'953	1.8%
Nettokosten Kindergarten	2) 201	205	281	278	291	9.7%
Nettokosten Primarschule	2) 1'039	1'044	978	974	1'019	-0.5%
Total Kosten Schule(n)	1'240	1'249	1'258	1'252	1'310	1.4%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'056	3'082	3'056	3'078	3'263	1.6%
Nettokosten Finanzen und Steuern	523	524	488	367	361	-8.8%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'580	3'606	3'544	3'445	3'624	0.3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	438	548	423	498	463	1.4%
Total Kosten	4'018	4'315	3'967	3'943	4'087	0.4%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	19'503	19'817	20'386	21'336	21'973	3.0%
Kindergartenschüler	359	357	417	445	474	7.2%
Primarschüler	1'098	1'122	1'114	1'142	1'242	3.1%
Gesamtschülerzahl	1'457	1'479	1'531	1'587	1'716	4.2%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.4%	1.8%	3.0%	1.1%	-2.6%	0.9%
Summe (nominelles Wachstum)	1.0%	2.3%	3.9%	1.5%	-3.3%	1.1%

## Vergleich Nettoaufwendungen mit 11 Städten (je 5 nächst kleinere bzw. grössere Städte)

Adliswil, Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Schlieren, Volketswil, Wädenswil, Wetzikon

Gesamtanalyse 2020 Bülach	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
<b>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>2'128</b>	<b>2'108</b>	<b>317</b>	<b>15</b>	<b>1'608</b>	<b>2'737</b>	<b>11</b>	<b>1'953</b>	<b>-156</b>	<b>-7</b>
Kosten Kindergarten	332	331	45	14	261	402	11	291	-40	-12
Kosten Primarschule	1'091	1'114	123	11	865	1'279	11	1'019	-95	-9
Kosten Sekundarschule	453	498	161	36	0	691	11	552	54	11
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>1'875</b>	<b>1'991</b>	<b>287</b>	<b>15</b>	<b>1'126</b>	<b>2'301</b>	<b>11</b>	<b>1'862</b>	<b>-129</b>	<b>-6</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern</b>	<b>4'003</b>	<b>4'149</b>	<b>417</b>	<b>10</b>	<b>2'916</b>	<b>4'491</b>	<b>11</b>	<b>3'815</b>	<b>-334</b>	<b>-8</b>
Finanzen und Steuern	264	251	105	40	41	417	11	361	110	44
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>4'267</b>	<b>4'388</b>	<b>424</b>	<b>10</b>	<b>3'155</b>	<b>4'742</b>	<b>11</b>	<b>4'176</b>	<b>-212</b>	<b>-5</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	750	505	572	76	254	1'978	11	463	-42	-8
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>5'017</b>	<b>4'944</b>	<b>798</b>	<b>16</b>	<b>3'437</b>	<b>6'494</b>	<b>11</b>	<b>4'639</b>	<b>-305</b>	<b>-6</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2020 Büla	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	378							396			
- Exekutive	32	33	6	18	18	41	11	18	-15	-45	-327'630
- Allgemeine Dienste	292	320	94	32	104	476	11	324	4	1	90'209
- Übriges	54	45	66	123	-33	209	11	54	9	19	187'339
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	178							178			
- Öffentliche Sicherheit	53	55	14	27	29	77	11	44	-11	-21	-252'274
- Allgemeines Rechtswesen	78	70	23	30	39	117	11	104	34	48	744'680 !
- Feuerwehr	29	30	9	32	16	47	11	17	-12	-41	-265'652
- Übriges	19	17	8	41	10	35	11	13	-4	-22	-80'344
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	146							123			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	31	32	7	24	20	43	11	34	2	5	34'087
- Sport und Freizeit	111	91	58	52	56	275	11	84	-7	-7	-143'346
- Übriges	3	2	4	117	0	12	10	5	3	165	70'287
<b>Gesundheit</b>	358							352			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	246	234	43	17	172	319	11	234	0	0	0
- Pflegefinanzierung Spitex	92	103	14	15	69	113	10	100	-3	-3	-70'498
- Übriges	20	40	49	247	-40	135	11	19	-21	-53	-462'518
<b>Soziale Sicherheit</b>	948							770			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	334	319	65	20	204	465	11	291	-27	-9	-600'058
- Familie und Jugend	123	112	32	26	84	186	11	112	0	0	0
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	292	289	93	32	167	460	11	167	-122	-42	-2'677'729
- Fürsorge, Übriges	121	122	25	21	77	162	11	90	-32	-26	-708'243
- Übriges	79	84	36	45	15	140	11	109	26	30	560'531 !
<b>Verkehr</b>	200							134			
- Gemeindestrassen	83	83	42	51	10	182	11	50	-34	-41	-746'450
- Übriges	117	109	28	24	85	181	11	85	-25	-23	-541'261
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	57							62			
- Übriges	57	58	26	47	25	111	11	62	4	6	79'935
<b>Volkswirtschaft</b>	-135							-63			
- Forstwirtschaft	7	5	7	104	2	27	11	27	22	474	481'930 !
- Übriges	-142	-123	64	-45	-336	-89	11	-89	34	-27	741'891 !
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je Schüler)	15'668	15'630	1'403	9	13'481	17'563	11	13'481	-2'148	-14	-1'018'207
- Primarschule (je Schüler)	19'581	19'429	1'637	8	17'466	22'489	11	18'032	-1'397	-7	-1'734'879
- Sekundarschule (je Schüler)	23'988	23'238	3'102	13	19'521	31'262	11	24'909	1'670	7	1'326'118 !!
<b>Finanzen und Steuern</b>	264							361			
- Zinsen	-28	-25	22	-77	-68	-1	11	-5	20	-80	429'003
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-36	-19	44	-123	-112	27	11	-19	0	0	0
- Planmässige Abschreibungen VV	328	356	100	30	170	458	11	386	30	8	651'607 !
<b>Gebührenhaushalte</b>	750							463			
- Wasserwerk (brutto)	115	164	50	43	83	241	8	143	-22	-13	-472'852
- Abwasserbeseitigung (brutto)	183	167	50	27	99	289	11	218	51	30	1'115'039 !!
- Abfallwirtschaft (brutto)	102	100	23	23	61	152	11	102	3	3	55'684
<b>Einwohnerzahl</b>	22'888	21'973	3'502	15	18'851	29'854	11	21'973			
Kindergartenschüler	485	487	61	13	392	620	11	474			
Primarschüler	1'275	1'291	173	14	1'022	1'607	11	1'242			
Sekundarschüler	531	494	131	25	349	794	11	794			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2020 Bülach	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	132	126	56	42%	21	418	85	111	-15	-12%
Kostendeckungsgrad	125%	120%	36%	29%	58%	260%		116%	-4%	-3%
Kapitalkostenintensität	18%	15%	21%	116%	-101%	74%		41%	26%	174%
<b>Elektrizität</b>										
Kostendeckungsgrad	81%	103%	44%	54%	0%	115%	9			
Kapitalkostenintensität	11%	9%	12%	104%	0%	35%				
<b>Gas</b>										
Kostendeckungsgrad	118%	112%	18%	15%	101%	151%	5			
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	98%	1%	7%				
<b>Fernwärme</b>										
Kostendeckungsgrad	109%	102%	52%	48%	0%	192%	10			
Kapitalkostenintensität	18%	14%	15%	84%	0%	47%				
<b>Netzwerke</b>										
Kostendeckungsgrad	85%	99%	36%	42%	0%	123%	11			
Kapitalkostenintensität	24%	15%	22%	92%	2%	65%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	129	137	95	73%	-582	362	97	79	-58	-42%
Kostendeckungsgrad	118%	112%	43%	37%	-14%	304%		130%	18%	16%
Kapitalkostenintensität	-24%	14%	407%	-1678%	-4009%	125%		125%	111%	783%
<b>Abfallwirtschaft</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	85	87	24	28%	16	150	97	96	8	10%
Kostendeckungsgrad	99%	99%	18%	18%	65%	223%		100%	1%	1%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	262%	-5%	23%		1%	1%	173%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2020

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2020) einbezogenen 160 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 383 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2020 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)<sup>1</sup>. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993



## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

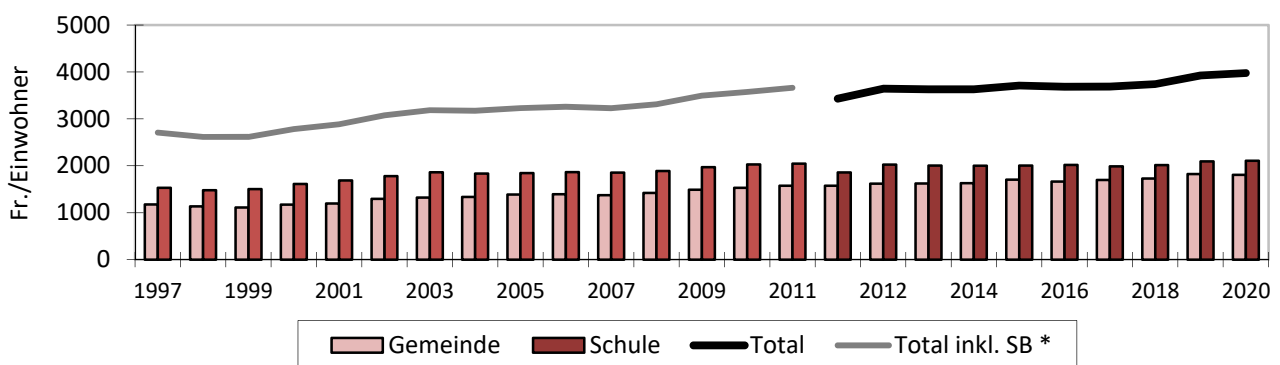
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2020 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 54 auf 3'978 Franken je Einwohner vergleichsweise moderat zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +17 %), Bildung (+14 Fr./E bzw. +1 %), Ergänzungsleistungen IV und AHV (+11 Fr./E bzw. +6 %), Allgemeine Dienste/Verwaltung (+10 Fr./E bzw. +3 %) und Verkehr Übriges (+6 Fr./E bzw. +7 %, v.a. ZVV Regionalverkehr) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Volkswirtschaft Übriges (ZKB-Jubiläumsdividende) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,4 % stärker zugenommen als die Teuerung (-0,7 %).



Stadt Bülach Erfolgsrechnung Produkte (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Bevölkerung und Sicherheit							9'361	7'659	9'642	6'382		
- Bevölkerungsdienste							2'702	2'448	2'626	1'777		
- Stadtpolizei Bülach							2'494	2'304	2'693	1'877		
- Feuerwehr							898	498	920	411		
- Übriges Sicherheit							533	335	663	604		
- Sportzentrum Hirslen und Freibad							2'481	1'961	2'429	1'600		
- Sportamt							254	114	312	112		
Bildung							28'817	3'314	30'410	3'130		
- Kindergarten							3'204		3'412			
- Primarstufe							14'271	486	15'075	482		
- Schulliegenschaften							1'701	94	1'165	143		
- Schulverwaltung							849	2	1'558	2		
- Übriges (inkl. Sonderschulung)							8'793	2'732	9'200	2'504		
Finanzen und Informatik							22'275	92'583	27'374	97'487		
- Rechnungsführung							947	253	994	268		
- Steueramt							1'401	1'513	1'332	1'375		
- Gemeindesteuern							656	61'540	102	62'352		
- Ressourcenausgleich							4'100	25'056	4'210	25'727		
- Abschreibungen VV Steuerhaushalt							8'487		8'890			
- Betreibungsamt							1'334	1'712	1'390	1'723		
- Informatik							3'231	137	3'411	121		
- Übriges							2'121	2'372	7'046	5'920		
Politik und Präsidiales, Stab							4'552	282	4'873	390		
- Kultur							585	41	497	51		
- Management Dienste							3'352	238	3'445	206		
- Standortförderung							615	2	930	132		
Planung und Bau							8'832	5'012	9'833	4'667		
- Bau, Planung und Umwelt							2'309	2'276	2'697	1'907		
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen							5'727	1'460	6'297	1'536		
- Liegenschaften Finanzvermögen							796	1'276	839	1'224		
Soziales und Gesundheit							40'991	17'774	43'469	19'270		
- Alter							235	103	187	89		
- Pflegefinanzierung							7'032	0	7'434	0		
- Übriges Gesundheit							346	2	443	32		
- Familie							2'466	15	2'286	22		
- Reissverschluss							1'700	566	1'714	541		
- Flüchtlings- und Asylkoordination							2'366	1'966	1'772	1'470		
- Sozialhilfe							7'414	3'365	8'355	3'526		
- Übriges Soziale Dienste							3'623	2'624	3'916	3'185		
- Sozialversicherungen							12'119	5'551	13'100	5'953		
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde							3'690	3'582	4'261	4'451		
Umwelt und Infrastruktur							21'012	16'628	23'181	18'501		
- Abfallbewirtschaftung							2'306	2'302	2'428	2'419		
- Land- und Forstwirtschaft							2'428	1'612	2'618	1'667		
- Öffentlicher Verkehr							1'815	22	1'904	23		
- Wasserwerk							2'820	2'820	3'137	3'137		
- Abwasserbeseitigung							8'322	8'322	9'985	9'985		
- Unterhalt Strassen							2'828	1'338	2'700	1'092		
- Übriges							493	211	409	179		
Total	-	-	-	-	-	-	135'840	143'253	148'782	149'827		
Ergebnis	-	-	-	-	-	-	7'412		1'045			

1) inkl. Differenz Umlagen Kore

## Stadt Bülach

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2016	2017	2018	2019	2020	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>							
Personalaufwand	-32'822	-33'398	-34'473	-35'455	-37'199	13%	
Sachaufwand	-24'346	-23'983	-24'403	-25'701	-26'703	10%	
Finanzaufwand	2) -370	-124	-160	-636	-520	41%	
Regalien, Konzessionen	68	66	68	67	51	-25%	
Entgelte	30'180	33'635	29'270	22'717	21'404	-29%	
Finanzertrag	2) 2'550	2'408	2'578	4'064	3'717	46%	
<i>Deckungslücke I</i>	-24'740	-21'396	-27'120	-34'944	-39'251	59%	-147'451
Transferaufwand	3) -50'133	-51'805	-53'011	-56'446	-60'476	21%	
Durchlaufende Beiträge	-9'206			-125	-365	-96%	
Ausserordentlicher Aufwand	4) -4'907	-4'306	-4'472	-1'461	-4'282	-13%	
Interne Verrechnungen				79	2'156		
Verschiedene Erträge	4) 36'626	38'167	40'170	50'729	54'057	48%	
Durchlaufende Beiträge	9'206			125	365	-96%	
Ausserordentlicher Ertrag	4) 4'907	4'306	4'472	1'461	4'282	-13%	
Interne Verrechnungen							
<i>Transfersaldo</i>	-13'507	-13'638	-12'842	-5'638	-4'263	-68%	-49'889
<i>Deckungslücke II</i>	-38'247	-35'034	-39'962	-40'582	-43'514	14%	-197'339
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	44'408	48'451	47'385	51'581	52'566		244'390
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	6'161	13'416	7'423	10'999	9'052	47%	47'051
Zinsaufwand	5) -368	-264	-211	-180	-184	-50%	
Zinsertrag	5) 326	244	209	195	157	-52%	
<i>Zinssaldo</i>	-42	-20	-1	16	-27		-74
<i>Deckungsbeitrag I</i>	6'119	13'397	7'422	11'014	9'024	47%	46'976
Grundstückgewinnsteuern	7'808	6'744	11'198	10'060	9'892		45'702
<i>Deckungsbeitrag II</i>	13'927	20'141	18'620	21'074	18'917	36%	92'678
Abschreibungen Finanzvermögen	-318	-339	-279				-936
Veränderung übriges Finanzvermögen	6) 740	-6'741	504	-5'349	-4'876		-15'722
Veränderung übriges Fremdkapital	7) -4'235	7'720	5'556	-1'228	1'451		9'265
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>10'114</b>	<b>20'781</b>	<b>24'401</b>	<b>14'498</b>	<b>15'492</b>		<b>85'286</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-24'360	-15'158	-14'197	-27'508	-28'570		
Investitionen Finanzvermögen	-196	-4'520	-8	-780	-569		
Buchgewinne/-verluste		1'330		-5	-163		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8) -24'556	-18'348	-14'204	-28'294	-29'303		-114'706
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-24'556</b>	<b>-18'348</b>	<b>-14'204</b>	<b>-28'294</b>	<b>-29'303</b>		<b>-114'706</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>							
Veränderung verzinsliche Schulden	9) 10'000	10'000	-5'000	10'000	15'000		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	1'066	-5'711	14	779	115		
Veränderung Finanzanlagen	10) 1'066	4'289	-2'936	10'779	15'115		28'312
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>1'066</b>	<b>4'289</b>	<b>-2'936</b>	<b>10'779</b>	<b>15'115</b>		<b>28'312</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>							
Veränderung flüssige Mittel	11) -13'376	6'721	7'261	-3'018	1'304		-1'108
Endbestand flüssige Mittel	5'084	11'807	19'068	16'072	17'376		
Bestand verzinsliche Schulden	12) 51'000	61'000	56'000	66'000	81'000		
Durchschnittssatz Zinsen	0.40%	0.37%	0.31%	0.27%	0.23%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	5.58	4.24	3.57	3.17	3.22		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Bülach Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	1'642	102	2'470		2'898		9'845		13'706	4	30'561	106
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	215	194	342	325	219	151	20	56	144	32	940	758
Bildung	5'452	-13	1'258	-4	1'523	22	4'551	8	4'652	182	17'435	195
Kultur, Sport und Freizeit	10'551	1'128	2'805	402	1'214	90	2'244	99	1'908	455	18'723	2'175
Gesundheit					176		825	2'000	281		1'282	2'000
Soziale Sicherheit	960	59	1'091	8	2'739	16	3'534	16	73	16	8'397	115
Verkehr	4'650	469	2'993	536	1'284	-26	4'559	2'000	3'428	944	16'915	3'924
Umweltschutz und Raumordnung	294		641	36	84	13	57		87		1'163	49
Volkswirtschaft							147		602		749	
Subtotal Steuerhaushalt	<b>23'764</b>	<b>1'939</b>	<b>11'600</b>	<b>1'303</b>	<b>10'138</b>	<b>267</b>	<b>25'783</b>	<b>4'180</b>	<b>24'880</b>	<b>1'633</b>	<b>96'166</b>	<b>9'322</b>
Wasserwerk	1'892	111	1'712	100	2'921		2'089	93	1'503		10'117	304
Abwasserbeseitigung	1'054	300	3'532	344	1'403		3'913	4	3'977	157	13'879	805
Abfallwirtschaft			60		1		1				62	
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>2'946</b>	<b>411</b>	<b>5'304</b>	<b>443</b>	<b>4'325</b>	<b>-</b>	<b>6'002</b>	<b>97</b>	<b>5'480</b>	<b>157</b>	<b>24'058</b>	<b>1'109</b>
Total	26'710	2'350	16'905	1'747	14'463	267	31'786	4'277	30'360	1'791	120'224	10'431
Nettoinvestitionen VV	<b>24'360</b>		<b>15'158</b>		<b>14'197</b>		<b>27'508</b>		<b>28'570</b>		<b>109'793</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	196	-	5'071	551	8	-	931	151	569	-	6'774	702
Nettoinvestitionen FV	<b>196</b>		<b>4'520</b>		<b>8</b>		<b>780</b>		<b>569</b>		<b>6'073</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>24'556</b>		<b>19'678</b>		<b>14'204</b>		<b>28'289</b>		<b>29'138</b>		<b>115'865</b>	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Bülach Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	
<b>Finanzvermögen</b>												
		5'084		11'807		19'068		16'072		17'376		242%
- Flüssige Mittel												
- Interne Kontokorrente	1)		387		179		3'433		847		3'059	690%
- Externe Kontokorrente												
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	2'050		2'050		2'050		19		19		-100%
- Übrige Finanzanlagen		2'515		459		2'050		19		19		-99%
- Sachanlagen		52'944		57'464		57'472		58'252		58'728		11%
- Anteil IR (TA etc.)										2		
- Übriges Finanzvermögen		14'300		23'097		21'002		75'381		80'257		461%
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>77'280</b>		<b>95'056</b>		<b>103'025</b>		<b>150'571</b>		<b>159'441</b>		<b>106%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- Steuerhaushalt allgemein		99'114		98'388		97'511		148'171		162'528		64%
- Wasserwerk		10'875		11'236		12'721		26'949		27'474		153%
- Abwasserbeseitigung		9'586		11'095		10'847		33'900		35'658		272%
- Abfallwirtschaft				54		49		315		286		
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>119'575</b>		<b>120'729</b>		<b>121'128</b>		<b>209'336</b>		<b>225'946</b>		<b>89%</b>
<b>Fremdkapital</b>												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			13'997		8'078		11'346		9'539		11'865	-15%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			19'994		28'229		33'688		38'123		44'137	121%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)				5'000				10'000		21'000	
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			3'811		3'310		3'414					-100%
- Langfristige Schulden			51'000		56'000		56'000		56'000		60'000	18%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			287		273		267		15'824		11'218	3809%
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>89'089</b>		<b>100'890</b>		<b>104'715</b>		<b>129'486</b>		<b>148'221</b>	<b>66%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			3'158		5'494		5'483		18'772		19'213	508%
- Abwasserbeseitigung			3'866		7'388		7'858		26'501		28'581	639%
- Abfallwirtschaft			1'351		1'436		1'469		1'826		1'834	36%
- Fonds	5)		1'778		1'742		1'711		1'319		1'319	-26%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Finanzpolitische Reserve	6)								1'326		4'496	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			<b>97'613</b>		<b>98'835</b>		<b>102'917</b>		<b>180'678</b>		<b>181'723</b>	<b>86%</b>
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>107'766</b>		<b>114'894</b>		<b>119'438</b>		<b>230'422</b>		<b>237'166</b>	<b>120%</b>
<b>Total</b>		<b>196'855</b>	<b>196'855</b>	<b>215'785</b>	<b>215'785</b>	<b>224'153</b>	<b>224'153</b>	<b>359'908</b>	<b>359'908</b>	<b>385'387</b>	<b>385'387</b>	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

29'147

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

<b>Gesamthaushalt</b>	2016	2017	2018	2019	2020		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	19'503	19'817	20'386	21'336	21'973		
Gesamtsteuerfuss	111%	111%	111%	110%	110%		
Maximum Kanton	134%	135%	131%	130%	130%		
Minimum Kanton	75%	76%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	101%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	103%	102%	102%	101%	100%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	12.4%	16.5%	14.4%	15.6%	13.4%	➔	14.5% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-1.7%	-0.5%	-1.5%	-0.8%	4.2%	⬆	-0.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	56%	139%	129%	77%	65%	↗	85% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.3%	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	⬆	0.1% ø
Kapitaldienstanteil	12.8%	11.1%	10.9%	8.3%	8.7%	➔	10.4% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	2.0%	3.0%	1.5%	1.0%	0.9%	k.A.	1.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	81%	79%	82%	84%	98%	↗	85% ø
Nettovermögensquotient	5) -27%	-12%	-4%	41%	21%	⬆	4% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -605	-294	-83	988	511	↗	103 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	6	6	6	5		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	52%	49%	50%	58%	56%	⬆	53% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.1%	1.3%	1.1%	1.3%	1.9%	⬆	1.4% ø
Investitionsanteil	21.8%	13.7%	11.7%	21.8%	20.0%	↘	17.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 34'030	21'271	14'645	18'126	24'283		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 28.2%	33.0%	38.3%	43.5%	31.5%	⬆	35.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

<b>Spezifische Werte</b>	2016	2017	2018	2019	2020		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							Periode
Steuerkraft	2'439	2'620	2'495	2'570	2'567		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 698	1'066	900	991	851		901 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'249	-765	-696	-1'289	-1'300		-1'060 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -10	-228	-0	-37	-26		-60 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -561	73	203	-335	-475		-219 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	5'096	5'075	5'132	8'592	8'535		6'486 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	429	723	726	2'207	2'259		1'269 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

02.09.2021

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	39'332	40'302	41'880	40'821	42'386
- Einkommen	39'332	40'302	41'880	37'203	38'799
- Vermögen				3'618	3'587
<i>Juristische Personen</i>				2'801	2'852
- Gewinn				2'517	2'364
- Kapital				284	488
<b>Total</b>	<b>39'332</b>	<b>40'302</b>	<b>41'880</b>	<b>43'622</b>	<b>45'238</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	36'185	37'078	38'530	37'555	38'995
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen				2'577	2'624
Steuererträge aus früheren Jahren	4'038	6'250	5'165	8'067	6'864
Nachsteuern	122	501	114	164	153
Aktive Steuerauscheidungen	2'577	3'277	2'062	2'585	3'941
Passive Steuerauscheidungen	-705	-1'368	-381	-658	-1'264
Pauschale Steueranrechnung	-19	-14	-22	-33	-31
Quellensteuern	1'802	2'312	1'490	776	717
Personalsteuern	409	414	427	446	461
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>44'409</b>	<b>48'451</b>	<b>47'385</b>	<b>51'480</b>	<b>52'460</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	214	267	189	610	108
Wertberichtigungen Forderungen				45	-6
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>214</b>	<b>267</b>	<b>189</b>	<b>656</b>	<b>102</b>
Grundstückgewinnsteuern	7'808	6'744	11'198	10'060	9'892
Hundesteuern	91	95		101	105
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>7'899</b>	<b>6'839</b>	<b>11'198</b>	<b>10'161</b>	<b>9'998</b>
Tatsächliche Forderungsverluste				0	2
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19		21	22
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>19</b>	<b>19</b>		<b>21</b>	<b>24</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'439</b>	<b>2'620</b>	<b>2'495</b>	<b>2'570</b>	<b>2'567</b>
Korrekturfaktor	0.999	1.000	1.001	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'440	2'620	2'494	2'569	2'567
Kant. Mittel	3'593	3'769	3'721	3'843	3'770

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich



# Grafische Darstellungen

## Stadt Bülach

Seite

G

### **Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)**

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

### **Vergleich vergangene Finanzpläne**

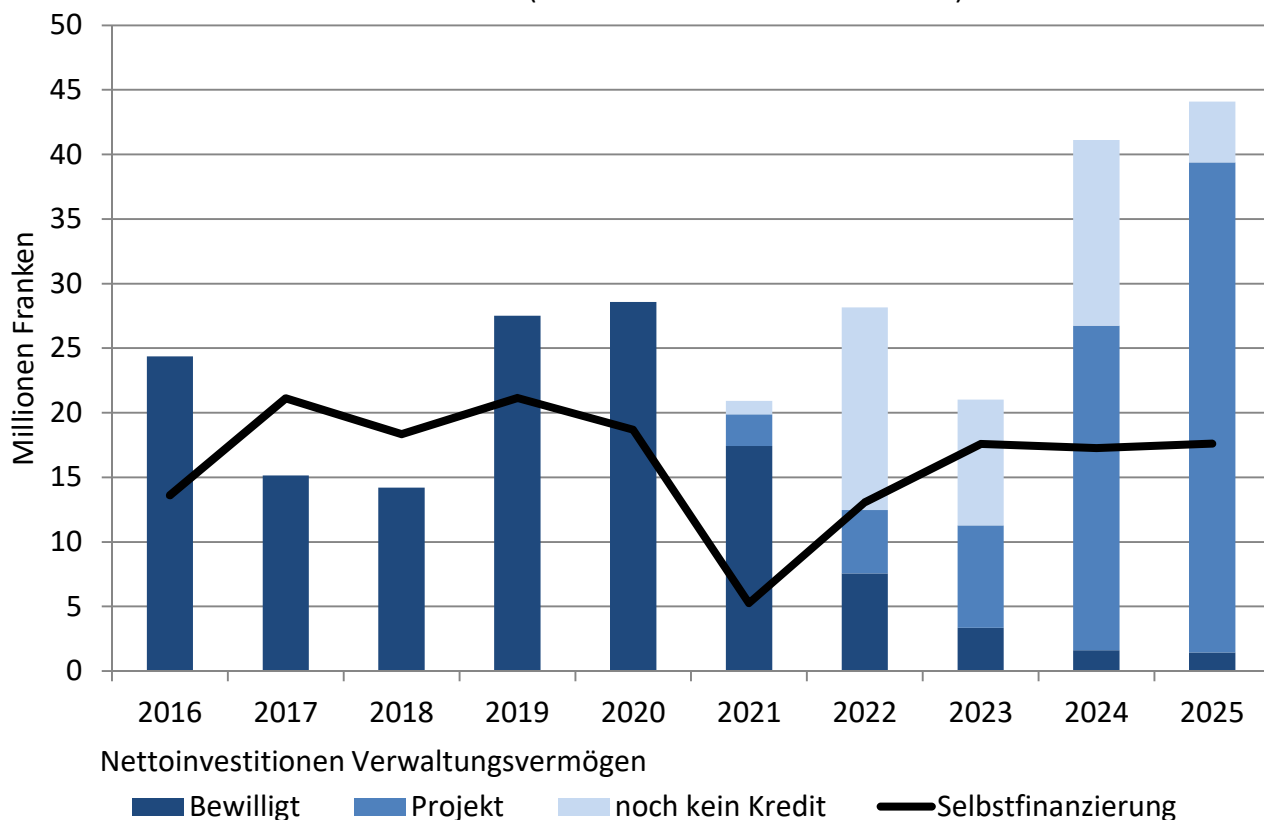
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

### **Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

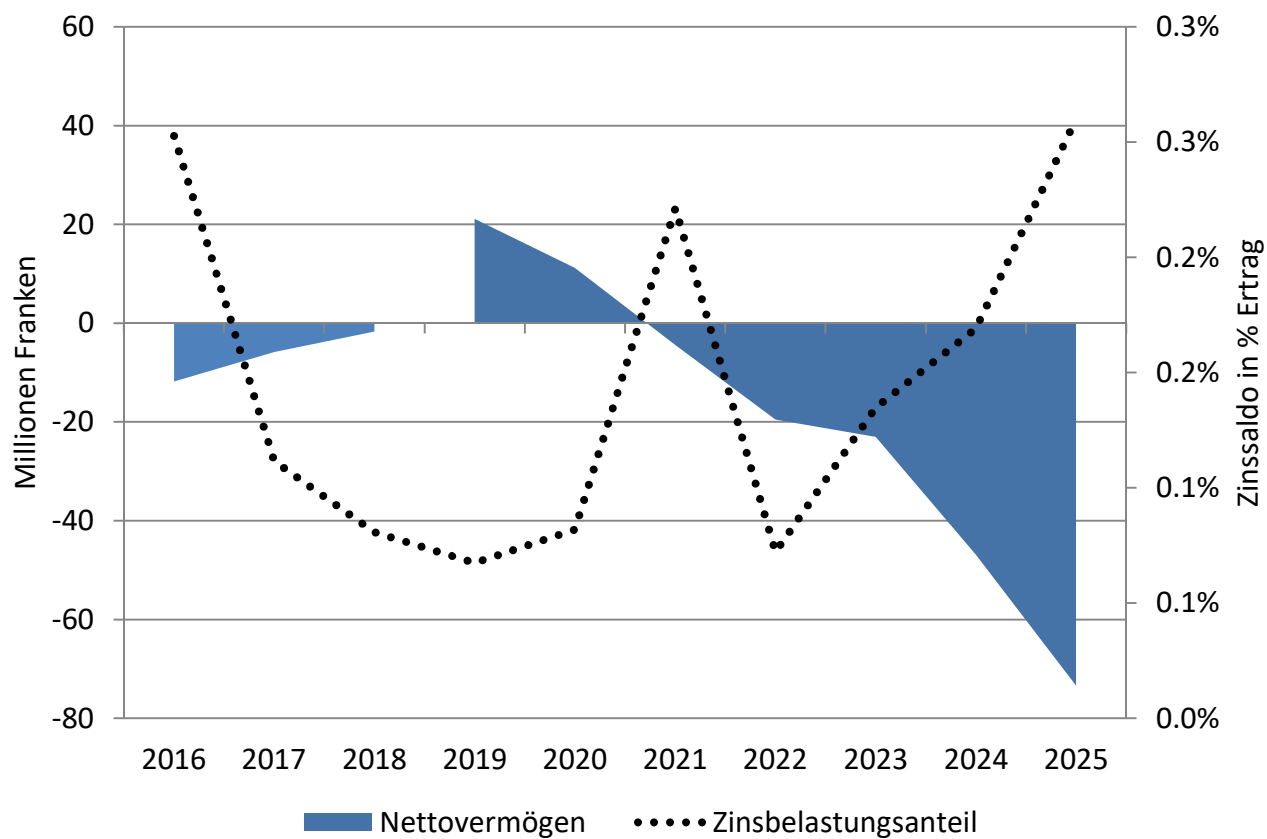
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



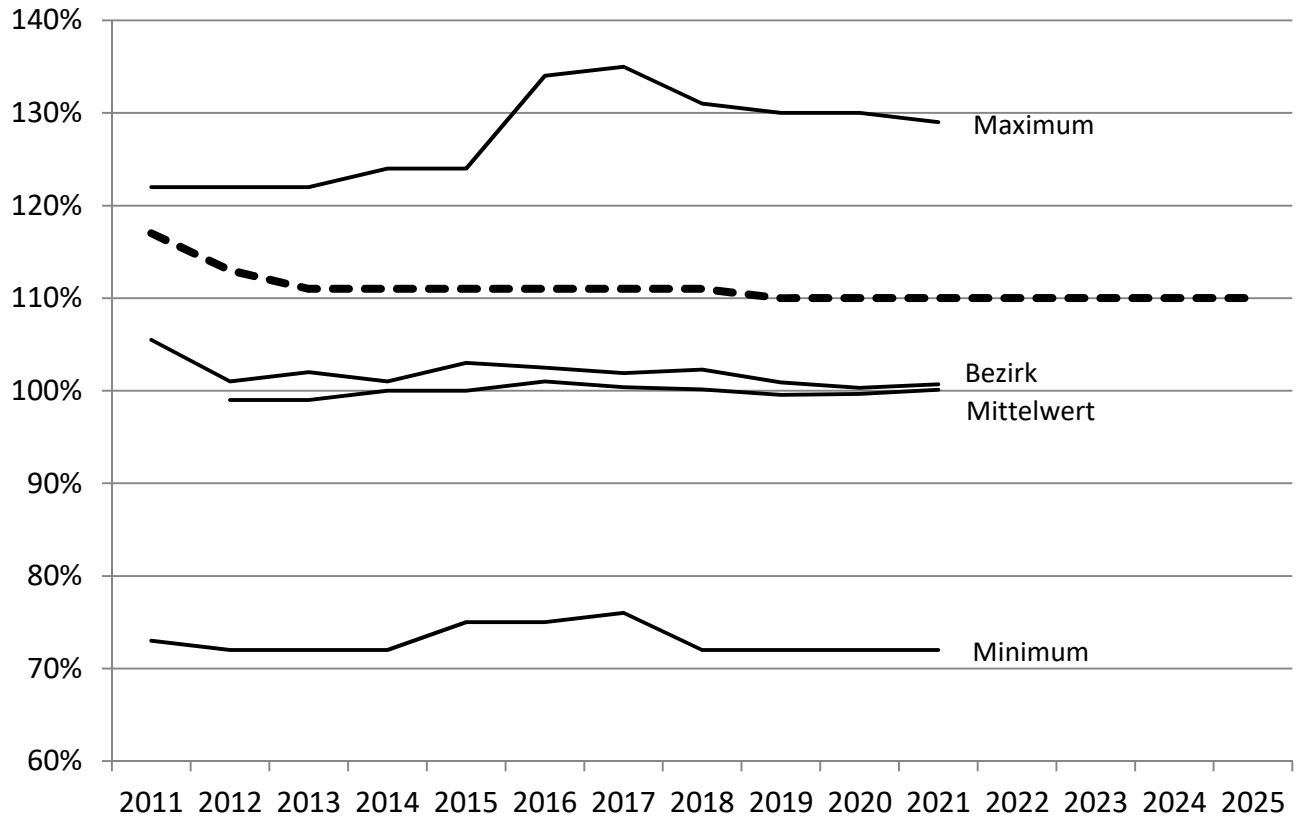
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



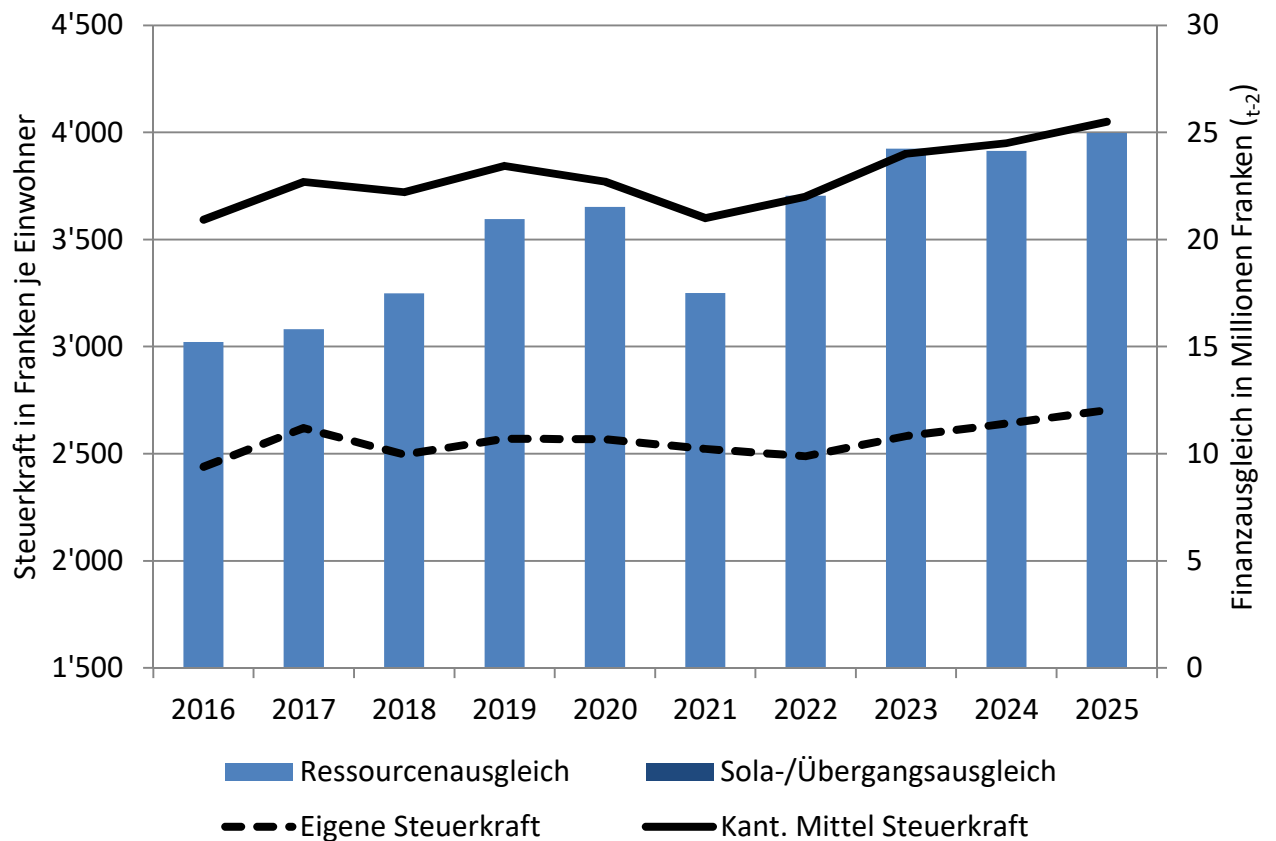
## Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



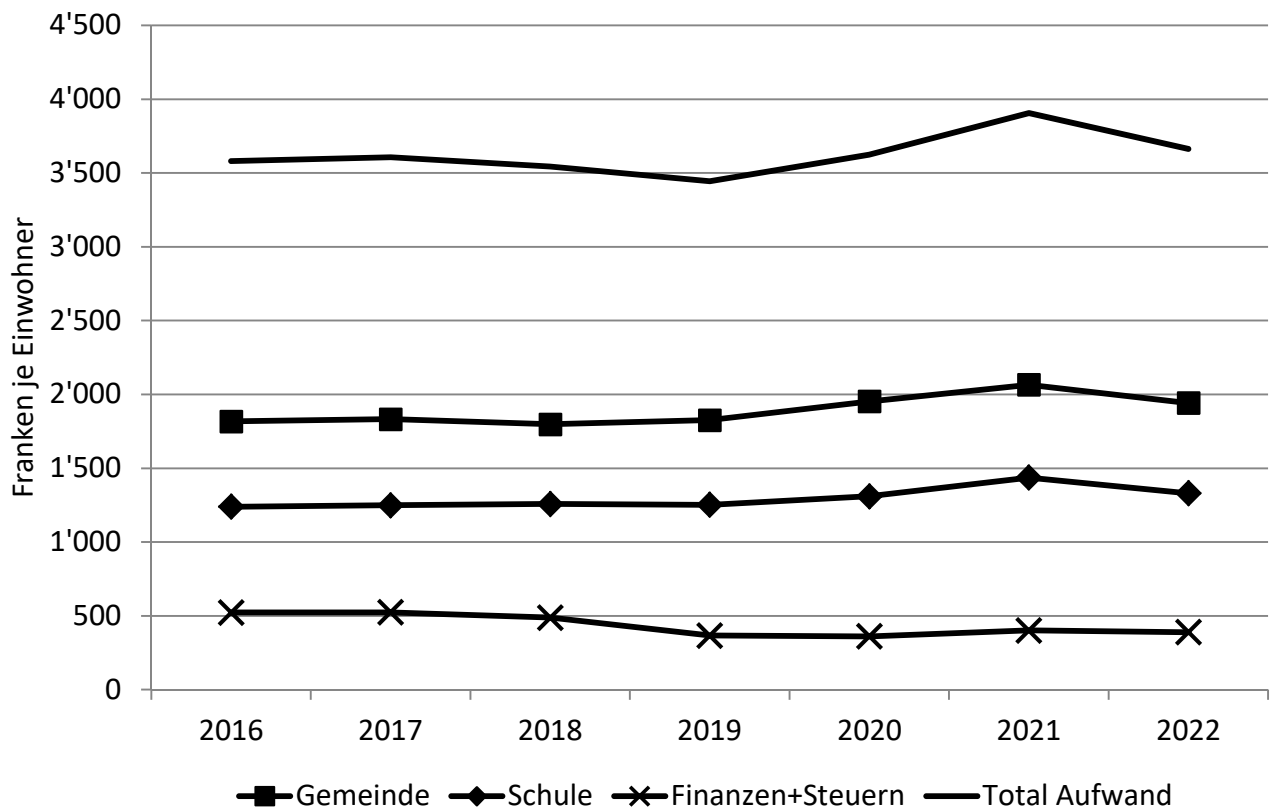
## Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



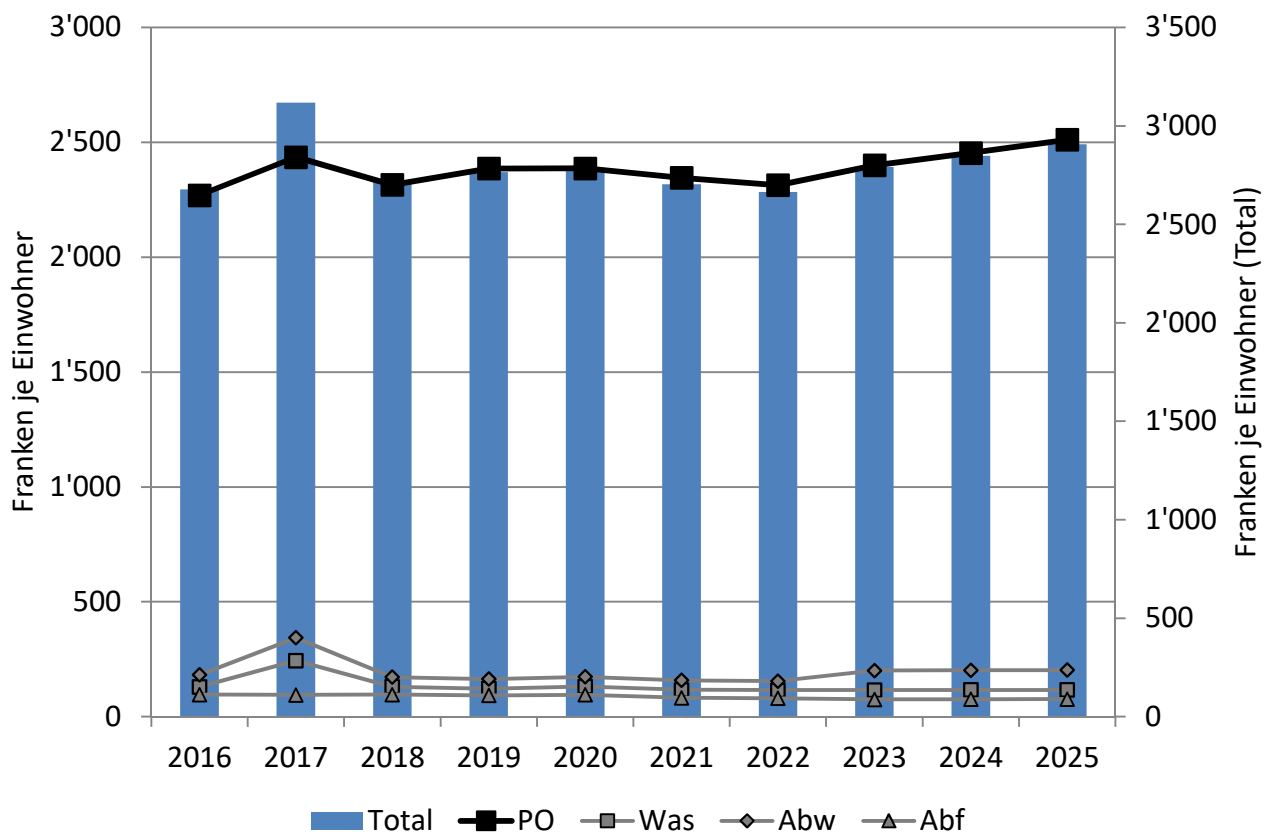
## Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

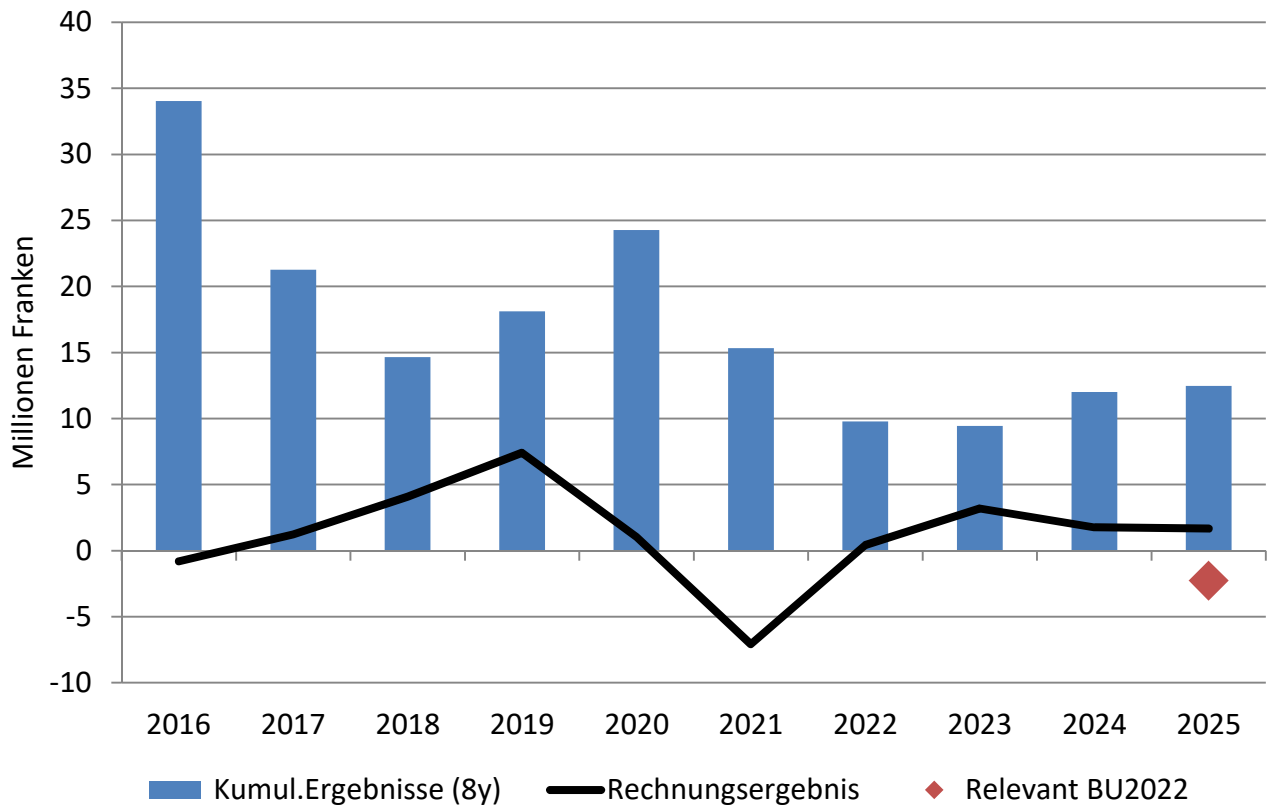


## Steuer- und Gebührenbelastung

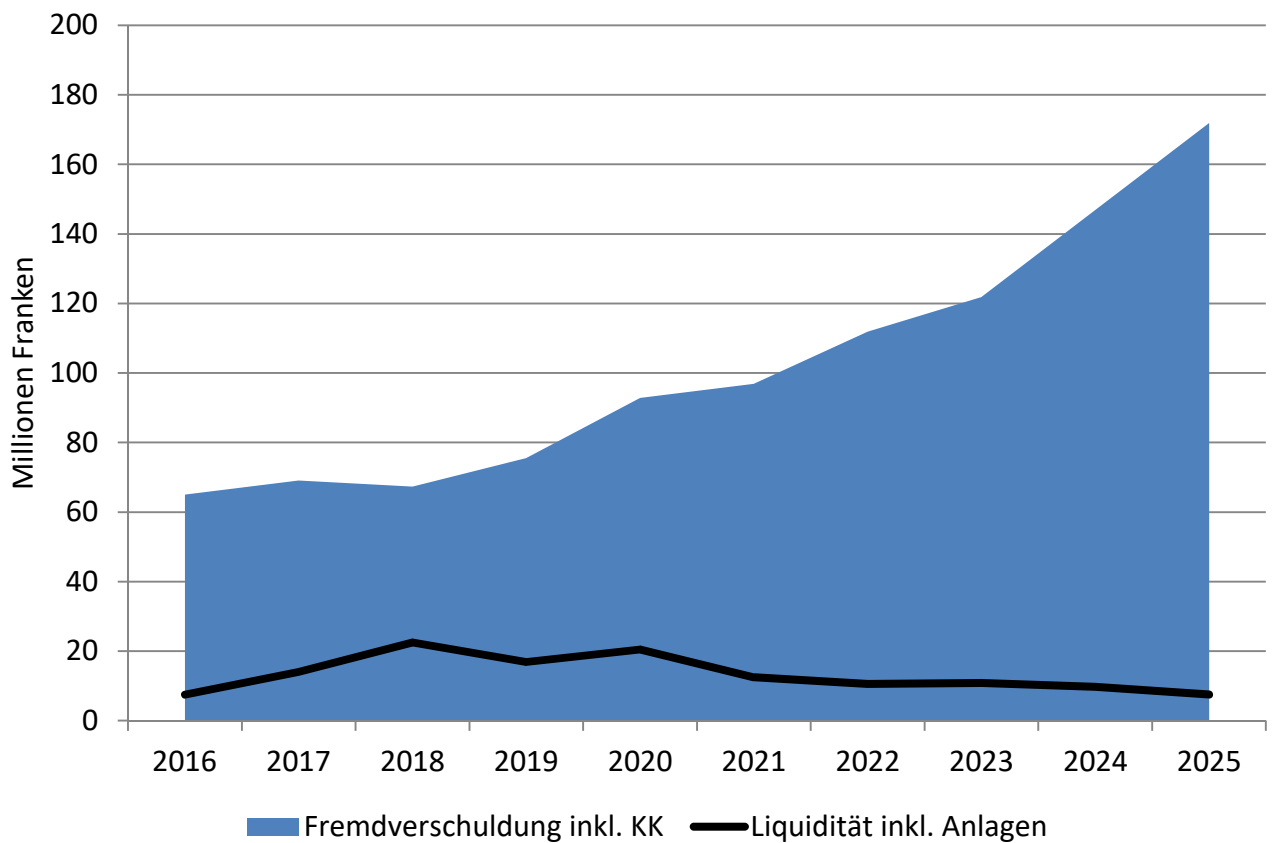
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



## Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

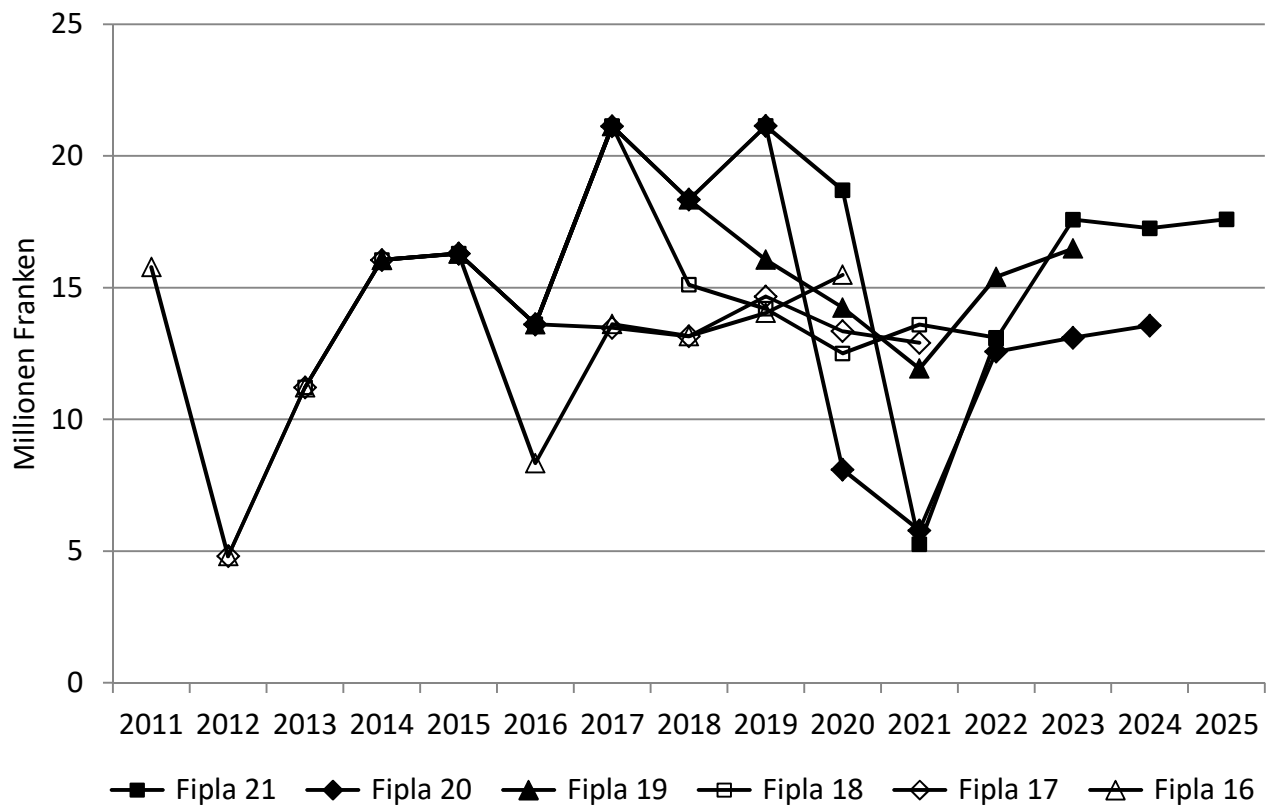


## Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



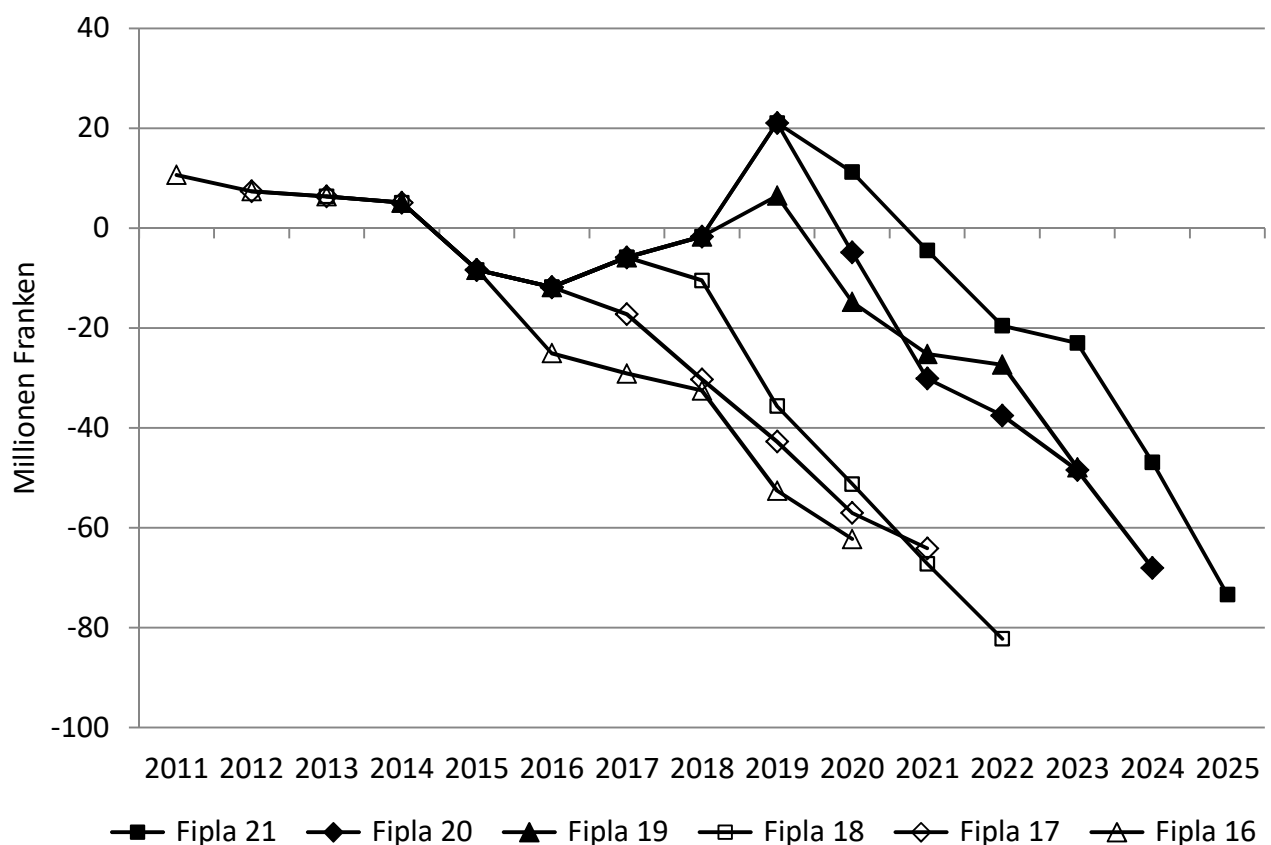
## Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



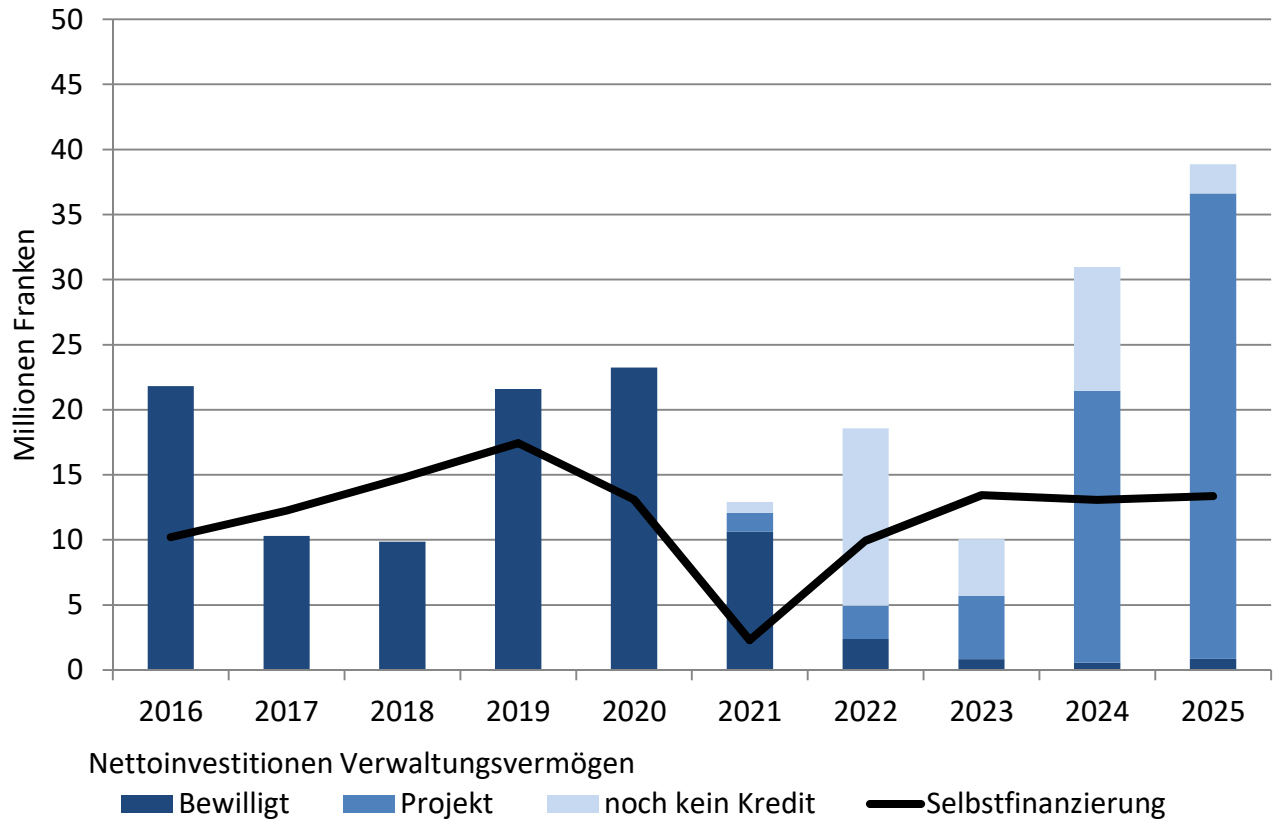
## Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



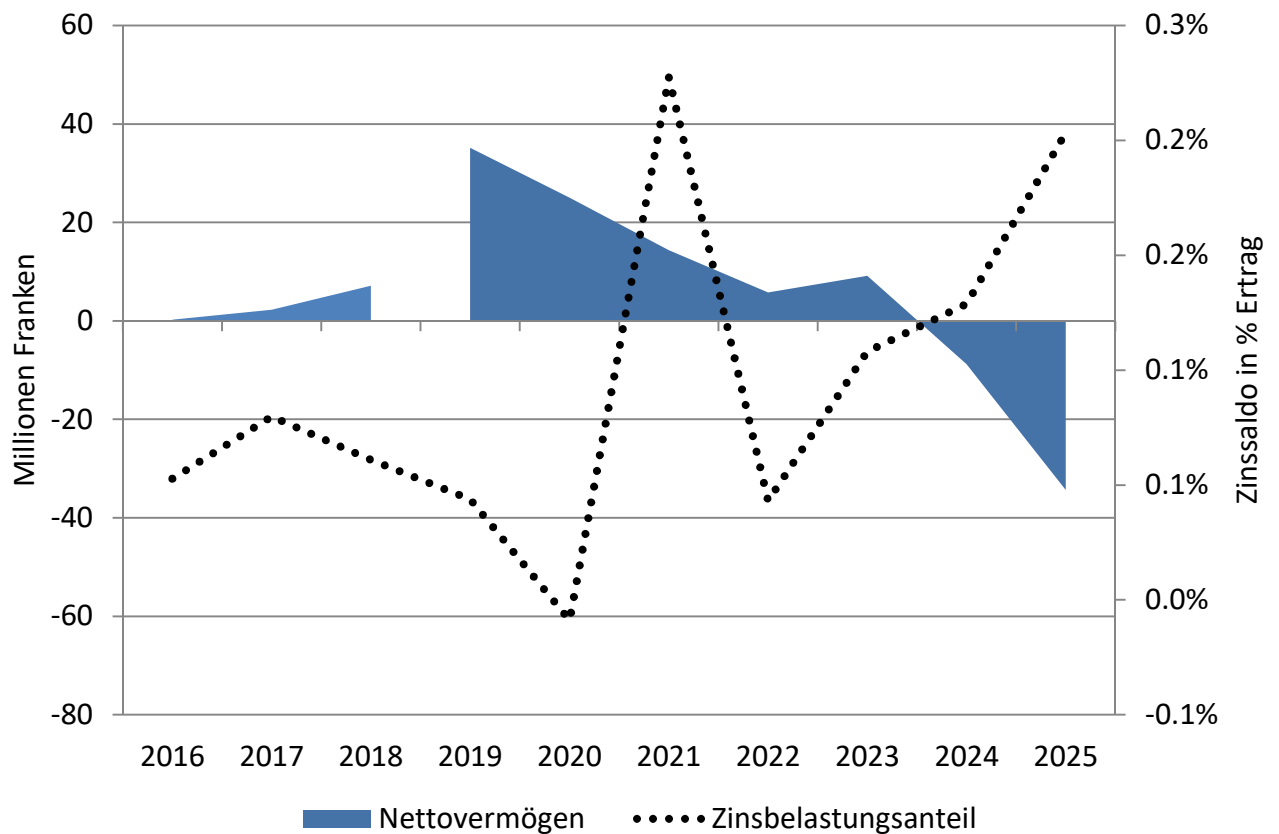
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



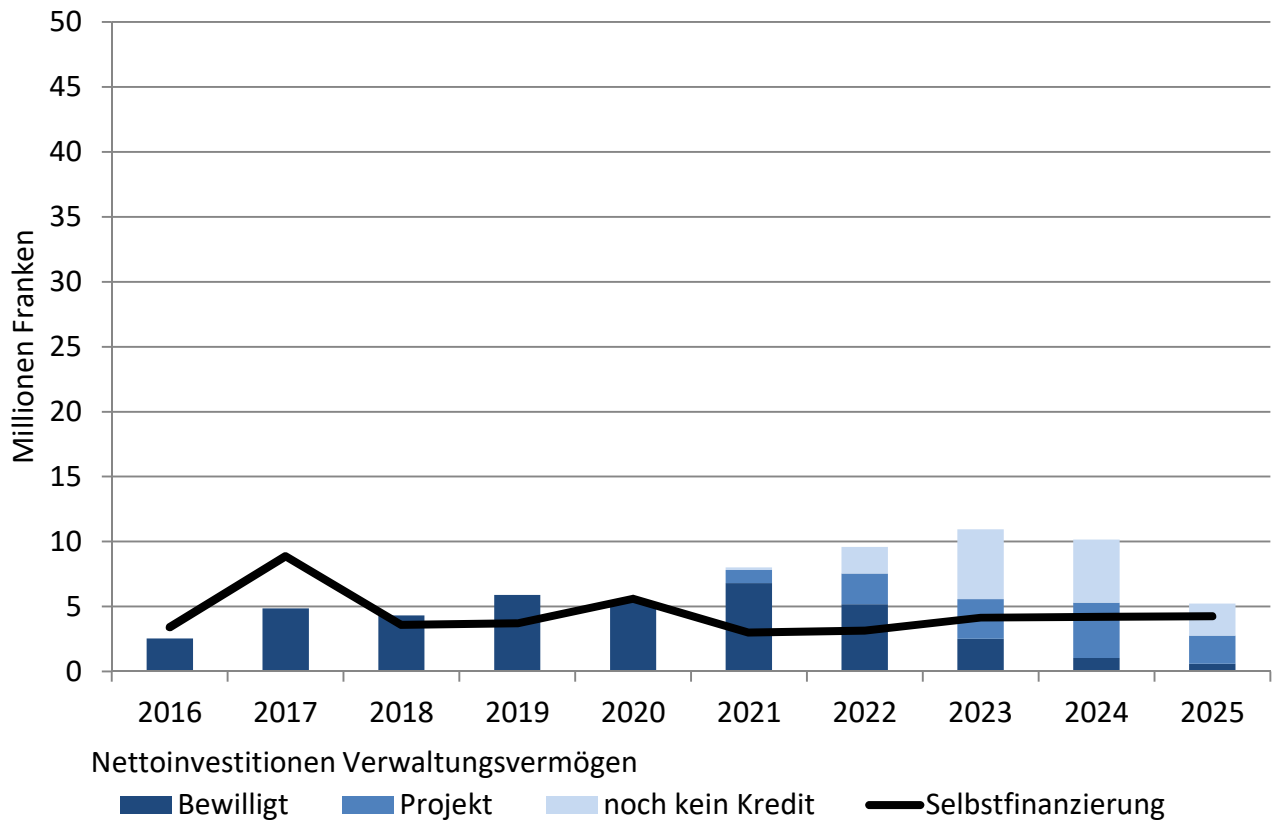
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



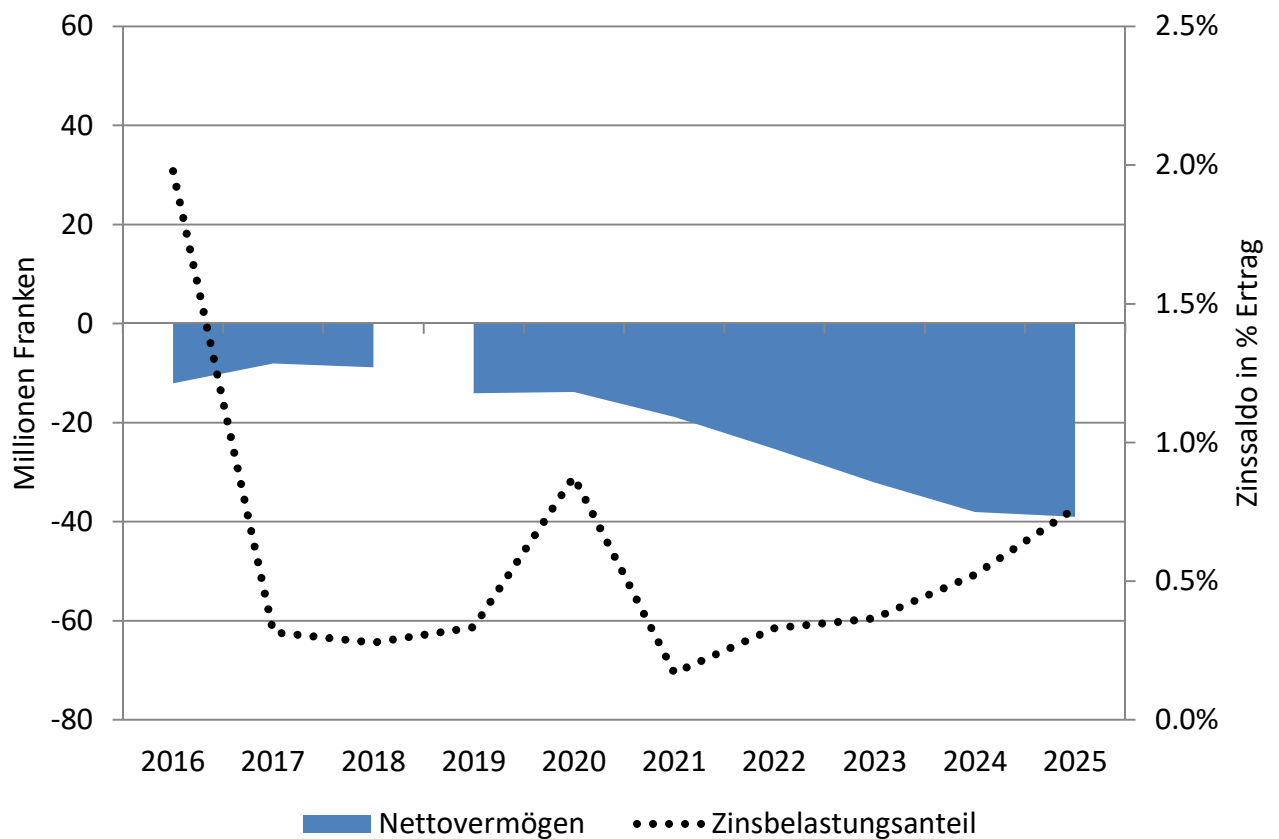
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte





# Weitere Informationen

## Stadt Bülach

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025	20

2020 dürfte als historisches Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Mit einem **Konjunkturrückgang** von 2,6 Prozentpunkten (Bruttoinlandprodukt), hoher Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit sowie schwindelerregender Neuverschuldung öffentlicher Haushalte auf der ganzen Welt hinterliess die **Coronavirus-Pandemie** deutliche Spuren. In den meisten Finanzhaushalten der Zürcher Gemeinden ist im Abschluss 2020 davon allerdings kaum etwas zu finden. Die **Finanzkennzahlen haben sich 2020 nur geringfügig verändert** und die grundsätzlich komfortable Haushaltsituation der meisten Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2020 können **aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche** rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den **Vorgaben von HRM2** (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2020 zeigten sich (erneut) **Kostenzunahmen für Bildung, Gesundheit, Verkehr und Verwaltung**. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an. Kompensiert wurden diese Effekte mindestens teilweise mit der höheren Ausschüttung der Zürcher Kantonalbank (Jubiläumsdividende). Zudem stieg die Steuerkraft bei 57 % der Gemeinden auch im "Corona"-Jahr an. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,1 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft um 1,9 % tiefer aus. Für den merklichen Rückgang sind wenige Gemeinden mit stark vom Wirtschaftseinbruch betroffenen Branchen verantwortlich. Bei denjenigen Gemeinden, die den Ressourcenausgleich periodengerecht abgrenzen, spiegelte sich die gesunkene Steuerkraft bereits im Abschluss 2020. Gesamthaft ist der **Selbstfinanzierungsanteil** zum dritten Mal in Folge geringfügig (- 0,2 %) zurückgegangen. Mit 10,8 % (Median) liegt er leicht unter dem seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der **Investitionsanteil** ist im 2020 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Er erreicht mit 11,2 % den höchsten Wert seit 1998. Der Mittelwert seit 1990 liegt bei 10,6 %. Der mittlere **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt im 2020 112 %. Dieser liegt aufgrund der höheren Investitionen und der leicht geringeren Selbstfinanzierung unter dem Vorjahreswert von 139 %. Der **Bruttoverschuldungsanteil** blieb mit 60 % nahezu stabil.

Das **Nettovermögen** ist per Ende 2020 erneut angestiegen und erreicht mit 1'651 Fr./Einw. einen neuen Höchstwert. Nach der Bilanzneubewertung im 2019 ist im 2020 eine "ordentliche" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad zu verzeichnen. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich acht Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich nach wie vor gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden für die erwartete Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den **Zinsbelastungsanteil** nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der **leichte Rückgang der Gesamtnote** um 0,14 Punkte auf die Note 4,91 unterstreicht die etwas knapperen Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Zwei Drittel der Haushalte erreichen aber immer noch mindestens Note 5. Vereinfacht gesagt zeigen sich im zweiten zürcherischen HRM2-Abschluss eine leicht rückläufige Selbstfinanzierung, höhere Investitionen und Abschreibungen sowie eine weiter angestiegene Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden ab 2021 in irgendeiner Form erreichen, sei es durch geringere Steuer- und Finanzausgleichserträge oder Zunahmen auf der Aufwandseite (z.B. Soziales). Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um die Situation aufmerksam zu verfolgen. Haushalte mit knapper Ausgangslage müssen entsprechend rasch auf Veränderungen reagieren.

## Einleitung

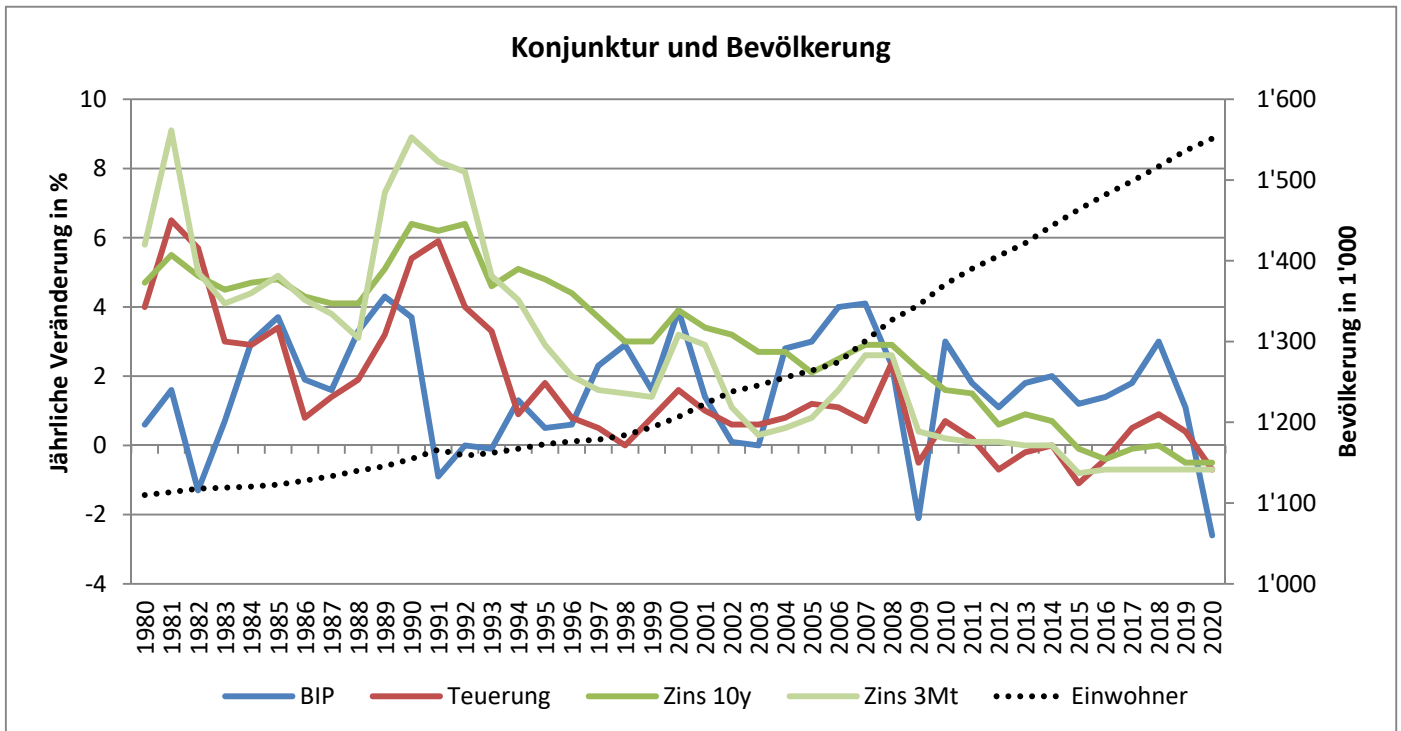
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2020 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. 2020 erfolgte nun der zweite Abschluss mit den neuen gesetzlichen Grundlagen. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

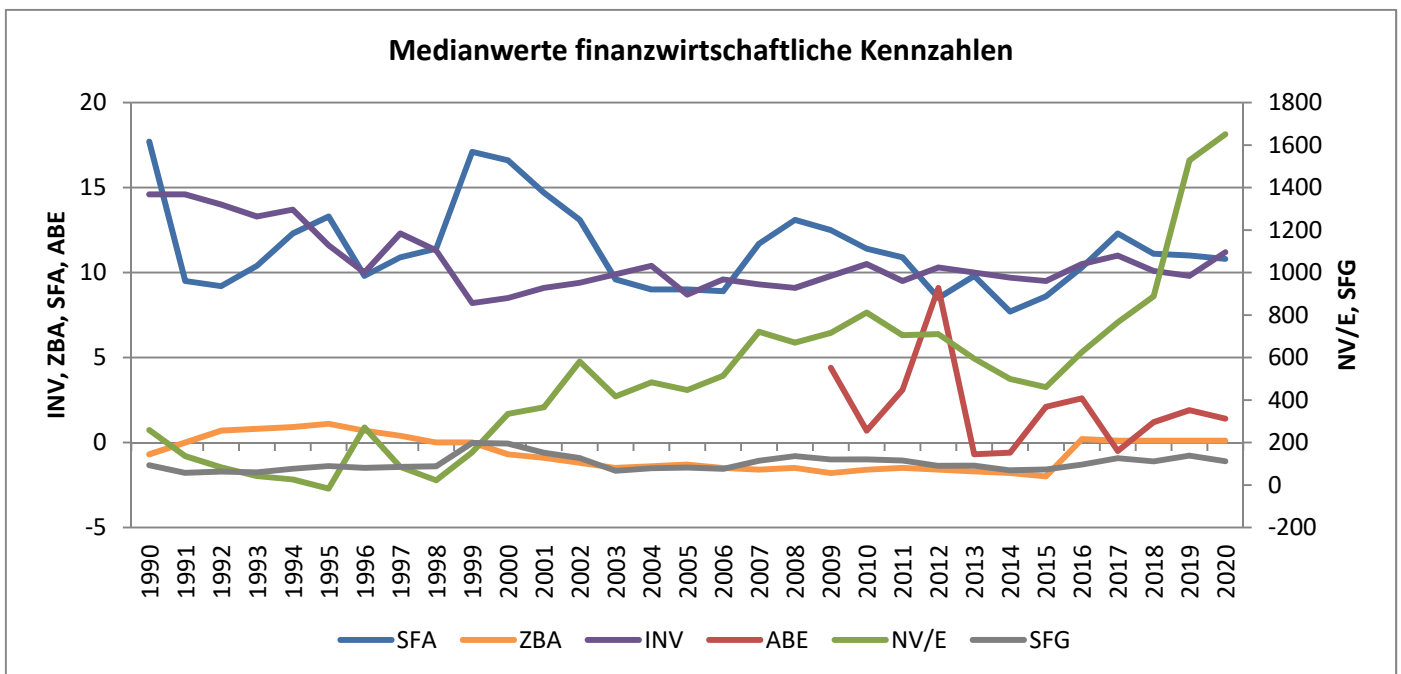
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2020. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2020 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

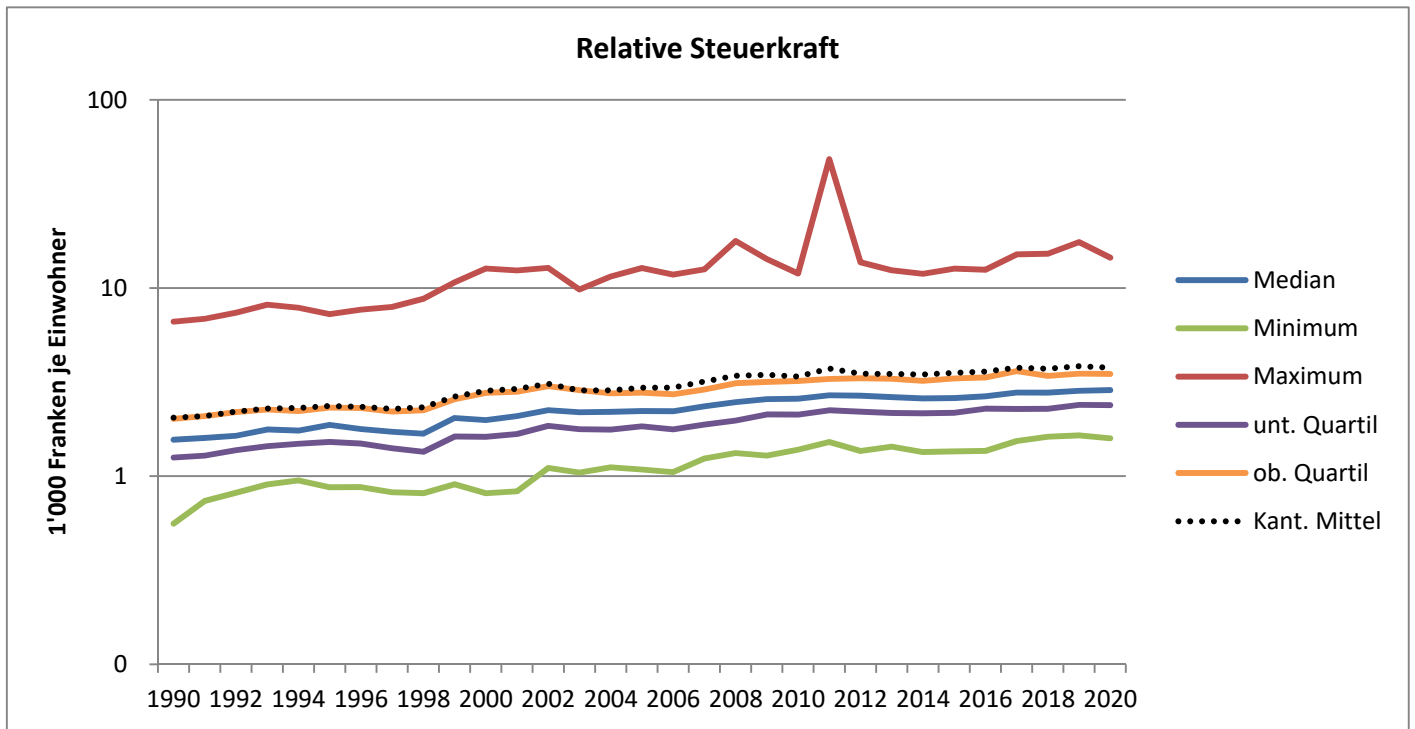
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 folgte die Coronakrise.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

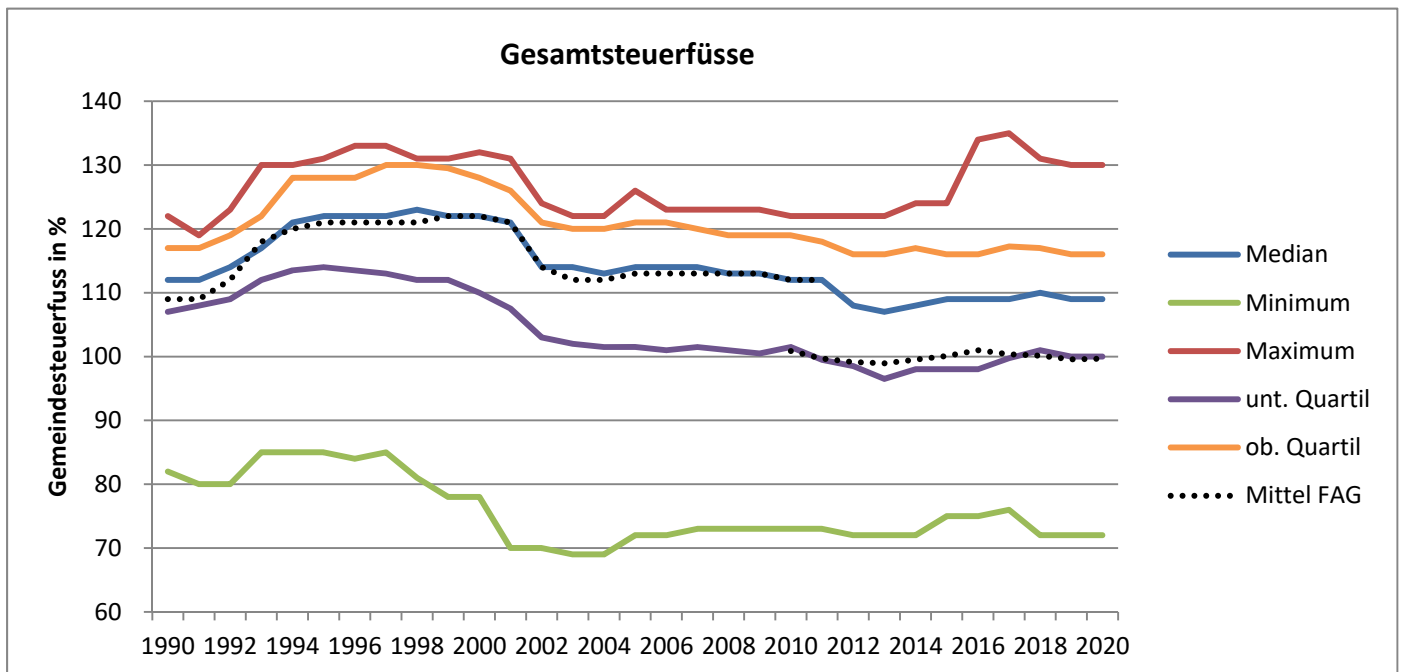
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



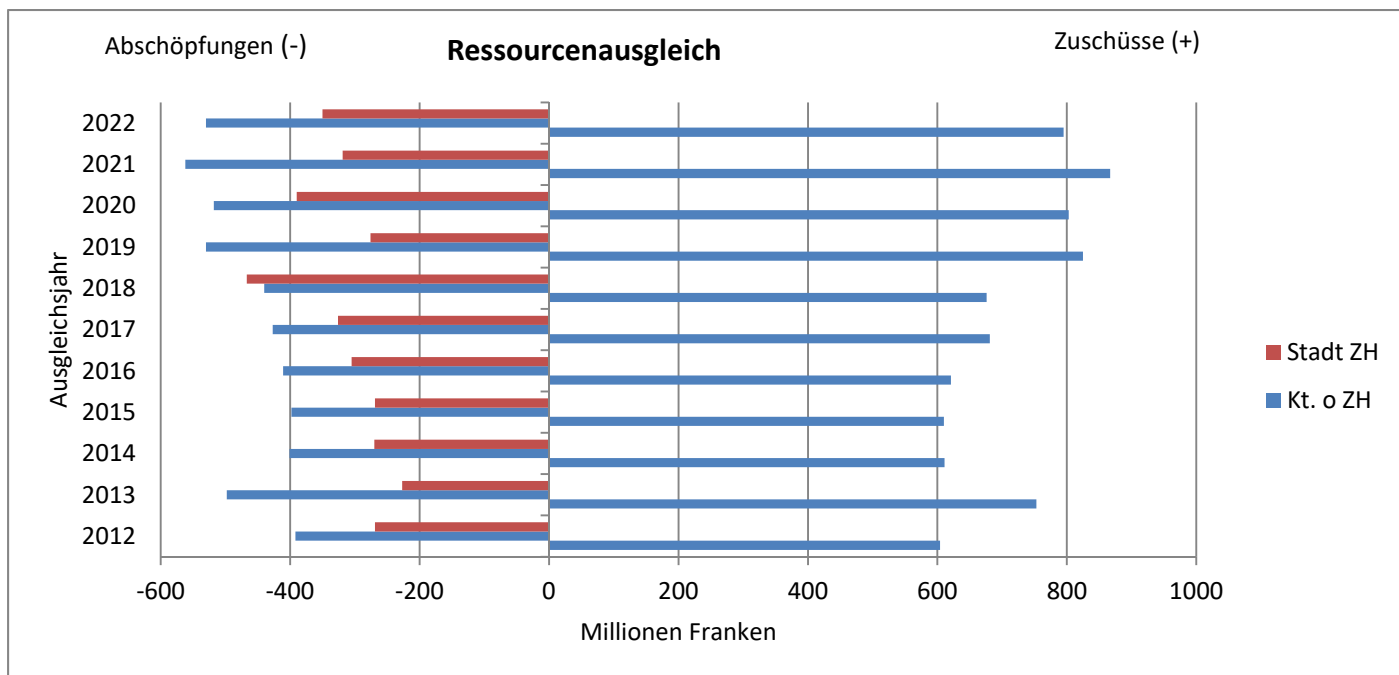
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) mit 1,9 % merklich abgenommen. Der Rückgang ist auf wenige Gemeinden mit bereits im 2020 deutlich spürbaren Auswirkungen der Coronakrise zurückzuführen (hoher Anteil Steuern von juristischen Personen aus besonders betroffenen Branchen).

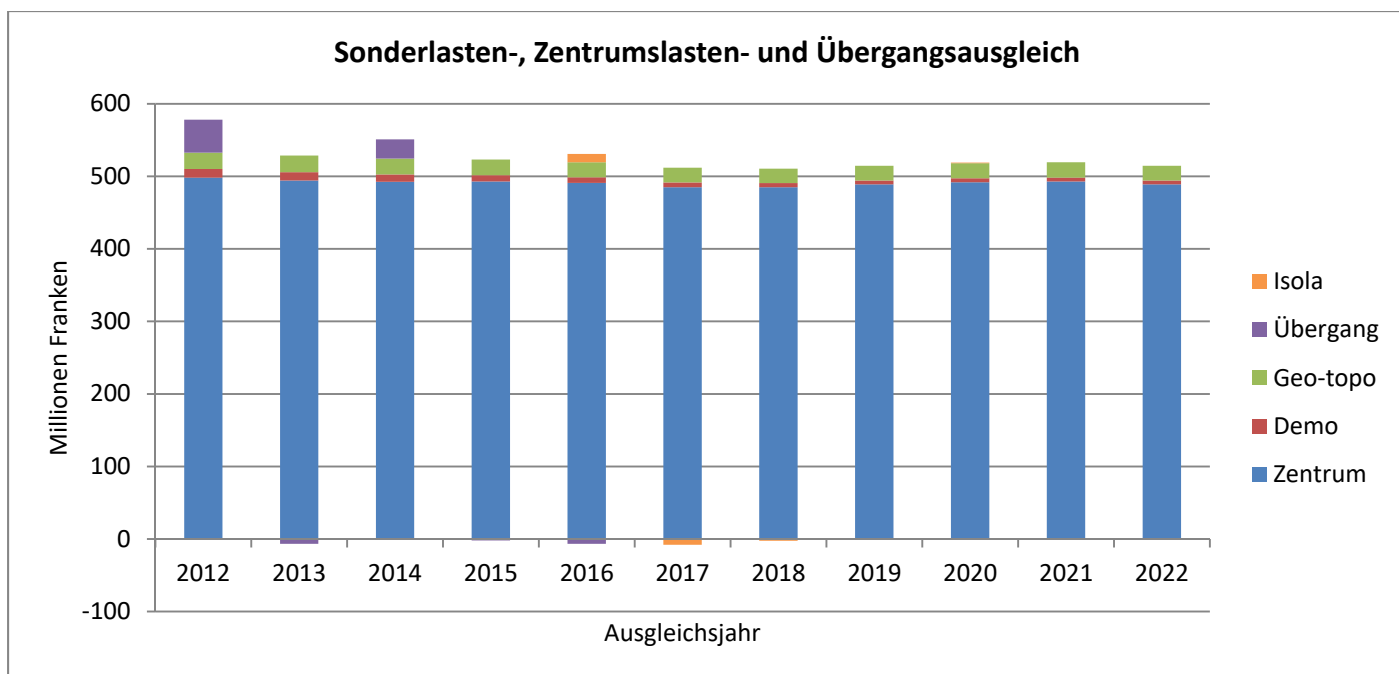


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 und 2020 sind geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



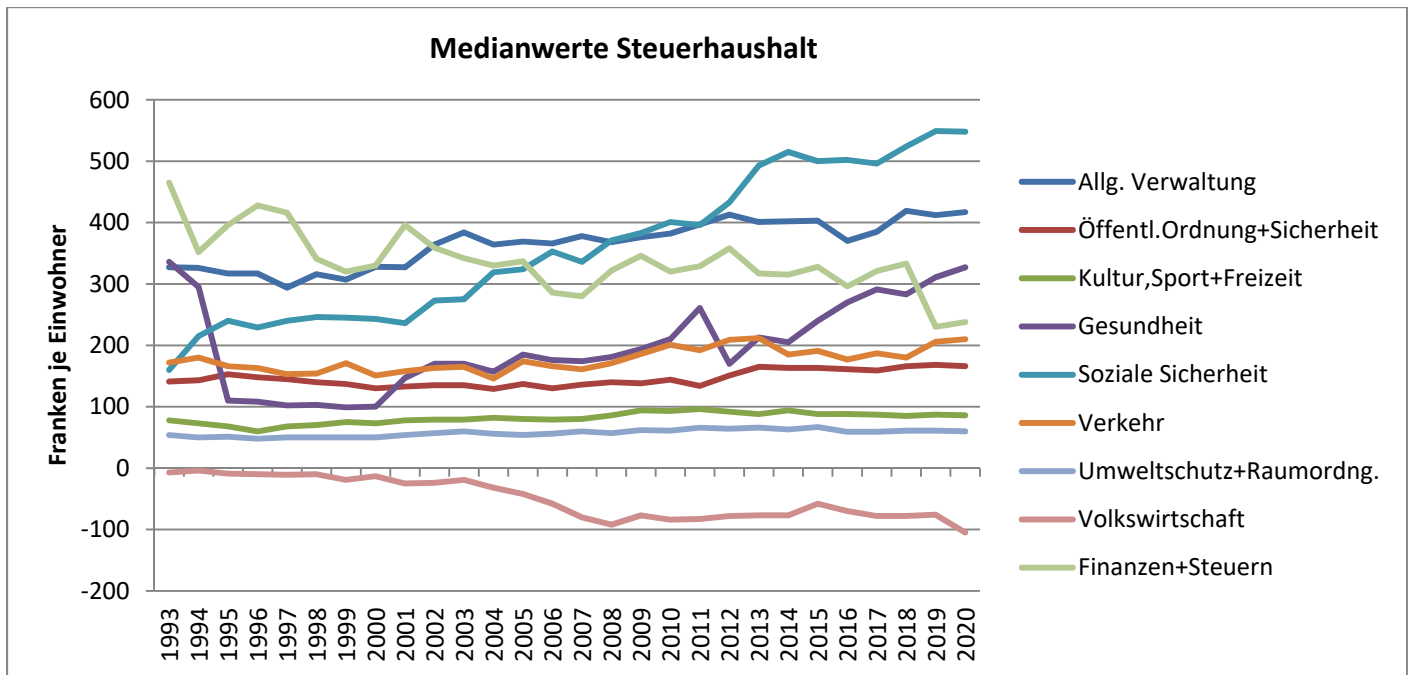
Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2022 aufgrund Werte 2020). Für 2020 werden ohne Stadt Zürich 530 Mio. Franken abgeschöpft und 795 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des geringeren Kantonsmittels der Steuerkraft um ca. 70 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 32 Mio. Franken abgenommen.



Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2020.

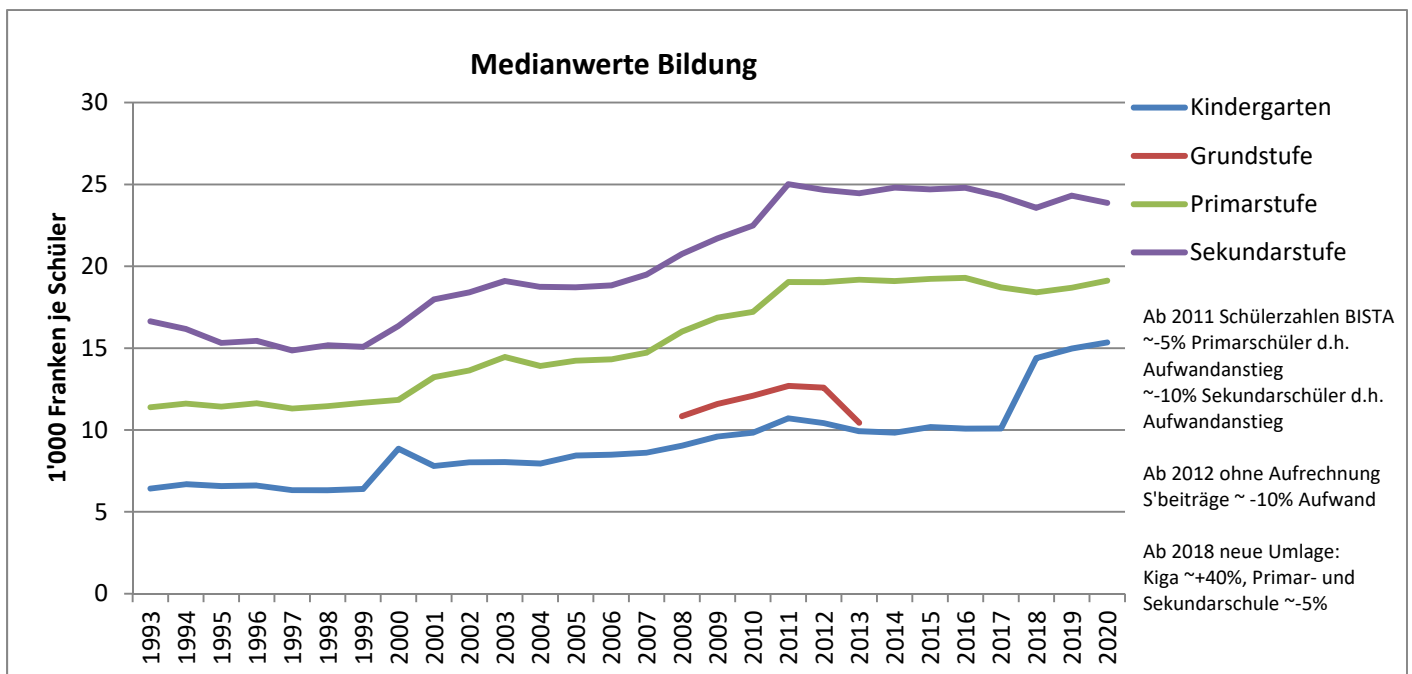
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. 2020 wurden lediglich 0,9 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton bezahlte 2020 zusätzlich noch 0,5 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

# Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

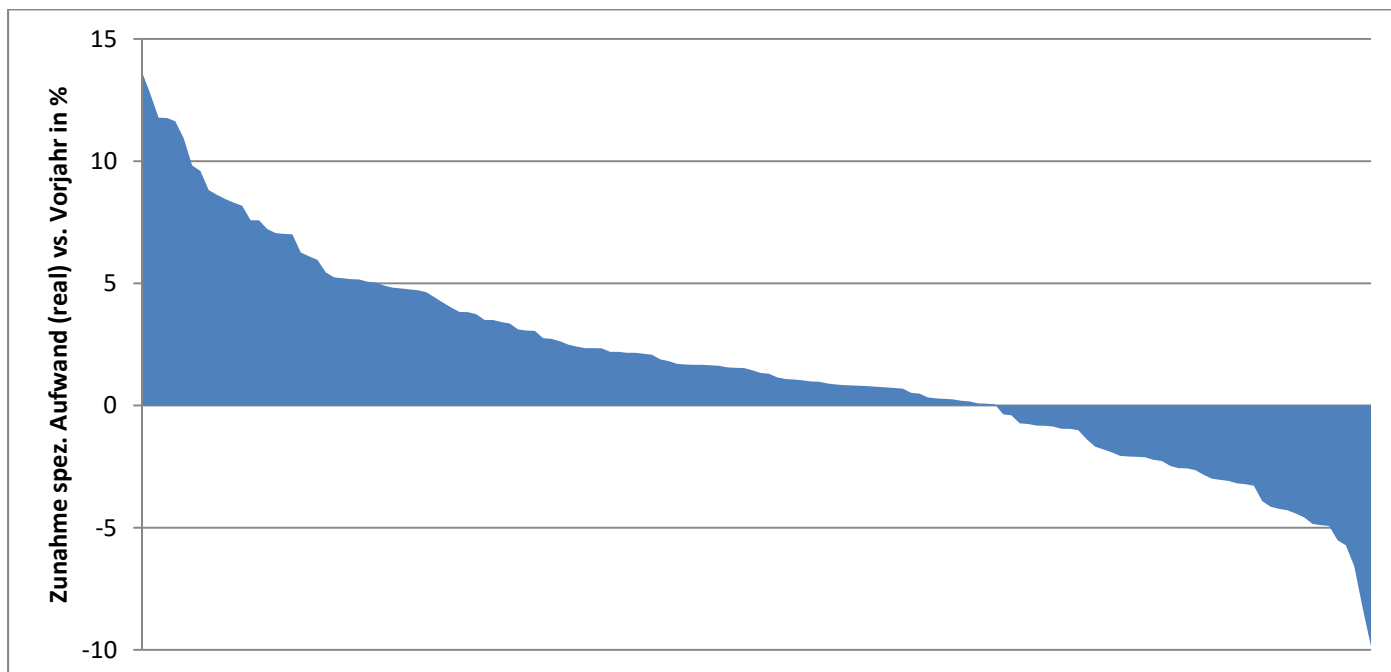
Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2020 stabil. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie seit 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2020 wieder leichter Anstieg. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Corona-Defizit ZVV).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020 (Kindergarten, Primarstufe) mit deutlichen Zunahmen.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

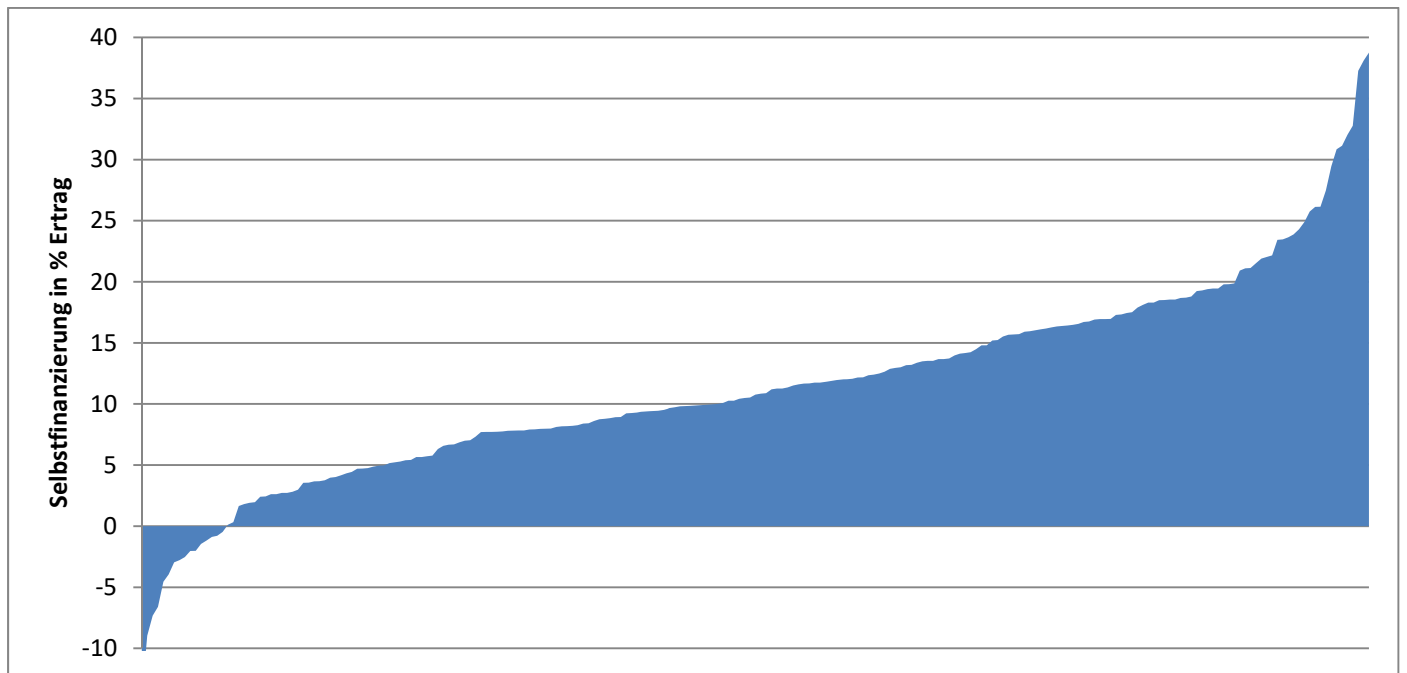
<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

**Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf einem tieferen (besserem) Niveau als im Vorjahr (Rückgang um 0,5 Prozentpunkte). Obwohl in zahlreichen Gemeinden die Aufwendungen für Verwaltung, Bildung, Gesundheit (Pflegefianzierung) und Verkehr (ZVV-Defizit) zugenommen haben und die Teuerungsrate negativ ausfiel, verbesserte sich der Wert dennoch gegenüber 2019. Corona-bedingt nicht durchgeführte Projekte dürften dafür verantwortlich sein. 70 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate -0,7 %). Bei knapp zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.**



Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

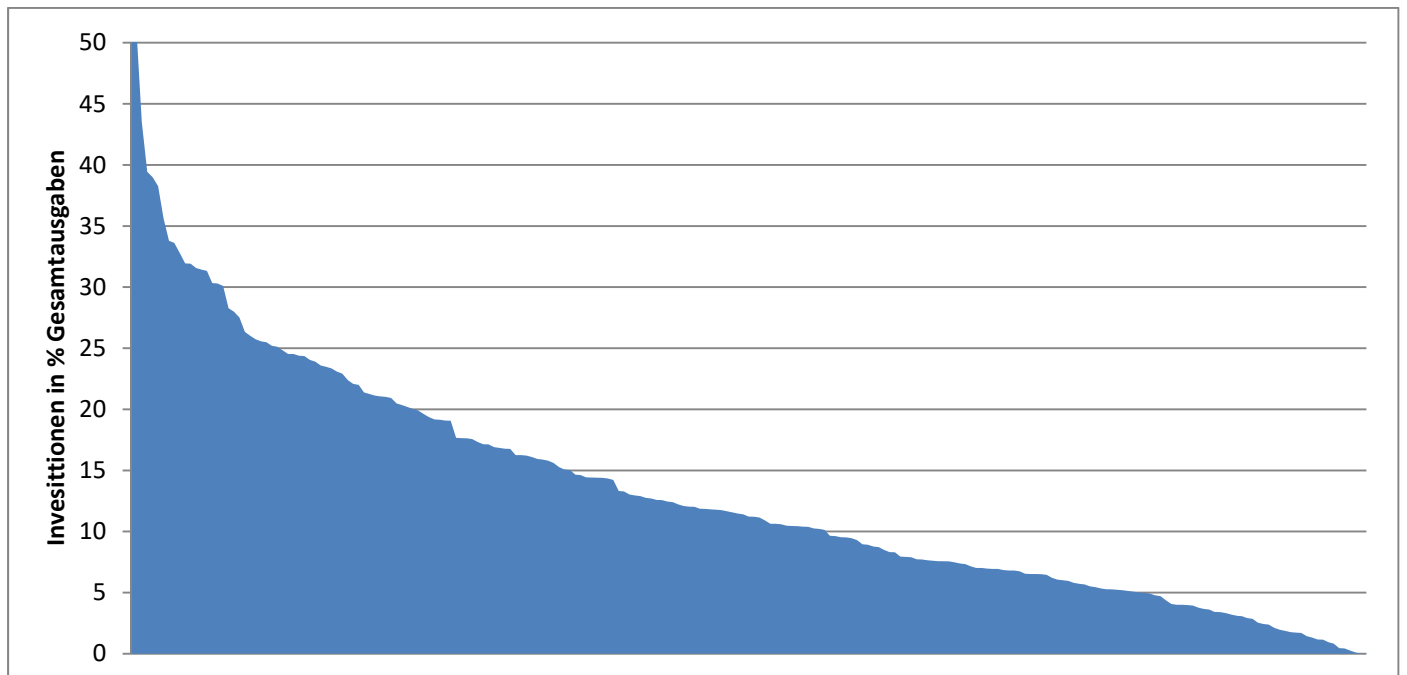


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

**Mehr als die Hälfte der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 10,8 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr nur leicht zurückgegangen (Vorjahr 11,0 %). Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank ZKB-Sonderdividende und höherer Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) nahezu erhalten bleiben. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.**

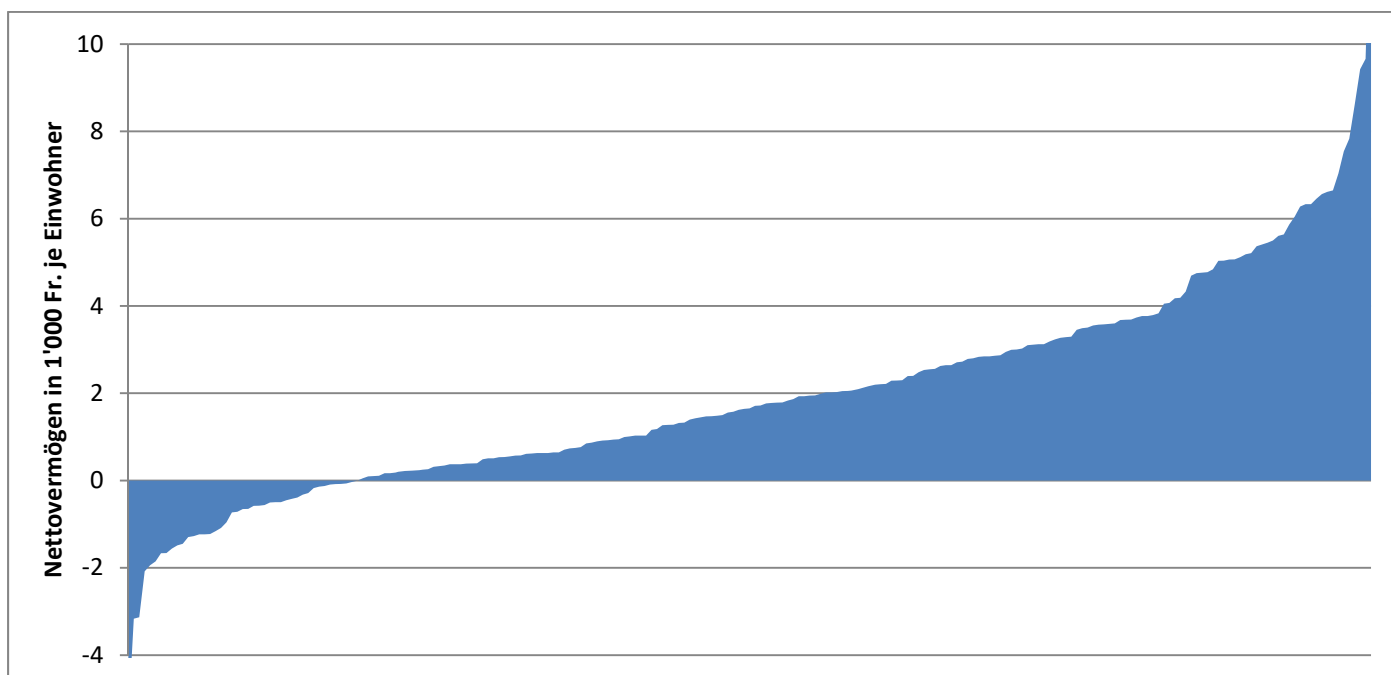
Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

**Auf dem 2020 erreichten Niveau (11,2 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (18 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (9,8 %) ist der Investitionsanteil angestiegen. Damit liegt der Investitionsanteil im 2020 über dem langjährigen Mittelwert (seit 1990) von 10,6 %.**

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

**Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 123 auf 1'651 Fr./E erneut angestiegen. Nachdem im Vorjahr mit der Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 und der entsprechenden Bilanzneubewertung ein (ausserordentlicher) Anstieg um über 600 Franken stattgefunden hat, ermöglichte 2020 ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad einen erneuten Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.**

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

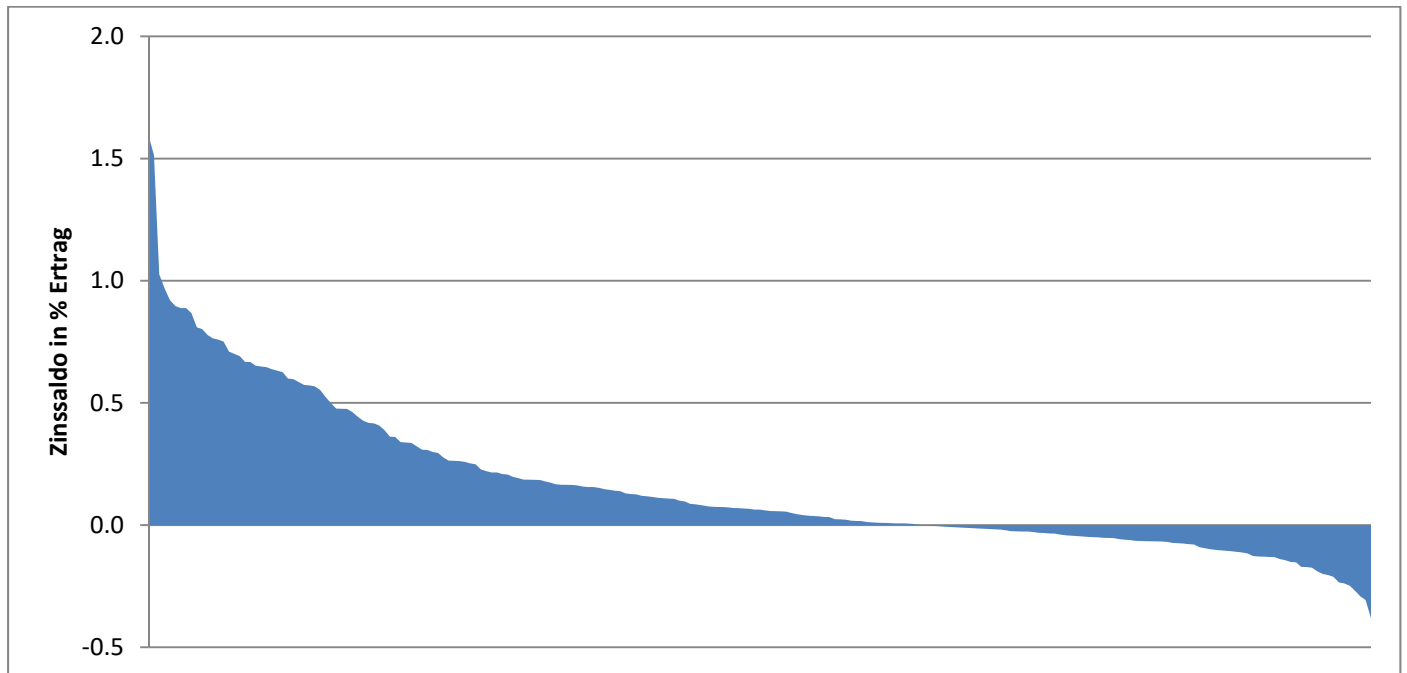
<b>Median Nettovermögen</b>	<b>Fr./E</b>
<b>Alle Einzelabschlüsse</b>	<b>1'651</b>
<b>Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG</b>	<b>2'037</b>
<b>Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG</b>	<b>1'269</b>
<b>(Konsolidierte) Einheitsgemeinde</b>	<b>2'838</b>

Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 2'838 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine leichte Zunahme um 25 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung 60 % bzw. ca. 750 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) dürfte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

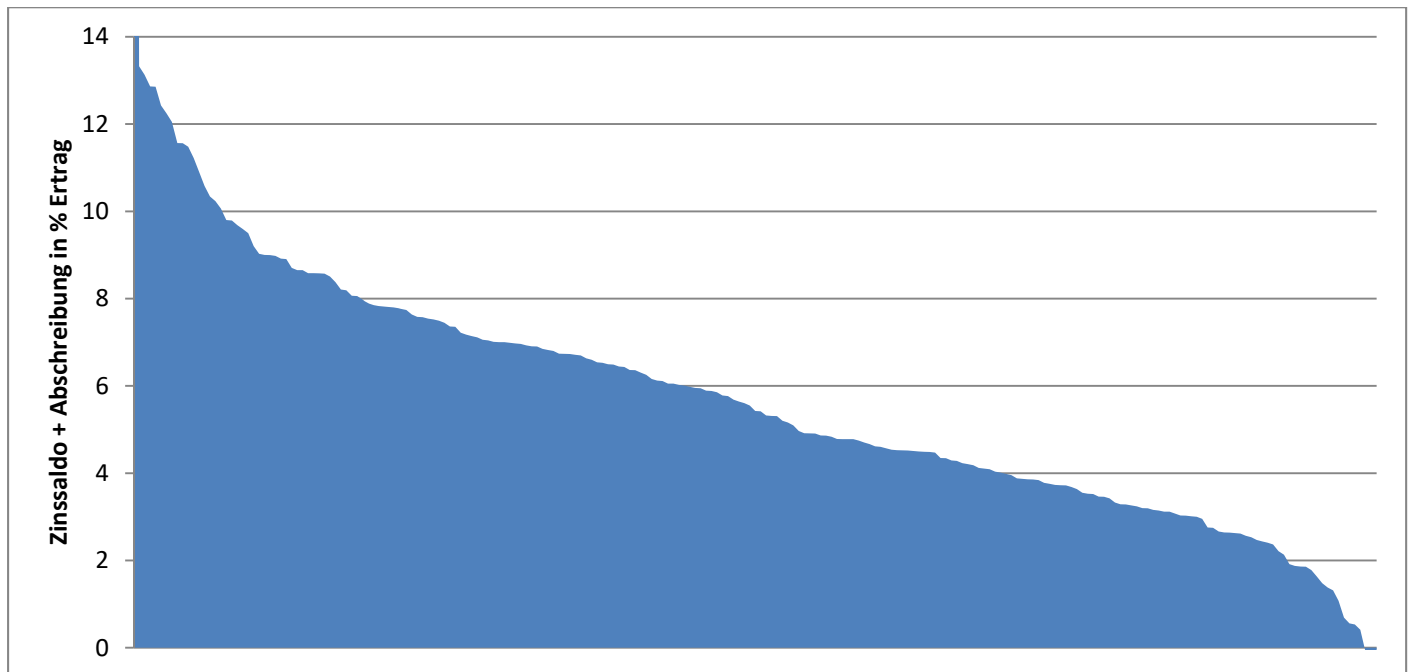
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

**36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich drei Haushalte (1,3 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.**

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



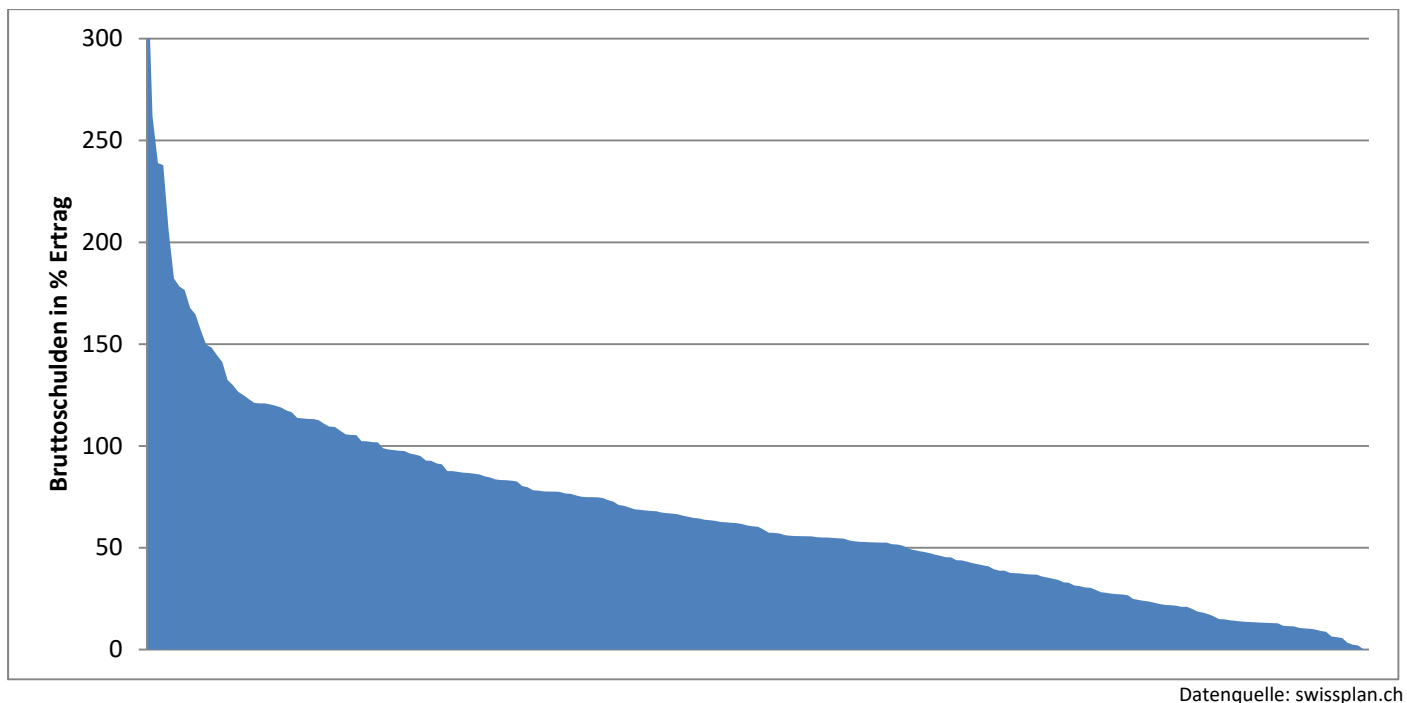
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

**Lediglich sieben Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt wie im Vorjahr 5,4 %. Mit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. 2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen.** 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



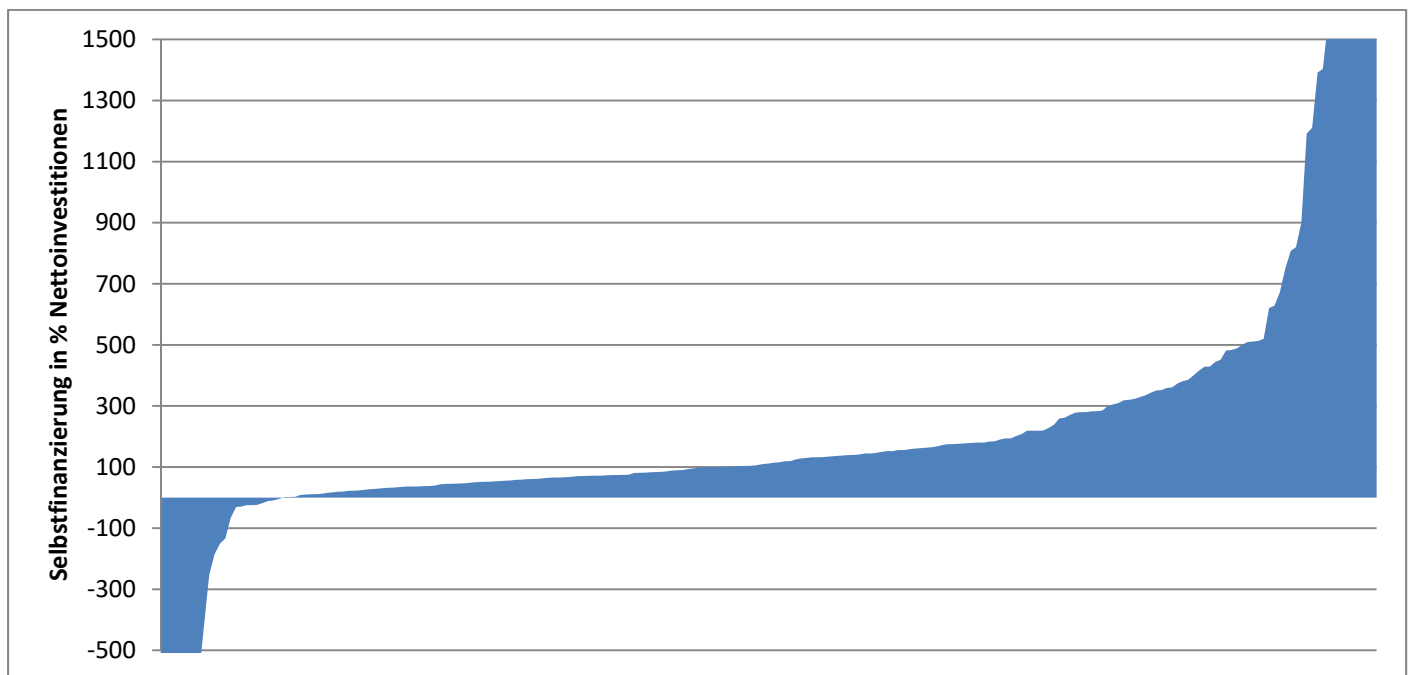
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

**Knapp vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt nahezu unverändert bei 60 % (Vorjahr 59 %). Der leichte Anstieg bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % im Mittel dürfte auf die laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen sein. Ein Anstieg von Finanzverbindlichkeiten kann nicht ausgemacht werden. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur drei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.**

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

**Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2020 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei zwei Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; 55 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil ging gegenüber dem Vorjahr zurück, was mit dem höheren Investitionsanteil korrespondiert. Gegenüber dem Vorjahr sank der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 139 % auf 112 %.**

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2020	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2020 liegt der Medianwert (112 %) um fast dreissig Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert und erreicht damit wieder das Niveau von 2018. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.



## Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2020	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,1 %	1,4 %	-1,0 %	1,5 %
Bruttoverschuldungsanteil	88 %	60 %	33 %	59 %
Investitionsanteil	19,1 %	11,2 %	6,1 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,4 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	328 Fr.	1'651 Fr.	3'270 Fr.	2'838 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,7 %	10,8 %	16,4 %	11,4 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	47 %	112 %	274 %	111 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

### Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein um 70 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

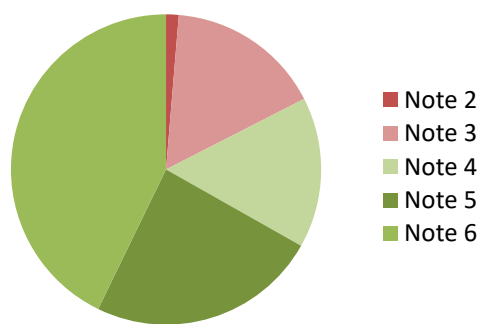
## Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2020 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,91. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,14 Punkte leicht abgenommen. Zwei Drittel der Haushalte erreichen nach wie vor mindestens Note 5. Lediglich 17 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es allerdings nur 13 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen zehn zusätzliche Haushalte Note 3 aus, drei zusätzliche Haushalte zeigen Note 5. Bei der Note 6 werden dreizehn Haushalte weniger verzeichnet als im Vorjahr. Somit erreichen noch 43 % der Haushalte Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
I  
L

**hoch**  
über 14 %

über 100 % Selbst-  
finanzierungsgrad  
angezeigt

grössere Investitionen  
können verkraftet  
werden

grosser finanzieller  
Spielraum

**mittel**  
8 bis 14 %

keine zusätzliche  
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-  
abbau ist möglich

**tief**  
unter 8 %

enger finanzieller  
Spielraum, Verbes-  
serungen sind  
angezeigt

grössere Investi-  
tionen bringen die  
Gemeinde in Bedräng-  
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der  
Investitionen geht zu  
Lasten des Vermögens

**tief**  
unter 600 Fr/E

**mittel**  
600 bis 2'700 Fr/E

**hoch**  
über 2'700 Fr/E

**NETTOVERMÖGEN**

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

**hoch**  
über 180 %

Finanzierungsüberschuss  
zum Fremdkapitalabbau  
verwenden

Investitionen können  
gut verkraftet werden

grosser finanzieller  
Spielraum evtl.  
ins Finanzvermögen  
investieren

**mittel**  
65 bis 180 %

keine zusätzliche  
Neuverschuldung  
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten  
des Vermögens  
investieren

**tief**  
unter 65 %

kaum finanzieller  
Spielraum, Verbes-  
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen  
sind möglich

der Haushalt ist  
auf zusätzliche Neu-  
investitionen empfind-  
lich

**hoch**  
über 0,2 %

**mittel**  
0 bis 0,2 %

**tief**  
unter 0 %

**ZINSBELASTUNGSANTEIL**

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) zeigte sich eine solche Entwicklung im 2020. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

## Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen  
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung  
Steuerplan/-statistik  
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert  
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen  
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil  
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient  
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten  
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule  
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste  
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)  
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen  
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer  
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)  
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen  
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung  
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow  
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

### Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2021 - 2025

- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Mehrwertausgleich
- Einführung umfassende Datenbank auf Kontoebene für Abschluss- und Budgetzahlen für einfache, individuelle Gemeindevergleiche
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

### Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2022) angepasst.

# Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

## Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'651 Fr. Oberes Quartil: 3'270 Fr. Unteres Quartil: 328 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,8 % Oberes Quartil: 16,4 % Unteres Quartil: 6,7 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 112 % Oberes Quartil: 274 % Unteres Quartil: 47 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt